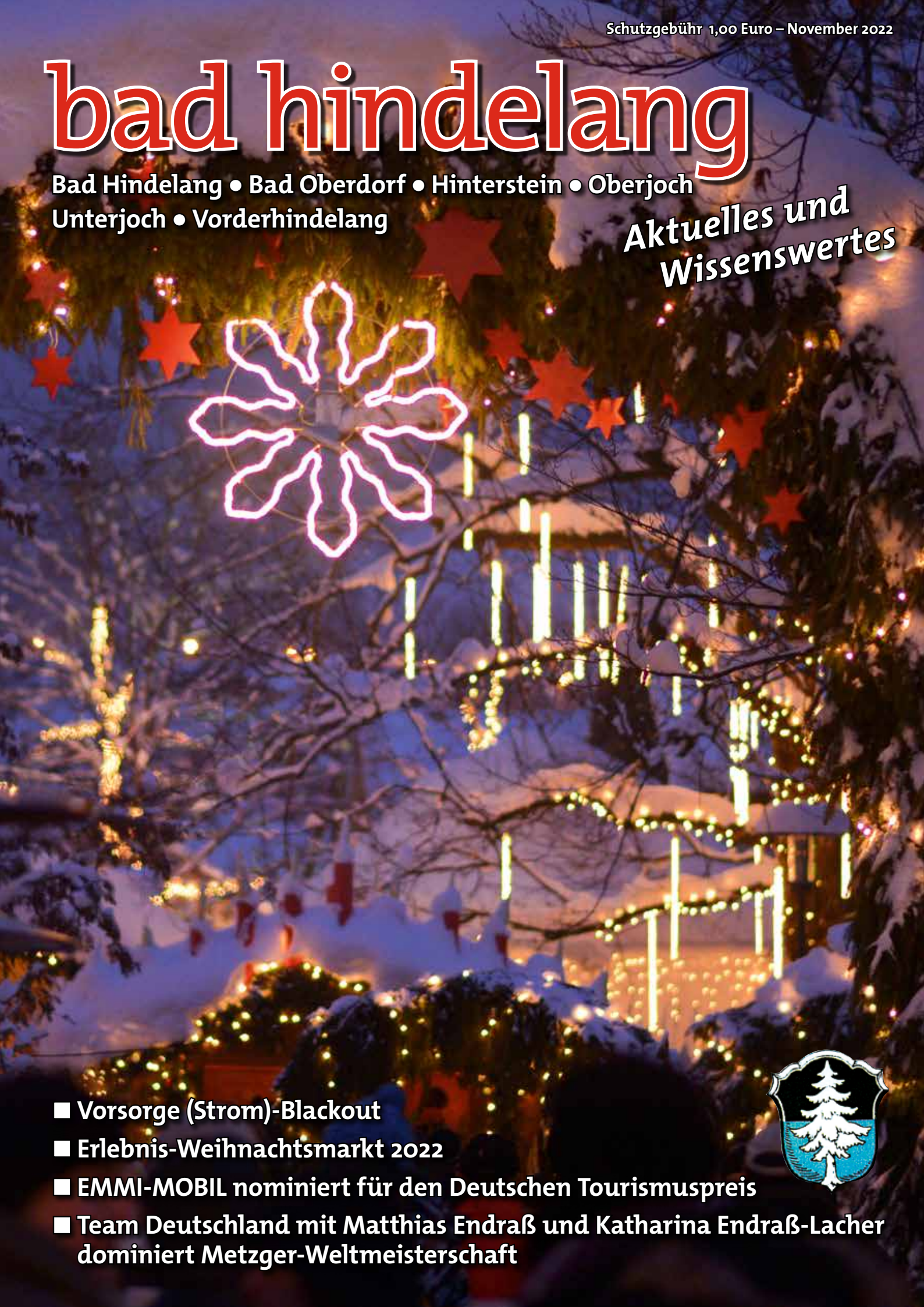
Schutzgebühr 1,00 Euro – November 2022

bad hindelang

Bad Hindelang • Bad Oberdorf • Hinterstein • Oberjoch
Unterjoch • Vorderhindelang

Aktuelles und Wissenswertes



- Vorsorge (Strom)-Blackout
- Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2022
- EMMI-MOBIL nominiert für den Deutschen Tourismuspreis
- Team Deutschland mit Matthias Endraß und Katharina Endraß-Lacher dominiert Metzger-Weltmeisterschaft

Frühe Hilfen, sind wirksame Hilfen

Felizia strahlt und zeigt stolz ihrer Therapeutin, was sie heute alles in der Frühförderung gelernt hat – und sie lernt jeden Tag dazu. Das kleine, fröhliche Mädchen erhält regelmäßig wichtige heilpädagogische Therapien, die sie in ihrer Motorik, ihrer Sprache und in ihrer Wahrnehmung stärken, um ihr dadurch einen bestmöglichen Start ins Leben zu ermöglichen.

In unseren Frühförderstellen in Kempten, Sonthofen, Immenstadt und ab Frühjahr 2023 in Waltenhofen-Hegge werden **Kinder mit Behinderungen und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen aus Kempten und dem gesamten Oberallgäu** betreut. Die frühe Förderung ermöglicht den Kindern eine uneingeschränkte gesellschaftliche Teilhabe und stärkt sie in ihrem Selbstwert.

Helfen Sie uns mit Ihrer Weihnachtsspende, weiter mit ganzer Kraft für Kinder mit Behinderungen und Kinder mit Entwicklungsverzögerungen hier in unserer Heimat da zu sein.

Spendenkonto: Sparkasse Allgäu
DE69 7335 0000 0000 0075 75
Stichwort: „Weihnachtsspende“

Lebenshilfe Kempten (Allgäu)
Lebenshilfe f. Menschen mit Behinderung e.V., Kempten
St.-Mang-Platz 5 | 87435 Kempten | Tel. (0831) 523 54-0
info@lebenshilfe-kempten.de | www.lebenshilfe-kempten.de

WWW.MUSIK-BERKTOLD.DE

Singet i dr Familie wieder amôl
die schine ôlte Kinderlieder

CD + Notenheft + Griffschrift
von Andrea Lerpscher

Wir freuen uns auf euren Besuch beim Hindelanger Weihnachtsmarkt an unserem Stand „Musik & Handarbeiten“ im Pfarrheim!

Hirschackerweg 1 | 87541 Bad Hindelang | ☎ 08324 2106

spenglerei wittwer

Im Schlauchen 21 1/2 - 87541 Bad Hindelang - Tel. 08324 8129
info@spenglerei-wittwer.de - www.spenglerei-wittwer.de

Garten- und Landschaftsbau BBH-Berktold

Natursteinmauern · Entwässerung · Pflasterarbeiten u.v.m.

Baggerarbeiten und Transporte
Radladerarbeiten / Winterdienst

Andi Berktold
Bad Hindelang
Mobil: 0172/1585355
post@bbh-berktold.de
www.bbh-berktold.de

Logopädie Logopädische Praxis Kuhnle
Ergotherapie Praxis für Ergotherapie Kuhnle
STANDORT BAD HINDELANG
08324 / 95 32 95

UNSERE SCHWERPUNKTE

Sprache, Sprechen, Stimme, Schlucken, Hören,
Motorik, Konzentration und Selbstständigkeit

www.logopaedie-kuhnle.de

Bäckerei · Konditorei
HOLZHEU
Rainbühlgasse 2 · 87541 Bad Oberdorf · Tel. 08324-605 · brotruf.de

Allgäuer Schneider Atelier

„Mode ist vergänglich, Stil niemals“

Änderungen / Reparaturen aller Art
& Maßanfertigungen
Damen & Herren

Liana Jenschur
Brunnengasse 2 · 87541 Bad Hindelang
Fon: 0176 84 72 85 41 · Email: Liana.Jenschur@gmx.net

Inhaltsverzeichnis	Seite
Editorial	3
Aus dem Rathaus	4
Klimaschutz	15
Land- und Alpwirtschaft	16
Gesundheit	17
Tourismus	19
Vereine	27
Kultur	35
Jugend entscheidet	36
Jugend und Familie	37
Veranstaltungen	37
Verschiedenes	44

Herausgeber:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Marktgemeinde Bad Hindelang
Dr. Sabine Rödel,
Erste Bürgermeisterin

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
Daniel Hartmann
Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Ansprechpartnerin Anzeigen:
Claudia Lamprecht
Telefon 08323/802-131
clamprecht@eberl-medien.de

Aboservice:
EBERL MEDIEN GMBH & Co. KG
Markus Egen
Telefon 08323/802-160
megen@allgaeuer-anzeigeblatt.de

Erscheinungsweise: zweimonatlich
Die nächste Ausgabe von „Bad Hindelang" erscheint am **Samstag, 7. Januar 2023.**
Redaktions- und Anzeigenschluss ist jeweils **Montag, 19. Dezember 2022, um 9.00 Uhr.**

Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@badhindelang.de (Texte ausschließlich als Word-Datei und Bilder im Format jpg).
Schriftliche Beiträge bitte an Markt Bad Hindelang, Redaktion, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang

Titelbild:
Bad Hindelang Tourismus/ Wolfgang B. Kleiner

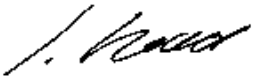
Liebe Leserinnen und Leser,

Licht ist die Quelle des Lebens und bedeutet für die Menschen Leben, Orientierung und Wärme. Der Gegensatz von Licht ist die Dunkelheit. Dunkelheit wird oft mit Bedrohung, Orientierungslosigkeit und Gefahr in Verbindung gebracht.
Wenn Sie diese Zeilen lesen, geht ein wunderschöner Herbst dem Ende zu. Es wird jeden Tag ein bisschen später hell und früher dunkel, wir haben die Uhren auf Winterzeit umgestellt und viele von uns wünschen sich eine Ruhephase. Gerade jetzt ist jedes Licht, jedes Zeichen von Wärme und Geborgenheit willkommen.
Und ausgerechnet jetzt lesen wir täglich nicht nur von steigenden Coronazahlen, sondern auch noch von der Energiekrise und den damit einhergehenden Risiken, wie Ausfall der Wärme- und Stromversorgung.
Ob und in welchem Umfang es zu den viel diskutierten Blackout-Szenarien kommen wird, kann niemand voraussagen. Jeder wird hierzu eine unterschiedliche Einschätzung haben. Seitens der Gemeinde arbeiten wir derzeit an der Sicherstellung der kommunalen Infrastrukturnotversorgung (Wasser, Abwasser, Notkommunikation) und sonstiger wichtiger Leistungen (Gesundheits- und Lebensmittelversorgung) für einen solchen Notfall. Und es ist sicherlich empfehlenswert, dass jeder Einzelne Vorkehrungen trifft. Die wichtigsten, zu beachtenden Punkte im Fall eines Ausfalls der Wärme- und oder Stromversorgung haben wir für Sie auf Seite 12 zusammengefasst.
Trotzdem müssen wir darauf achten, dass wir unsere Lebensfreude nicht verlieren. Gerade weil wir schwierige Zeiten durchmachen, sollten wir ganz bewusst die positiven Dinge wahrnehmen, Momente der Unbeschwertheit genießen und uns darauf besinnen, was uns glücklich und zufrieden macht. Wir alle haben das Recht auf Lebensfreude.
Genießen Sie die dunkle Jahreszeit als eine angenehme Zeit im Kreise von Freunden und Familie. Freuen Sie sich mit mir auf gemütliche Abende mit netten Gesprächen, auf das Anzünden der Kerzen auf dem Adventskranz, auf kleine Glücksmomente. Daran kann auch die derzeitige gedrückte/getrübte Stimmungslage nichts ändern. Ganz im Gegenteil. Ich empfinde nicht trotz, sondern wegen der Krisen Dankbarkeit. Dankbarkeit für die grundsätzliche Stabilität, in der wir leben. Die klare Luft, die wir atmen. Das saubere Leitungswasser, das wir trinken können. Der sichere Alltag und unser materielles Wohlergehen. Für mich ist all das der Ansporn, optimistisch zu bleiben, freundlich und offen auf meine Mitmenschen zuzugehen und andere im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Dr. Sabine Rödel

Und wenn es tatsächlich zu einem großflächigen Ausfall unserer Wärme- und Stromversorgung kommt, dann bin ich mir sicher, dass wir gemeinsam Wege finden werden, diesen Notfall zu überstehen.

Herzliche Grüße aus dem Rathaus



Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Berichte aus den Sitzungen des Marktgemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Marktgemeinderates findet am Mittwoch, 16. November 2022 um 18.30 Uhr im Kurhaus Bad Hindelang statt.

Sitzung vom 21. September:

Pumptrack-Anlage: Billigungs- und Auslegungsbeschluss zur Änderung des Flächennutzungsplanes
Zur Realisierung des Projekts „Pumptrack-Anlage" müssen bauplanungsrechtliche Grundlagen geschaffen werden. Um die Errichtung der Pumptrack-Anlage zu ermöglichen, muss daher eine Änderung des Flächennutzungsplanes vorgenommen werden. Der zu überplanbare Bereich befindet sich südlich von Bad Hindelang, nahe der Talstation der Hornbahn und südlich des Gewässers „Ostrach". Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden wurde bereits durchgeführt. Der Marktgemeinderat billigt den Entwurf zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich „Pumptrack-Anlage" und beauftragt die Verwaltung die öffentliche Auslegung, Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

Hotel Familux Oberjoch: Bauleitplanverfahren zur Realisierung von Erweiterungsbauten
Das Hotel Familux in Oberjoch plant Erweiterungsbauten in den Bereichen Tiefgarage, Schwimmbad und Wellness sowie eine Erweiterung um 20 Suiten nach Süden. Die geplanten Erweiterungsmaßnahmen liegen im Geltungsbereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Oberjoch – Am Acker (Alpenallergiezentrum)". Um die baurechtlichen Grundlagen zur Realisierung des Vorhabens schaffen zu können, ist ein Bauleitplanverfahren zur Änderung bzw. Erweiterung des Bebauungsplanes sowie zur Änderung des Flächennutzungsplanes einzuleiten. Eine artenschutzrechtliche Relevanzbegehung, Gespräche mit Fachbereichen des Landratsamtes sowie eine Ortsbesichtigung durch den gesamten Gemeinderat mit Vorstellung der Planung und Besichtigung des Phantomgerüstes wurden bereits

Fortsetzung auf Seite 4 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 3

durchgeführt. Grundsätzlich steht der Marktgemeinderat dem Vorhaben positiv gegenüber, jedoch soll im Rahmen der Bauleitplanung für das Hotelprojekt die Möglichkeit zur Schaffung eines Wohnraumes für Einheimische auf angrenzenden Grundstücken untersucht werden.

Auftragsvergabe grabenlose Kanalsanierung 2022/2023

In den kommenden Jahren ist für das Gemeindegebiet Bad Hindelang die Sanierung des gesamten öffentlichen Entwässerungsnetzes geplant. Die Kanalsanierungsarbeiten wurden auf der Grundlage der VOB/A beschränkt ausgeschrieben. Es wurden elf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Zehn Firmen haben ein Angebot abgegeben. Das Angebot des Bestbieters liegt mit 192.318,26 € brutto ca. 19,46 % unter der Kostenberechnung. Der Auftrag wird zu o.g. Angebotspreis an den Bestbieter Fa. Dorr GmbH & Co. KG aus Kempten vergeben.

Auftragsvergabe Winterdienst

Der Markt Bad Hindelang beabsichtigt Schneeräum- und Streuarbeiten im Winterdienst auf Straßen, Gehwegen und Parkplätzen ab der Wintersaison 2022/2023 für drei Jahre in Losen zu vergeben. In der Sitzung des Marktgemeinderates am 20. Juli 2022 wurde das Los 4 aufgehoben und die Verwaltung beauftragt, den Winterdienst für den Bereich Unterjoch mit Weilern erneut auszuschreiben. Es wurden zwölf Firmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Es ist ein Angebot eingegangen. Das Angebot liegt mit 44.410,80 € brutto ca. 0,30 % über der Kostenberechnung. Der Auftrag wird zu o.g. Angebotspreis für drei Jahre an die Fa. Thomas Gehring aus Unterjoch vergeben.

Rathaus Bad Hindelang: Fenstererneuerung

Die Fenster im Rathaus (Alter > 50 Jahre) sind in einem sehr schlechten Zustand und daher dringend sanierungsbedürftig. Da das Rathausgebäude unter Denkmalschutz steht, ist zur Umsetzung der Maßnahme das Einvernehmen der Denkmalschutzbehörde mitentscheidend. Nach Rücksprache mit entsprechenden Fachleuten schlägt die Verwaltung einen Komplettaustausch der Fenster vor. Eine erste Kostenschätzung für die Gesamtmaßnahme liegt bei rd. 395.000 €. Im Rahmen der Teilnahme am „european energy award" wurde der Austausch der vorhandenen Fenster als wichtige Maßnahme identifiziert. Durch den Fensteraustausch reduziert sich der Endenergiebedarf um 52.175 kWh auf 363.178 kWh pro Jahr. Dies entspricht einer Einsparung von 13 %. Ebenso reduziert sich die jährliche CO_2-Emission um 3.237 kg auf 22.904 kg/a. Dies entspricht einer Einsparung von 12 %. In diesem Zusammenhang soll die Förderung des Freistaats Bayern in Höhe von rd. 70 % der gesamten Kosten (bei Fertigstellung der Maßnahme bis Ende 2023) für diese Maßnahme in Anspruch genommen werden. Somit verbleibt ein zu leistender Eigenanteil der Gemeinde in Höhe von rd. 120.000 €. Der Marktgemeinderat billigt die Ausführung des angefertigten Musterfensters und gibt die Kostenschätzung in Höhe von rd. 395 T €/ brutto frei. Der Durchführung der Maßnahme wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Vergabeprozess einzuleiten.

5G-Mobilfunknetz: Standortwahl eines Mobilfunkmasten in Unterjoch

Im Frühjahr 2021 wurde die Gemeinde darüber informiert, dass durch die Fa. Vodafone GmbH die Errichtung einer neuen Hochfrequenzanlage in Unterjoch geplant ist. Da die Kommune nur wenig rechtliche Möglichkeiten hat, die Errichtung von 5G-Sendeanlagen im Gemeindegebiet generell zu untersagen, kann lediglich das Mitspracherecht bei der Errichtung neuer Standorte ausgeübt werden. Um möglichst mehrere diskussionswürdige Standortalternativen zu finden, bei denen die Immissionsminimierung und das Landschaftsbild berücksichtigt werden können, wurde durch die Fa. „funktechanalyse.de" ein Immissionsgutachten für den Ortsteil Unterjoch erstellt. Das daraus resultierende Ergebnis wurde im Rahmen einer Infoveranstaltung am 2. September 2022 den Bürgern in Unterjoch vorgestellt. Der Marktgemeinderat stimmt der Umsetzung des Standorts A04 gem. Immissionsgutachten funktechanalyse.de Nr. 10-21-31 vom 4. Mai 2022 zu und beauftragt die Verwaltung, die weiteren Schritte einzuleiten.

Kurhaus Bad Hindelang: Sanierung der Tiefgarage

Über die Sanierung der Tiefgarage am Kurhaus Bad Hindelang mit Erneuerung der Pflasterflächen wurde zuletzt in der Marktgemeinderatssitzung am 23. März 2022 beraten. Allerdingt erschien der Zeitpunkt der Ausschreibung aufgrund der überhöhten Baupreise damals nicht sinnvoll, weshalb die Verwaltung beauftragt wurde, die geplante Maßnahme dem Gemeinderat nochmals im Herbst 2022 vorzulegen. Der Marktgemeinderat spricht sich dafür aus, dass aufgrund der nach wie vor schwierigen wirtschaftlichen Lage eine Ausschreibung aktuell nicht sinnvoll ist. Daher wird der Ausschreibungs- und Vergabeprozess erneut verschoben. In diesem Zusammenhang weist Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel auf eine Anfrage eines Landschaftsarchitektur-Studenten hin, der in seiner Bachelorarbeit die Umbaumaßnahmen des Kurhausvorplatzes behandeln möchte. Da aus dem Ergebnis der Bachelorarbeit auch interessante Aspekte für unsere Planung übernommen werden könnten, ist zunächst das Ergebnis der Bachelorarbeit abzuwarten und anschließend wieder dem Marktgemeinderat vorzulegen.

Loipensituation in der Tallage

Für die Präparierung des Loipennetzes im Ostrachtal (Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang, Hinterstein) steht der Gemeinde ein einziger gemeindlicher PistenBully 100 (Baujahr 2006) zur Verfügung. Um das gesamte Loipennetz mit einer Strecke von 64 km zu präparieren, sind zwischen 8 und 17 Stunden notwendig. Im vergangenen Winter wurden aus der Bürgerschaft viele Beschwerden bezüglich der Loipenqualität geäußert. Mit lediglich einem PistenBully ist die Betreuung dieser umfassenden Strecke jedoch nicht möglich. Besonders in den Zeiten, in denen ein zusätzliches Einschieben von neuralgischen Stellen mit Schnee oder auch die Präparierung von Übergängen zur Saisonverlängerung erforderlich werden, ist eine zeitgleiche Präparierung der beschneiten Nachtloipe nicht zu bewerkstelligen. Der Tourismusbeirat schlägt daher vor, um die Problemstellung der Loipenpräparierung und der beschneiten Nachtloipe zu lösen, die Ersatzbeschaffung eines neuen Loipenspurgerätes vorzuziehen. Die Lieferung einer neuen Maschine wäre zum Winter 2023/2024 möglich. Das neue Gerät würde zudem sowohl zur Boden- und Umweltschonung als auch zur Effizienzsteigerung im Hinblick auf Pistenqualität und Zeitersparnis beitragen. Die Anschaffungskosten z.B. für einen neuen PistenBully 100 belaufen sich auf ca. 240.000 € brutto. Eine RÖFE-Förderung wurde von der Regierung von Schwaben in der Größenordnung von 35 % bis zu 45 % bereits in Aussicht gestellt. Der Marktgemeinderat stimmt der Anschaffung eines neuen PistenBully zu. Allerdings wird die Verwaltung auch beauftragt, den Umfang der Präparation des Loipennetzes zu prüfen und im Hinblick auf ein sinnvolles Kosten-/Nutzungsverhältnis zu optimieren.

Ortsrecht: Verkaufsoffener Sonntag

Die „Wir für Bad Hindelang eG", vertreten durch Frau Anja Weber, hat anlässlich des diesjährigen „Erlebnis-Weihnachtsmarktes Bad Hindelang" für Sonntag, den 27. November 2022 die Genehmigung zur Öffnung aller Verkaufsstellen und Geschäfte in Bad Hindelang von 13.00 bis 18.00 Uhr beantragt. Das Ladenschlussgesetz sieht eine Sonntag-Öffnungszeit grundsätzlich nicht vor. Allerdings lässt es das Ladenschlussgesetz unter bestimmten Voraussetzungen zu, per kommunaler Einzelverordnung Verkaufsstellen aus Anlass von Märkten, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen zu öffnen. Die Voraussetzungen werden beim vorliegenden Antrag erfüllt und es stehen keine Einwände von Trägern öffentlicher Belange entgegen. Der Marktgemeinderat stimmt der „Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen anlässlich des „Erlebnis-Weihnachtsmarkt Bad Hindelang" am 27. November 2022 zu.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen

– Bauamtsleiter Stefan Wechs informiert über den realisierten Balkon im Bereich der Ganztagsbetreuung an der Grund-/Mittelschule Bad Hindelang sowie über den aktuellen Stand der Sanierungsmaßnahmen des Weges zum Kalvarienberg. Zudem berichtet er über den Sachstand zum Neubau der Stellplätze am Feuerwehrhaus Vorderhindelang. Außerdem werden derzeit mögliche Maßnah-

men bzgl. des Heckenschnitts beim Kindergarten Unterjoch abgestimmt.
– Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel fragt nach, ob seitens des Gemeinderates Vorschläge zu möglichen Unternehmen, Organisationen o.ä. im Gesundheitsbereich im Rahmen der Vergabe des Anton-Jaumann-Innovationspreises bestehen. Es werden jedoch keine Vorschläge gemacht.
– Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel teilt mit, dass aufgrund der Energieeinsparverordnung die Raumtemperatur in Büros/bei Sitzungen künftig nicht mehr als 19° Celsius betragen wird.
– Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert über die im neuen Kindergartengebäude vorhandenen Baumängel (Wasserschaden, Schimmelbefall) und berichtet über die Hinzuziehung eines Rechtsanwaltes im Hinblick auf die Wahrung der Gemeindeinteressen und das Ziel einer möglichst schnellen Mängelbehebung.
– Hauptamtsleiter Manfred Berktold informiert, dass zum 1. September 2023 eine Ausbildungsstelle beim Markt Bad Hindelang zur/zum Verwaltungsfachangestellte/n angeboten wird.
– Hauptamtsleiter Manfred Berktold klärt ab, ob und wie in der Vergangenheit eine Empfehlung an die Bevölkerung zum Verzicht auf das Silvesterfeuerwerk im Gemeindeblatt und Newsletter veröffentlicht werden soll. Der Gemeinderat spricht sich hierfür aus.
– Monika Keck erkundigt sich über Baumaßnahmen in der Marktstraße. Die Einfassungen der Bäume (Baumscheiben) werden neu gesetzt, da sich diese verschoben haben und so zu Stolperfallen wurden.
– Melanie Beßler informiert sich, warum trotz der geltenden Energieeinsparverordnung am Kurhaus der Schriftzug und die Sonne über dem Eingangsbereich noch beleuchtet wird. Nachdem der zuständige Klimaschutzmanager Herbert Hanser zu dieser Zeit im Urlaub ist, wird Hauptamtsleiter Manfred Berktold die Angelegenheit klären.

Sitzung vom 12. Oktober:

Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen
Die Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen, deren Geheimhaltungsgrund entfallen ist, wurde bereits seit längerer Zeit nicht mehr ausgeführt. Daher werden rückwirkend zum 16. Dezember 2020 alle entsprechend gefassten Beschlüsse bekanntgegeben. Künftig wird die Bekanntgabe solcher Beschlüsse wieder regelmäßig wiederkehrend auf die Tagesordnung der Marktgemeinderatssitzungen aufgenommen.

Änderung der Verordnung des Marktes Bad Hindelang über den Ladenschluss (2022 – 2025)
Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 21. September 2022 wurde die „Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen anlässlich des Erlebnis-Weihnachtsmarktes" für Sonntag, den 27. November 2022 erlassen. Der durch die „Wir für Bad Hindelang eG", vertreten durch Frau Anja Weber, gestellte Antrag beinhaltete auch die Öffnung der Verkaufsstellen am Sonntag, 4. Dezember 2022. Die Einbeziehung des Sonntages ist in der genannten Verordnung rechtlich jedoch nicht zulässig. Allerdings ist eine Einbeziehung der Sonn- und Feiertage im Dezember im Rahmen der gemeindlichen „Verordnung des Marktes Bad Hindelang über den Ladenschluss 2022 – 2025" möglich. Hierbei ist jedoch zu beachten, dass im Gegensatz zur „Einzelverordnung anlässlich Märkte, Messen oder ähnlichen Veranstaltungen" kein Offenhalten aller Verkaufsstellen möglich ist. Nachdem der Erlebnis-Weihnachtsmarkt durch die neue Terminplanung in den Jahren 2023 – 2025 verstärkt im Dezember stattfindet, wird vorgeschlagen, diese entsprechenden Sonntage in die „Verordnung des Marktes Bad Hindelang über den Ladenschluss 2022 – 2025" miteinzubeziehen. Der Marktgemeinderat beschließt diese Verordnung.

Neufestsetzung: Wasser- und Entwässerungsgrundgebühren/ Verbrauchs- und Einleitungsgebühren
Um eine verlässliche Beständigkeit der Wasser- und Entwässerungsgebühren gewährleisten zu können, wird die Neukalkulation der Gebühren für den Zeitraum der nächsten vier Jahre (2023 – 2026) durchgeführt. In der Vorschlagsdiskussion im Marktgemeinderat wird deutlich, dass bei der Festsetzung der Wasser- und Entwässerungsgrundgebühren / Verbrauchs- und Einleitungsgebühren die ortsansässigen Familien begünstigt werden sollen. Gleichauf soll jedoch der stetige Anreiz zum Wassersparen geboten werden. Der Marktgemeinderat einigt sich im Bereich Wasser auf Vorschlag 4 der Vorschlagskalkulation. Im Bereich Abwasser spricht sich der Marktgemeinderat für die Grundgebühr aus Vorschlag 5 der Vorschlagskalkulation mit einer Verbrauchsgebühr in Höhe von 2,71 € pro m³ aus. Die Verwaltung wird beauftragt, die Satzungsänderungen auszuarbeiten und dem Marktgemeinderat in der Novembersitzung zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bekanntgaben, Verschiedenes, Anfragen
– Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel unterrichtet ihre Ratskolleginnen und -kollegen über die Einladung zum Dankgottesdienst im Rahmen des Kirchweihtages der Dorfkirche St. Antonius in Hinterstein und bittet um deren Teilnahme.
– Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel informiert über die Thematik eines Blackout Szenario. Zur optimalen Vorbereitung folgt die Marktgemeinde Bad Hindelang den aktuellen Handlungsempfehlungen des Landratsamtes Oberallgäu und arbeitet einen 14-tätigen Notbetrieb im Gemeindegebiet aus.
– Monika Keck erkundigt sich aufgrund einer Bürgeranfrage, ob bei der Durchführung des Erlebnis-Weihnachtsmarktes ebenso Stromsparmaßnahmen eingehalten werden müssen. In der Energieeinsparverordnung sind Weihnachtsmärkte explizit ausgenommen, sodass keine rechtlichen Versagungsgründe gegen die Weihnachtsmarktbeleuchtung sprechen.

Berichte aus den Sitzungen des Bauausschusses

Sitzung vom 14. September:

Folgenden Bauvoranfragen wurde das gemeindliche Einvernehmen jeweils mit Bedingungen in Aussicht gestellt:
– Neubau einer Fahrzeuglagerhalle an der Sonthofer Straße in Bad Hindelang
– Neubau eines Austragshauses sowie Anbau einer Maschinenhalle/ Werkstatt beim Anwesen Groß 4

Zustimmung fanden die beiden Bauanträge:
– Erweiterung der Wetterschutzhütte beim Naturkindergarten in Bad Hindelang
– Neubau eines Carports beim Anwesen Reckenberg 28

Der Ausschuss erteilte den Auftrag zur Entsorgung von verunreinigtem Aushubmaterial im Zuge der Kanalsanierungsarbeiten zum Angebotspreis von 40.450,48 € brutto. Die Mehrkosten können innerhalb der für die Kanalsanierung vorgesehenen Haushaltsstelle abgedeckt werden.

Das Bauamt gab bekannt, dass zwei Bauanträge zur Umnutzung von Ladengeschäften in Ferienwohnungen im Anwesen Marktstraße 35 in Bad Hindelang im Verwaltungsweg erledigt wurden.

Ferner wurde der Ausschuss über den Balkonanbau im Bereich der Ganztagsklasse beim Schulkomplex sowie die Sanierung des Fußweges zur Kalvarienbergkapelle in Bad Hindelang und die Anlage von Stellplätzen für die Freiwillige Feuerwehr Vorderhindelang informiert.

Abschließend gab Bürgermeisterin Dr. Rödel auszugsweise die vom Bundeskabinett beschlossene „Verordnung mit Kurzfristmaßnahmen" zur Energieeinsparung bekannt. Die Verordnung gilt ab 1. September 2022 und ist von den Kommunen umzusetzen.

Sitzung vom 5. Oktober:

Nach einer erneuten Ortsbesichtigung wurde der Bauvoranfrage für den Neubau eines Austragshauses beim Anwesen Im Schlauchen 28 in

Fortsetzung auf Seite 6 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 5

Hinterstein das gemeindliche Einvernehmen unter verschiedenen Bedingungen in Aussicht gestellt.
Ebenfalls mit diversen Maßgaben stimmte der Ausschuss der erneuten Anfrage für den Neubau einer Ferienwohnanlage als Ersatzbau für das Anwesen Grundstraße 15 in Oberjoch zu. Zustimmung fanden nachfolgende Bauanträge jeweils vorbehaltlich der Bestätigung der landwirtschaftlichen Privilegierung:

- Neubau eines Pferdestalls im Weiler Riedle
- Neubau einer Heuseilbahn für Bergmahd im Retterschwanger Tal
- Umbau und Erweiterung des landwirtschaftlichen Anwesens Am Zehrer 3 in Unterjoch

Außerdem stimmte der Ausschuss dem Antrag auf Errichtung eines Werbepylons für das Autohaus Sonthofer Straße 5 in Bad Hindelang in Richtung B 308 zu.
Zum Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für die bereits ausgeführte Geländeanschüttung als Lärmschutzwall nördlich des Anwesens Ornachstraße 20 in Oberjoch wurde das gemeindliche Einvernehmen nicht erteilt. Der Ausschuss sah eine Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbild und befürchtete Konsequenzfälle.
Abschließend informierte Bauamtsleiter Wechs über zwei geplante Kiesentnahmen im Bereich Bsonderach im Retterschwanger Tal. In Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt sollen insgesamt ca. 10.000 m³ Kies entnommen werden.

Bericht aus der Sitzung des Hauptausschusses (zugleich Werkausschuss) vom 28. September 2022

Anhand einer umfangreichen Power-Point-Präsentation erläuterte Herr Max Bach vom Forstrevier Sonthofen-Bad Hindelang die Erfolgsrechnung 2021 mit Jahresbetriebsnachweis sowie die Jahresbetriebsplanung 2022 für den Kommunalwald der Marktgemeinde. In diesem Jahr ist ein Gesamteinschlag in Höhe von 654 fm bei einem Hiebsatz von 650 fm geplant. Im Vorjahr betrug der Gesamteinschlag 694 fm. Auch Forstreferent Simon Kling stand für weitere Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.
Der Hauptausschuss nahm die Berichte zur Kenntnis und billigt die Pläne.
Der durch kfm. Werkleiter Herrn Reitzner vorgestellte Jahresabschluss 2021 des Eigenbetriebs Markt Bad Hindelang – Wasserwerk wurde zur Kenntnis genommen und gem. den gesetzlichen Vorgaben an den Rechnungsprüfungsausschuss des Gemeinderates und dem Abschlussprüfer verwiesen. Als Abschlussprüfer wurde der Bayerische Kommunale Prüfungsverband bestellt.
Anschließend trug Herr Reitzner den Zwischenbericht zum 30. Juni 2022 vor, dieser wurde vom Hauptausschuss zur Kenntnis genommen.
Danach stand noch die Feststellung des Jahresergebnisses sowie die Behandlung des Jahresverlustes der Kurbetriebe für das Jahr 2021 auf der Tagesordnung.
Hierzu präsentierte Herr Reitzner die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung. Der Ausschuss stellte den steuerlichen Jahresabschluss 2021 der Kurbetriebe Bad Hindelang mit einer Bilanzsumme i.H.v. 8.697.985,70 € und einem Jahresverlust i.H.v. 552.085,21 € einstimmig fest. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
Unter dem TOP „Bekanntgaben, Verschiedenes und Anfragen" wurde noch folgendes angesprochen bzw. vorgestellt:

- Frau Weber berichtete über ein Treffen mit den Anwohnern des Kindergartens im Ortsteil Unterjoch bezüglich der gemeindlichen Hecke/Zauns im Außenbereich. Ergebnis, das mit dem Bauamt abgesprochen wurde: Die Hecke soll mit Ausnahme an der Straße entfernt und durch einen Zaun ersetzt werden, wobei dieser beim Neubaugebiet durch die Anwohner erstellt werden soll.
- Frau Weber regte an, dass die Hinweisschilder für Motorradfahrer im nächsten Jahr ersetzt werden sollten, da diese z.T. unansehlich und beschädigt seien.
- Frau Weber interessierte die Schulbefreiungsregelung für sog. Kleinhirten anl. des Viehscheids. In Unterjoch wurde einem Mädchen keine Befreiung erteilt. Laut 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel fällt dies in den Zuständigkeitsbereich der Schulleitung. Frau Beßler liegen hierzu Informationen vor, die sie an Frau Weber weitergeben wird.
- Laut Frau Weber soll es Gemeinden geben, die den Bau von Funkmasten verhindern konnten. Sie übergab hierzu div. Unterlagen an 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel, die eine Prüfung unter Einschaltung des externen Beraters zusagte.
- Frau Weber sieht die von Herrn Pargent vorgeschlagene Traktor-Pistenwalze als gute Lösung an. Lediglich starke Steigungen und vereiste Verhältnisse dürfte problematisch sein. 2. Bürgermeister Herr Enders sowie Herr Wechs sehen eine Traktorlösung kritisch. Herr Enders aufgrund seiner Erfahrungen bei den Bergbahnen und Herr Wechs am Beispiel der Gemeinde Burgberg. Frau Karg regte an, bei weiteren Gemeinden nach deren Erfahrungen nachzufragen. 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel schlug vor, die Traktor-Pistenwalze für den kommenden Winter bei der Gemeinde Burgberg auszuleihen. Herr Wechs hat Kontakte zur Gemeinde Burgberg und wird dies abfragen.
- Frau Weber fragte an, ob es Reaktionen bezüglich des im Gemeinderats am 21. September 2022 gefassten Beschlusses zum Familux Resort in Oberjoch gab. Dies verneinte 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel.
- Frau Beßler erkundigt sich, ob nach der Dezembersitzung des Gemeinderates wieder eine Weihnachtsfeier angedacht sei. Laut 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel sei dies geplant, sofern es die Corona-Lage zulässt.
- 1. Bürgermeisterin Frau Dr. Rödel schlug vor, zeitnah nach einer Gemeinderatssitzung im Kiosk-Stüble "Auf der Höh" einzukehren. Dies wurde positiv gesehen, wobei dann allerdings die Sitzung schon um 18.00 Uhr beginnen und spätestens gegen 20.30 Uhr enden sollte.

Anmerkung:
Den vollständigen Wortlaut der Niederschriften über die Sitzungen finden Sie im Internet auf der Seite der Gemeinde Bad Hindelang unter der Adresse: http://marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/gemeinderat/niederschriften

OFENBAU BRUTSCHER
✔ Putz & Kachelöfen ✔ Schornsteine
✔ Kaminöfen ✔ Fliesenverlegung
✔ Herde ✔ Wartungsarbeiten
✔ Heizkamine
Marktstraße 18 · 87541 Bad Hindelang
Mobil: 01702392549 · info@ofenbau-brutscher.de

Elektro Lipp e.K.
Inhaber Bernhard Blanz
Installation | Reparaturen | Elektrogeräte
Antennenbau | Beleuchtungskörper
Hauptstraße 28 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-2365 · Fax 08324-8748
info@elektrolipp.de · www.elektrolipp.de

Aktuelle Informationen aus dem Bauamt

Balkonanbau im Bereich der Ganztagsklasse
An der Südseite des Gebäudes der Musikschule (Bereich Ganztagsklasse) wurde im Auftrag des Marktbauamtes ein großer durchgehender Balkon angebaut.
Damit wurden die Aufenthaltsflächen deutlich vergrößert und die Schüler können sich nun über mehr Platz im überdachten Bereich freuen.
Das Marktbauamt bedankt sich bei den beteiligten Firmen für die schnelle und saubere Arbeit.

Fotos: Marktbauamt

Neubau Feuerwehrhaus Bad Oberdorf
Der Neubau Feuerwehrhaus in Bad Oberdorf verläuft nach Plan. Die Arbeiten an der Bedachung sind fast abgeschlossen, die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr haben mit ihrer Eigenleistung an der Fassade und den Installationen begonnen. Der Einbau der Fenster ist Anfang November vorgesehen.

Fotos: Valentin Fritz

Sanierung von drei Holzbrücken an der Ostrach
Bei den 1999 gebauten Holzbrücken an der Ostrach wurden 2021 schadhafte Bereiche festgestellt. Die Sanierungsmaßnahmen sowie ein verbesserter Witterungsschutz erfolgten im Sommer 2022. Am aufwändigsten waren die Arbeiten an der Guferbrücke. Hier wurden u.a. schadhafte Fachwerkträger ausgetauscht, eine neue Blecheindeckung mit Regenrinnen erstellt sowie eine horizontale Lamellenschalung über die gesamte Höhe an beiden Seitenwänden angebracht.

Fotos: Marktbauamt

Der Markt Bad Hindelang nimmt Abschied von Wilhelm Wittwer

Herr Wilhelm Wittwer gehörte für zwei Legislaturperioden, von Mai 1978 bis April 1990, dem Marktgemeinderat Bad Hindelang an. Als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied war Herr Wittwer im Verwaltungs- und Finanzausschuss, im Krankenhausausschuss, im Holzausschuss sowie als Holzwart und Referent für Kultur- und Schulwesen tätig.

In seiner 12-jährigen Amtszeit setzte sich Herr Wittwer besonders für den Erhalt des Bad Hindelanger Krankenhauses ein. Aus den alten Sitzungsniederschriften lässt sich somit des Öfteren Herrn Wittwers auffallend großes Engagement für die medizinische Versorgung der Bad Hindelanger vor Ort herauslesen.

Doch Herr Wittwer machte sich nicht nur für gemeindliche Thematiken stark. Als gebürtiger Vorderhindelanger war Herr Wittwer seit Kindestagen an mit den Traditionen des Ostrachtals verwurzelt. Mit Herzblut engagierte er sich in den Vorstandschaften der Ostrachtaler Vereine und wirkte als aktives Mitglied im Trachtenverein, bei der Jodlergruppe und der Freiwilligen Feuerwehr mit Begeisterung mit.

Die Heimatverbundenheit und das damit einhergehende Wissen über Bad Hindelang zeichnete Herrn Wittwer besonders aus. Sein Interesse an althergebrachten Ostrachtaler Traditionen und Bräuchen gab er mit Eifer an die jungen Generationen weiter und leistete damit einen unwiederbringlichen Beitrag zur Brauchtumspflege in Bad Hindelang.

Mit Wilhelm Wittwer verlieren wir eine Persönlichkeit, die mit seiner Bedachtheit und Kompetenz fortwährend dort half, wo Hilfe notwendig war. Durch seinen unablässigen Einsatz für die Belange der Bad Hindelanger Bürger hat sich Wilhelm Wittwer für unsere Gemeinschaft mehr als verdient gemacht.

Wir werden Wilhelm Wittwer stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Der Markt Bad Hindelang nimmt Abschied von Stefan Haberstock

In großer Trauer, aber auch tiefer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Gemeinderatsmitglied Herrn Stefan Haberstock. Von Mai 2014 bis Juli 2022 gehörte Herr Haberstock dem Marktgemeinderat Bad Hindelang an. Als ehrenamtliches Gemeinderatsmitglied war er zunächst im Hauptausschuss und in seiner zweiten Periode im Bauausschuss sowie seit 2014 als Feuerwehrreferent tätig. Ebenso agierte er im gemeindlichen Rechnungsprüfungsausschuss und wirkte im Beirat der Hindelanger Hornbahn mit.

Mit großem Engagement widmete sich Stefan Haberstock seinen Aufgaben als Feuerwehrreferent. Durch sein Fachwissen brachte er zahlreiche Innovationen auf den Weg und trug damit zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung der Feuerwehrabläufe bei. Herr Haberstock betreute in jedem gemeindlichen Ortsteil die dort selbstständigen Feuerwehren und hatte hierbei stets ein offenes Ohr für die Anliegen seiner Kameraden. Durch sinnvolle Anschaffungen notwendiger Ausrüstungsgegenstände sowie fachliche Begleitung anstehender Sanierungs- und Neubaumaßnahmen an den gemeindlichen Feuerwehrhäusern leistete er einen unverzichtbaren Beitrag zur Zukunftsfähigkeit und damit zur Erfüllung der gemeindlichen Pflichtaufgaben im Feuerwehrwesen mit abwehrendem Brandschutz und technischer Hilfeleistung.

Sein unermüdlicher Einsatz für die verschiedensten Themen rund um das Gemeindeleben zeichneten Stefan Haberstock besonders aus. Er war zuverlässiger Ansprechpartner in allen Brandschutz- und Sicherheitsfragen im Rahmen unterschiedlichster Veranstaltungen. Regelmäßig trug Herr Haberstock beispielsweise zur Sicherheitsgewährleistung während des Erlebnis-Weihnachtsmarkts Bad Hindelang bei und leistete somit einen wertvollen Beitrag zum Erhalt dieser weit über die Gemeindegrenzen bekannten Traditionsveranstaltung.

Stefan Haberstock war es schon immer ein Anliegen, sich für die Belange der Hindelanger Jugend und insbesondere für die Vereinsarbeit einzusetzen. Auch beim aktuellen Gemeinde-Projekt „Jugend entscheidet" wirkte er mit Begeisterung mit. An der großen Themenwahlveranstaltung im Juli 2021 erarbeitete er mit einer Gruppe Jugendlicher diverse Verbesserungsvorschläge, um die Freizeitgestaltung der Hindelanger Jugend optimieren zu können. Er bereitete die Jugendlichen darauf vor, ihre Ideen in einer simulierten Ratssitzung zu präsentieren und stand ihnen als Mentor mit Rat und Tat zur Verfügung.

Stefan Haberstock hat sich durch seinen unablässigen Einsatz für den Markt Bad Hindelang und die Belange unserer Bürgerinnen und Bürger mehr als Verdient gemacht. Deshalb und aufgrund seiner zuvorkommenden und menschlichen Art wurde er von allen äußerst geschätzt und war sehr beliebt. Uns Zurückgebliebenen erinnert der Tod dieses vertrauten Menschen daran, dass unser Leben nur auf Zeit geschenkt ist. Er mahnt uns, unser Leben mit dem Sinn zu erfüllen Gutes zu tun, unsere Nächsten zu achten und mitmenschlich miteinander umzugehen. Diese Mitmenschlichkeit war eines der obersten Prinzipien, nach denen Stefan Haberstock handelte und seine eigenen Interessen hintenanstellte, um sich für andere einzusetzen. Dies verdient unser aller Dank und unsere höchste Anerkennung.

Eine Weisheit sagt: **„Man lebt zweimal: Das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung."**

In diesem Sinne werden wir Stefan Haberstock in Erinnerung behalten und ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Dr. Sabine Rödel
Erste Bürgermeisterin

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Samstag, 7. Januar 2023.

Den Wasserverlusten auf der Spur

Wassermeister Michl Wechs an der Leitzentrale.

Fotos: Wasserwerk Bad Hindelang

Wassermeister Flori Besler ortet die unterirdischen Leitungen mit GPS.

Wasserwart Andi Landerer beim Abhorchen des Leitungsnetzes.

Trinkwasser ist ein sehr kostbares Gut und unser Lebensmittel Nummer 1. Gerade in Zeiten des Klimawandels und der weltweiten Trinkwasserknappheit wird die Ressource Wasser immer wertvoller. Darum ist das Wasserwerk Bad Hindelang stets bemüht, sparsam und verantwortungsvoll mit unserem sehr guten und gesunden Trinkwasser aus Hinterstein umzugehen.

Die Mitarbeiter des Wasserwerks sind 24 Stunden am Tag/ 7 Tage die Woche auch an Sonn- und Feiertagen in Bereitschaft. Sie haben die Fördermenge und den Verbrauch ständig im Blick und machen sich bei Unregelmäßigkeiten umgehend auf die Suche nach der Störungsursache oder dem Wasserverlust.

Hier kommt modernste Technik zum Einsatz. Über die Fernwirkanlage wird das ca. 140 km lange Versorgungsnetz, das sich über die 6 Ortsteile erstreckt, sowie die 8 Hochbehälter und die 5 Pumpwerke regelmäßig am Bildschirm kontrolliert und gesteuert. Wird ein zu hoher Verbrauch festgestellt, macht sich das Wasserwerk ausgerüstet mit Ortungstechnik und Bodenmikrofon auf die Suche nach der Leckage. Ist der Rohrschaden lokalisiert, wird er entweder in Eigenregie oder mit Hilfe externer Tiefbaufirmen umgehend freigelegt und repariert um Wasserverluste auf ein Minimum zu reduzieren.

Auch jeder einzelne Bürger kann mithelfen, Wasserverluste in seinem Haus oder der Anschlussleitung zu finden, indem Sie Ihren Wasserzählerstand regelmäßig kontrollieren und uns bei Auffälligkeiten informieren.

Rohrschaden an einer Hauptversorgungsleitung.

Projektabschluss: Verbesserung der Trink- und Löschwasserversorgung Hinterstein

Im August konnte das Wasserwerk Bad Hindelang das Großprojekt Verbesserung Trink- und Löschwasserversorgung für den Ortsteil Hinterstein nach 2-jähriger Bauzeit endlich fertigstellen.

Bereits im Mai 2020 wurde mit dem Bau und der Montage des Hochbehälters Hinterstein 1 mit 200.000 Liter Fassungsvermögen auf dem Buck begonnen.

Im Herbst 2021 folgte dann, nach langer Trassenplanung, die Erschließung für den geplanten zweiten Hochbehälter in der „Sange". Hier wurden wie bereits berichtet, 360 m Wasserleitung, Strom- und Telekommunikationsleitungen über teils sehr schwieriges und steiles Gelände vom Wasserwerk verlegt.

Ende Juni dieses Jahres folgte dann der 3. Bauabschnitt, bei dem der Hochbehälter Hinterstein 2 in der „Sange" gebaut und montiert wurde. Auch dieser Trinkwasser-

Fortsetzung auf Seite 10 ▶

▶ Fortsetzung von Seite 9

Fotos: Wasserwerk Bad Hindelang

speicher besteht aus vorgefertigten Röhren aus HDPE und hat ein Nutz-Volumen von 100.000 Litern.
Wie schon beim 1. Hochbehälter übernahm das Wasserwerk in Zusammenarbeit mit der Herstellerfirma Hawle-Kunststoff die Planung und Montage, wodurch sich die Baukosten in Höhe von 240.000 € mit den im Haushalt eingestellten Mitteln deckten. Die 3 Röhren mit einem Durchmesser von jeweils 3,2 m und einer Länge von 11 m wurden an der Kirche in Hinterstein umgeladen und von der Firma Wechs GmbH & Co. KG über einen Forstweg zum Behälterstandort transportiert. Dort wurden sie mit Hilfe eines 60 t Mobilkrans punktgenau gesetzt und zusammengebaut. Die Einbettung in die sensible Landschaft übernahm die Firma Stetter Landschaftsbau aus Obermaiselstein.
Danach wurde der Hochbehälter in Eigenregie vom Wasserwerk Bad Hindelang ins Leitungsnetz eingebunden und konnte nach nur 6 Wochen Bauzeit seinen Betrieb aufnehmen.
Hinterstein verfügt nun über eine Trink- und Löschwasserreserve von rund 300.000 Litern und ist somit bestens für die Zukunft aufgestellt.

Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf 615.000 €, die sich wie folgt aufteilen:
– Neubau und Anschluss Hochbehälter Hinterstein 1 auf dem Buck 315.000 €
– Erschließung, Leitungstrasse für Hochbehälter Hinterstein 2 Sange 60.000 €
– Neubau und Anschluss Hochbehälter Hinterstein 2 in der Sange 240.000 €

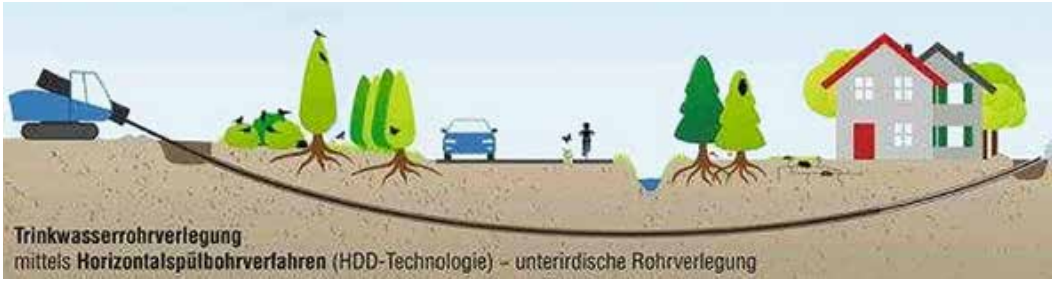
Ein besonderer Dank gilt der Wald- und Weidegenossenschaft Hinterstein, die uns ein passendes Grundstück für den Hochbehälter zur Verfügung stellte sowie sämtliche Leitungen zur Erschließung in ihren Grundstücken verlegen ließ. Ohne solch großzügige Partner und deren soziales Verhalten wären diese Projekte heutzutage nicht mehr umsetzbar.

Erschließung Ortsteil Riedle an das öffentliche Trink- und Abwassernetz

Anfang September wurde mit den Bauarbeiten zur Anbindung des Ortsteils Riedle an die öffentliche Trinkwasser- und Abwasserversorgung begonnen.
In diesem Zuge wurde auch der Wunsch der Feuerwehr und der Anwohner berücksichtigt, die Löschwasserversorgung zu verbessern.
Die Entscheidung fiel auf einen unterirdischen Löschwassertank aus Kunststoff mit einem Fassungsvermögen von 100.000 Litern. Die Planung und Montage des Behälters übernahm das Wasserwerk Bad Hindelang. Die zwei Röhren mit jeweils 3 m Durchmesser und je 11 m Länge wurden per Schwertransport nach Vorderhindelang geliefert. Dort wurden sie auf einen kleineren LKW umgeladen und von der Firma Wechs GmbH & Co. KG über den Reckenbergerweg zum Teil rückwärts bis ins Riedle gefahren. Hier wurden die Röhren vom Wasserwerk und der Herstellerfirma mit einem Kran montiert und zusammengeschweißt. Bereits am nächsten Tag konnte die Feuerwehr Vorderhindelang den Behälter füllen und in Betrieb nehmen. In Zukunft kann der Löschwasserbehälter sowohl vom öffentlichen Trinkwassernetz als auch durch Quellwasser vom Ortsteil Riedle nachgefüllt werden. Der Löschwasservorrat mit einem Inhalt von 100.000 Liter ist somit stets gesichert.
Nach Abschluss der Arbeiten an der Löschwasserversorgung konnte die Firma RAZ aus Rückholz mit der Verlegung der Trinkwasserleitung, des Abwasserkanals sowie der Breitbandleitung im Spülbohrverfahren beginnen. Beim Spülbohrverfahren werden unterirdische Tunnel gebohrt, in die dann die einzelnen Versorgungsleitungen eingezogen werden. So ist es größtenteils nicht erforderlich die Straße aufzugraben.
Die Verlegearbeiten konnten bereits Ende Oktober planmäßig abgeschlossen werden. Vor dem Wintereinbruch soll noch die Montage und

Montage des Löschwasserbehälters *Foto: Wasserwerk Bad Hindelang*

der Anschluss der unterirdischen Pumpstation in Reckenberg erfolgen, die das Trinkwasser bis zum Ortsteil Riedle fördert.



Spülbohrverfahren

Kämmerertagung in Bad Hindelang

Foto: Markt Bad Hindelang

Am 10. Oktober fand auf Einladung der Marktgemeinde Bad Hindelang im Kurhaussaal die Kämmerertagung der südbayerischen Bade-, Kur- und Fremdenverkehrsgemeinden mit zahlreichen Referenten statt. Rund 80 Teilnehmerinnen und Teilnehmer trafen sich zu der jährlich an wechselnden Orten durchgeführten Veranstaltung. Das Fazit fiel sehr positiv aus.

Der Markt Bad Hindelang informiert: Bei Straßenreinigung und -sicherung in der Gemeinde auch Grundstückseigentümer in der Pflicht!

Die Reinigungs- und Sicherungspflicht öffentlicher Straßen hat die Gemeinde Bad Hindelang wie fast alle Kommunen in der „Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Schneeräumung der Gehbahnen im Winter" mit auf die Bürger übertragen (siehe Internet: www.marktbadhindelang.de/buergerservice-politik/ortsrecht/satzungen-verordnungen/Stichwort/oeffentliche-strassen-und-wege).

Innerhalb geschlossener Ortschaften müssen daher Gehwege, Radwege und die Straßen einschließlich der Straßenrinne bis zur Mitte der Fahrbahn bei Bedarf (d.h. bei Verschmutzung über das übliche Maß hinaus) gereinigt werden. Im Winter sind die Straßen innerhalb der geschlossenen Ortschaften von den Grundstücksanliegern wie folgt zu sichern: An Werktagen sind Gehsteige und Gehbahnen (1 m breiter Streifen am Straßenrand) zwischen 7.00 und 20.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8.00 und 20.00 Uhr zu räumen und bei Glätte mit Sand oder Splitt (bei besonderer Glättegefahr mit Tausalz) zu streuen. Geräumter Schnee ist neben dem Gehsteig bzw. der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht erschwert wird. Räumgut von privaten Grundstücken wie z.B. Grundstückseinfahrten darf nicht auf öffentliche Flächen geschoben werden.

Neben den Grundstücksanliegern übernimmt die Gemeinde auf den öffentlichen Straßen die Räum- und Streuarbeiten nach einem festgelegten Zeitplan, je nach Bedeutung und Notwendigkeit für die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs. In diesem Zusammenhang ist es den Kommunen nach Rechtsprechung erlaubt, den Räumschnee auf den Anliegergrundstücken abzulagern.

Für Fragen zu den Regelungen stehen Bauhofleiter Andreas Schach (Telefon 08324/2664, E-Mail: andreas.schach@badhindelang.de) und Hauptamtsleiter Manfred Berktold (Tel. 08324/892-211, E-Mail: manfred.berktold@badhindelang.de) zur Verfügung.

Frist für die Abgabe der Grundsteuererklärung verlängert

Die Abgabefrist der Grundsteuererklärung für die Grundsteuerreform wurde um drei Monate auf den 31. Januar 2023 verlängert.

Informationen des Veteranen- und Soldatenvereins Hindelang über die Gestaltung und den Ablauf des Volkstrauertages mit anschließendem Veteranenjahrtag

Die Bad Hindelanger gedenken anlässlich des Volkstrauertags am 13. November 2022 wieder der Kriegstoten und Vermissten sowie der Opfer von Gewaltherrschaft aller Nationen.
Um 8.30 Uhr treffen sich dafür die örtlichen Fahnenabordnungen und Vereinsmitglieder am Rathaus. Der Abmarsch erfolgt bei guter Witterung um 8.45 Uhr vom Rathaus über Markt-, Gailenberg- und Kirchstraße zur Pfarrkirche. Der um 9.00 Uhr beginnende feierliche Festgottesdienst mit Ansprachen findet unter Einbeziehung der Bevölkerung statt.
Anschließend werden am Denkmal vor der Pfarrkirche die Gefallenen und Vermissten mit Kranzniederlegungen zu den Klängen der Hymnen und dem Ehrensalut geehrt.
Danach treffen sich alle Beteiligten zur Begehung des Veteranenjahrtages im „Kurhaus" in Bad Hindelang.
Es gilt auch hier wieder, die geltenden aktuellen „Coronaschutzmaßnahmen" zu beachten.

Der Gemeinderat empfiehlt, auf das Silvesterfeuerwerk zu verzichten

Regelmäßig wird zum Jahresende in mehreren Kommunen über ein Verbot bzw. eine Einschränkung des Silvesterfeuerwerks aufgrund der Beeinträchtigung von Mensch, Tier und Umwelt nachgedacht. Auch im Hindelanger Rathaus gehen immer wieder Anfragen aus der Bevölkerung ein, dies doch auch in Bad Hindelang zu diskutieren oder anzudenken. Bereits in der Vergangenheit hat deshalb der Hindelanger Gemeinderat der Bevölkerung und unseren Gästen empfohlen, auf das Silvesterfeuerwerk zu verzichten. In Anbetracht der nach wie vor geltenden Problematik hat sich der Gemeinderat deshalb auch heuer wieder dafür ausgesprochen, am Jahreswechsel auf das Abbrennen von Feuerwerkskörpern zu verzichten. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger, dies zu beachten und auch an ihre Gäste weiter zu geben.

Spenden für das Bedürftigenkonto

Die Gemeinde Bad Hindelang möchte wieder einmal bei den zahlreichen Hindelanger Bürgern, die durch ihre Spenden für das Bedürftigenkonto ihr Herz für ihre Mitbürger zeigen, ein herzliches „Vergelt's Gott" sagen. Sie helfen uns damit sehr, schnell und unbürokratisch Notlagen zu mindern. Damit Sie auch künftig die Daten für dieses wichtige Konto immer verfügbar haben, nennen wir hier noch einmal die Kontoverbindung: Bad Hindelanger Bedürftigenkonto, Raiffeisenbank KE-OA in Bad Hindelang IBAN: DE73733699207109002898, BIC: GENODEF1SFO

Vorsorge im Falle eines (Strom)-Blackouts!

Die EU und auch Deutschland bereiten sich angesichts der Energiekrise auf mögliche Stromausfälle vor. Ob es tatsächlich zu einem Blackout in Deutschland kommen wird, lässt sich nicht voraussagen. Unterschiedliche Experten bewerten die Lage anders.

Wie ist die Lage in Deutschland?
Die Stromversorgung in Deutschland zählt europaweit zu den sichersten. Bei uns treten vergleichsweise selten Stromausfälle auf. Haushalte müssen im Jahr durchschnittlich nur wenige Minuten auf Strom verzichten. Und dies, obwohl nahezu täglich Anlagen des Stromnetzes z.B. durch Tiefbauarbeiten beschädigt werden. Dabei kommt es zwar zu lokalen Stromausfällen, diese können aber meistens durch Schaltmaßnahmen der Netzbetreiber auf wenige Minuten begrenzt werden. Trotzdem ist ein sog. Blackout-Szenario mit flächendeckendem Stromausfall von mehreren Tagen nicht völlig auszuschließen.

Warum ist Stromversorgung wichtig?
Kommt es zu einem solchen längeren Stromausfall, fallen schlagartig alle strombetriebenen Geräte aus, die nicht an Notstromanlagen angeschlossen oder batteriebetrieben sind. Es kann passieren, dass nicht mehr eingekauft werden kann, weil Kassen und Türen an Einkaufsmärkten ihren Dienst versagen. Zu Hause sitzt man möglicherweise im Kalten und Dunkeln, da Licht und Heizung nicht mehr funktionieren. Fernsehgeräte, PC mit Zugang zum Internet, Telefone (Festnetz und Mobil) sowie oft auch die im Haushalt verfügbaren Radiogeräte können bei einem Stromausfall nicht betrieben werden. Kühl- und Gefrierschränke tauen ab und die darin gelagerten Lebensmittel verderben. Im Bereich der häuslichen Pflege fallen Hilfsgeräte aus, die möglicherweise lebensnotwendig sind, wie beispielsweise Beatmungsgeräte. Diese beispielhaft aufgezählten Folgen eines längeren Stromausfalls veranschaulichen die erheblichen Auswirkungen auf das tägliche Leben und die Gesellschaft.

Welche Gefahren gibt es?
Werden bei einem Stromausfall gasbetriebene Heiz- und Lichtquellen oder Kerzen benutzt, besteht aufgrund unsachgemäßem Umgang ein erhöhtes Brandrisiko. Rauchmelder, die heutzutage in jedem Wohnraum installiert sein sollten, schaffen ein Mehr an Sicherheit und können Leben retten. Bei der vorsorglichen Beschaffung von gasbetriebenen Heizquellen sollte darauf geachtet werden, dass Sicherheitsvorkehrungen wie z. B. eine Sauerstoffmangel- und Zündsicherung bei dem Gerät vorliegen. Darüber hinaus muss bei der Verwendung von offenen Flammen in Innenräumen, wie z. B. Kerzen und Gasflammen, auf eine ausreichende Lüftung geachtet werden.

Wie kann man sich persönlich vorbereiten?
Jeder kann sich persönlich gut auf längere Stromausfälle bzw. Blackout-Szenarien vorbereiten. Folgende Dinge sollten u.a. zu Hause für solche Notfälle regelmäßig vorhanden sein: Campingkocher mit Zubehör, Taschenlampe, Kerzen, Streichhölzer bzw. Feuerzeuge, haltbare Essensvorräte, Trinkwasservorräte, warme Kleidung, dicke Decken, Schlafsäcke, batteriebetriebenes Radio, Powerbank für Handys, Bargeld und Medikamente. Weitere Vorsorge- und Verhaltenstipps im Falle eines Stromausfalls stellt das „Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe" auf seiner Website unter

www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Tipps-Notsituationen/Stromausfall/stromausfall_node.html zur Verfügung.

Wie sieht es in unserer Gemeinde aus?
Die Kommunen erarbeiten ihre Vorsorgemaßnahmen zusammen mit den Katastrophenschutzbehörden an den Landratsämtern. Die Oberallgäuer Kommunen stehen derzeit in Kontakt mit dem Landratsamt Oberallgäu, um entsprechend vorbereitet zu sein. Auch innerhalb der Gemeinde Bad Hindelang fanden erste Gespräche statt, wie die Versorgungslage hinsichtlich Strom, Kraftstoffe, Wasser, Abwasser, etc. bei einem möglichen Blackout ist.

In diesem Zusammenhang möchten wir folgende Informationen weitergeben: Die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung ist bei uns im Gemeindegebiet auch in Notsituationen gewährleistet. Funktionsstörungen beim Abwasser bestehen nur dort, wo strombetriebene Hebeanlagen vorhanden sind (kein Wasser für Toilette, etc.).

Durch das Kraftwerk Auele kann Hinterstein, Bruck und Teile von Bad Oberdorf unabhängig von einem Blackout mit Strom versorgt werden. Im übrigen Gemeindegebiet können durch die Notfallversorgung (Dieselaggregat) des Elektrizitätswerks Hindelang (EWH) drei bis vier Gebäude (Hauptenergiepunkte) bis zu 15 Tage mit Strom versorgt werden. Als versorgungsnotwendige Einrichtungen wurde das Rathaus, das Kurhaus und das Feuerwehrhaus Bad Hindelang und je nach Bedarf das ASB-Pflegeheim festgelegt. Hinsichtlich der Energieversorgung unserer Hochtallage klären wir derzeit mit den zuständigen Netzversorgern, dem Allgäuer Überlandwerk (AÜW) und den Allgäuer Kraftwerken (AKW), ob und wie eine notfallmäßige Versorgung aufgebaut werden kann.

Im Falle eines Blackout-Szenarios, also eines großflächigen Stromausfalls über mehrere Stunden bzw. Tage werden wir in der Gemeinde Bad Hindelang Anlaufstellen für bedürftige Bürgerinnen und Bürger einrichten, welche sich zu Hause auf längere Sicht nicht versorgen können. Entsprechende Anlaufstellen werden eingerichtet im Kurhaus Bad Hindelang und in der Festhalle Hinterstein. Ob und wo Anlaufstellen in den Hochtallagen eingerichtet werden können, wird derzeit ebenfalls geprüft.

Eine Bitte an uns alle!
Wünschenswert ist natürlich, dass es zu keinem entsprechenden Notfall kommt. Tritt dennoch ein Blackout-Szenario ein, ist das Wichtigste, Ihr eigenes Leben und das anderer Menschen zu schützen. Bitte bereiten Sie sich deshalb entsprechend den Tipps und Hinweisen, wie auf der vorab genannten Website des „Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe" vor, um möglichst unversehrt aus einer nicht gänzlich auszuschließenden Notlage zu kommen.

Die **Energiekosten** steigen, tun Sie was dagegen!

Atmungsaktive **Holzfaserdämmung** für Dach + Fassade!

Zimmerei Zeller

HOLZBAU – INNENAUSBAU
ENERGETISCHE SANIERUNG

Telefon (08324) 629
www.zimmerei-zeller.de
Hauptstraße 15 · 87541 Bad Hindelang

„Sanierung genau unser Ding"

Der **Markt Bad Hindelang**
verpachtet ab **15.12.2022**

den Restaurations- und Kioskbetrieb am Kneipp-Kur-Garten „Prinze Gumpe“ in Hinterstein

Objektdetails

- Ganzjähriger Restaurations- und Kioskbetrieb oder reiner Kioskbetrieb während der Sommersaison
- Restaurant ca. 70 m² mit 50 Innensitzplätzen
- Außenfläche mit 34 Sitzplätzen
- Gastro-Inventar vorhanden
- Keine Brauereibindung
- Kneipp-Kur-Garten mit Bergbad, Wassertretanlage, Armbecken und einer Gelegenheit zum Tautreten
- SCHUFA-Auskunft erforderlich

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Los geht’s!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens 21.11.2022 per Mail an judith.fuegenschuh@badhindelang.de oder auf dem Postweg an den **Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang** zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau **Judith Fügenschuh**, Tel. +49 8324 892 264

SCAN ME!

Der **Markt Bad Hindelang**
verpachtet ab **15. Dezember 2022**

das Restaurant / die Kaffee-Lounge im Kurhaus

Objektdetails

- Restaurant 194 m², Kaffee-Lounge 68 m²
- 120 Sitzplätze im Restaurant sowie 20 Sitzplätze in der Kaffee-Lounge
- Außenfläche mit derzeit ca. 20 Sitzplätzen
- Gastro-Inventar und Kleininventar vorhanden
- Cateringmöglichkeiten und Cateringküche vorhanden
- Keine Brauereibindung
- Betrieb umfasst Restaurant mit Terrassenbewirtschaftung, Bewirtung von Veranstaltungen im Saal, Foyer und Tagungsräumen und gastronomische Betreuung der Kaffee-Lounge oder Teile davon je nach Betreiberkonzept
- Pachthöhe je nach Nutzungskonzept

Haben wir Dein Interesse geweckt? Los geht's!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF), die Sie uns bis spätestens **21.11.2022** per E-Mail an **judith.fuegenschuh@badhindelang.de** oder auf dem Postweg an den Markt Bad Hindelang, Marktstraße 9, 87541 Bad Hindelang zukommen lassen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Judith Fügenschuh, Tel. +49 8324 892 264

SCANN ME!

Der **Markt Bad Hindelang**
stellt zum **1. September 2023** ein

1 Auszubildenden für den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellter

(m/w/d)

(Fachrichtung allgemeine innere Kommunalverwaltung)

Einstellungsvoraussetzungen:

- qualifizierender Hauptschulabschluss, Mittelschulabschluss, Realschulabschluss oder vergleichbarer Schulabschluss
- gute Leistungen in den Fächern Deutsch und Informatik/Informationstechnologie
- sorgfältiges und gewissenhaftes Arbeiten sowie Teamfähigkeit

Das bieten wir:

- interessante, abwechslungsreiche und praxisnahe dreijährige Ausbildung
- ein motiviertes, freundliches und kollegiales Team
- eine strukturierte Vertiefung des Wissens über den Blockunterricht an der Bayerischen Verwaltungsschule BVS und der Berufsschule
- eine attraktive Vergütung nach dem TVAöD
- sehr gute Zukunftsaussichten im öffentlichen Dienst

Haben wir Dein Interesse geweckt? Los geht's!

Wir freuen uns über Deine aussagekräftige Bewerbung (PDF) bis spätestens **Donnerstag, 15.12.2022,** an die folgende E-Mail-Adresse: **personalamt@badhindelang.de**

Bei Fragen wenden Dich sich bitte an Herrn **Manfred Berktold,** Tel. +49 8324 892 211, manfred.berktold@badhindelang.de

SCANN ME!

Aktuelle Informationen aus dem EWH

Inzwischen ist die Situation an den Energiemärkten zu einer ausgewachsenen Energiekrise geworden. Einen kleinen Beitrag zur Bewältigung kann jeder leisten, in dem er Energie spart. Jede nicht verbrauchte Kilowattstunde Strom oder Erdgas hilft!

Im Laufe des nächsten Monats werden wir wie gewohnt auf jeden Kunden per Brief mit den Preisinformationen für das nächste Jahr zugehen. Leider wird die Bandbreite sehr groß sein: Für viele Kunden, die langjährige Preisbindungen eingegangen sind, werden die Preise sich nicht erhöhen. Vielmehr durch die reduzierte EEG-Umlage wird der Strom sogar günstiger. Für die anderen treuen Kunden haben wir auch Vorsorge getroffen und müssen die Preise im Vergleich zum allgemeinen Wettbewerber nicht so stark, aber doch deutlich erhöhen. Als Grundversorger dürfen wir auch, die in der letzten Zeit vom Wettbewerb versorgten Kunden aufnehmen, denen ihre Verträge gekündigt wurden. Natürlich konnten wir für diese Verbraucher keine Vorsorge treffen und müssen diese Strommengen zu aktuell teuren Marktpreisen nachkaufen. Unsere Kunden in der Grundversorgung werden wir auch dieses Jahr wieder auf unsere günstigeren Tarife hinweisen. Sollten Sie ein Kunde in der Grundversorgung sein, bitten wir Sie auf die Preisanpassungsschreiben zu achten und sich an uns zu wenden. Wir können Ihnen nur auf Basis eines mit uns geschlossenen Stromvertrags einen günstigeren Tarif geben. Bitte haben Sie in diesem Zuge auch ein Auge auf Ihre Eltern, Nachbarn und Freunde, die möglicherweise nicht von selbst auf die Anschreiben reagieren würden.

Bitte verwenden Sie möglichst keine strombetriebene Direktheizgeräte! Mit Heizlüftern zu heizen ist im Vergleich zu den üblichen Alternativen sehr teuer und führt zu einer hohen Stromrechnung.
Sollte die Energiekrise sich weiter zuspitzen, werden wir vom EWH gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung unser Bestes geben, damit wir möglichst gut durch eventuelle Notsituationen kommen. Wobei wir weiterhin nicht davon ausgehen, dass diese eintreten werden. Trotzdem sollte sich persönlich jeder entsprechend auf einen längeren Stromausfall vorbereiten. Detaillierte Informationen zur Vorsorge finden Sie im Text „Vorsorge im Falle eines (Strom)-Blackouts!" auf Seite 12.

Schreinerei Haberstock
Der Ostrachtaler Fensterbauer

Suche Schreinergesellen m/w/d
Heulandweg 6 · 87541 Bad Hindelang
(08324) 338
(08324) 8605
schreinerei-haberstock@t-online.de

LICHTERFUNKELN & GLÜHWEINDUFT
Wir möchten uns bei allen Gästen und Freunden, Firmen und Vereinen für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Wir wünschen Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und einen gesunden Start in das neue Jahr 2023.
DIE GAMS
Das DIE GAMS Team freut sich auf Ihren Besuch!
DIE GAMS Hotel · Resort | Zillenbachstr. 50 | 87541 Bad Hindelang
www.die-gams.de | info@die-gams.de | Tel.: +49 (0) 8324 984 0

Privatpraxis Karin Waibel
physiotherapie
Heilpraktikerin für Physiotherapie
Termine nach Vereinbarung
Ostrachstr. 45
87541 Bad Oberdorf
Tel. 015127182261
www.karinwaibel-physio.de
Auch als Gutschein zum Verschenken.

Freie Skigebietswahl
Flexible Kurszeiten
Abholdienst
Skiverleih mit Sport Waibel
Privat- oder Familienkurse
Skiguiding · Tiefschneekurse
Personal Training
Jetzt informieren & buchen: www.DeinSkiCoach.de

Innerhalb 3 Tagen zum Termin

trb Bewegungsexperten
Therapie- und Trainingszentrum
Die Kombi aus
Physio- & Schmerztherapeuten
Sport- & Bewegungstherapeuten
sekt. Heilpraktiker für Physiotherapie
macht's
Tel.: 08324 933 48 0 (9-11 Uhr 14-17 Uhr)
www.trb-zentrum.com / Gerberweg 10

KENNERKNECHT GmbH
Bauunternehmen
Der Meisterbetrieb aus dem Ostrachtal
Neubau - Umbau - Putz - Betonsanierung
Angergasse 17 - 87541 Bad Hindelang Tel. 08324 / 93250
mail@kennerknecht-bau.de www.kennerknecht-bau.de

Saatgut für blühende Randstreifen im landwirtschaftlichen Grünland

KEMPTEN (pm). Artenreichtum im Grünland – das wünschen sich viele. Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten bietet hierzu kostenfrei spezielle Saatgutmischungen an, die für die Neuansaat von Feldrändern geeignet sind.

Das Amt startet das Projekt gemeinsam mit der unteren Naturschutzbehörde Oberallgäu.

Die Projektmittel wurden vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in München, zur Verfügung gestellt.

Es werden Landwirte im Oberallgäu, im Landkreis Lindau und im Stadtgebiet Kempten gesucht, die auf einer Teilfläche ihres Grünlandes oder einem Randstreifen bis 500 m² regionale Arten aussähen und langfristig erhalten möchten.

Es bestehen keinerlei Risiken bezüglich bestehender Flächenförderungen.

Eine extensive Nutzung des blühenden Saumes ist dabei Voraussetzung. Das beinhaltet keine Düngung im Saatjahr und auch in den Folgejahren. Der Schnitt kann weiter landwirtschaftlich genutzt werden. Eine späte Nutzung fördert das Versamen der Kräuter.

Es gibt dabei die Möglichkeit der Übersaat und der Nachsaat. Bei unserer Mischung empfehlen wir jedoch eine Neuansaat. Dann wird das Saatgut nicht von der Grasnarbe sofort wieder verdrängt.

Die Fläche darf nicht in einem Biotop oder einem Naturschutzgebiet liegen.

Mitarbeiter des AELF Kempten geben eine Anbauanleitung mit und beraten interessierte Landwirte gerne.

Wer Interesse an dem Saatgutpaket und Hinweisschild hat, wendet sich bitte an das AELF Kempten, Wildlebensraumberatung, Anne Kunz, Telefon 0831/ 52613/1234, Pflanzenbauberatung, Theresa Buhl, Telefon 0831/ 5261/1239, Landratsamt Oberallgäu, Biodiversitätsberatung, Birgit Marzinzig, Telefon 08321/612/250

Das Saatgut mit erklärendem Schild können Sie nach Voranmeldung am AELF in Kempten abholen. Theresa Buhl (links) nimmt Saatgut für den elterlichen Betrieb von Wildlebensraumberaterin Anne Kunz entgegen.
Foto: AELF Kempten

„Long-Lockdown“ statt „Long-Covid“

Sport ist ein wichtiger Teil der interdisziplinären Therapie im Rahmen einer Reha für Kinder und Jugendliche.
Foto: KJF Augsburg/Carolin Jacklin

KJF Rehakliniken behandeln umfassende Krankheitsbilder nachhaltig

Lange Zeit stand der Begriff „Long-Covid“ stellvertretend für die physischen Langzeitfolgen einer Corona-Infektion. Der Verlust des Geruchs- und Geschmackssinns, Schwindel, starke Erschöpfung, Konzentrationsprobleme sowie Kurzatmigkeit sind typische Symptome des neu entstandenen und nur schwer zu definierenden Krankheitsbildes. Doch erst nach und nach wird das tatsächliche Ausmaß der Pandemie deutlich. Mittlerweile sind sich Expert*innen und Ärzt*innen einig: Long-Covid ist kein spezifisches, messbares Krankheitsbild, das sich auf bestimmte, physische Symptome eingrenzen und ausschließlich auf eine Corona-Infektion zurückführen lässt.

„Die Auswirkungen der Pandemie auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen sind umfassender und vielschichtiger, als ursprünglich vermutet. Statt von Long-Covid könnte man eher von Long-Lockdown sprechen“, erklärt Dr. Markus Koch, Chefarzt der KJF Alpenklinik Santa Maria, einer Rehaklinik für Kinder und Jugendliche in Oberjoch. „Schätzungsweise 70 bis 80 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind durch die Folgen der Pandemie und des Lockdowns massiv belastet.“

Studie bestätigt negative gesundheitliche Folgen der Corona-Pandemie

Dies bestätigt auch die COPSY-Längsschnittstudie, die von der Forschungsabteilung Child Public Health am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf durchgeführt wurde, und die Auswirkungen und Folgen der Covid-19-Pandemie auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen in Deutschland untersucht. Neben psychischen Auffälligkeiten zeigten sich bei Kindern und Jugendlichen während der Pandemie zunehmend psychosomatische Beschwerden mit umfassenden Symptomatiken.

Die physischen und psychischen Folgen äußern sich dabei auf ganz unterschiedliche Weise und ziehen verschiedene Folgeerkrankungen nach sich. Hierzu zählen neben somatischen Erkrankungen wie chronische Müdigkeit, Einschränkungen der Belastbarkeit, Kurzatmigkeit, Adipositas, Diabetes auch psychische Belastungen, Depressionen sowie schulbezogene Störungen. „Der erhöhte Medienkonsum verbunden mit gesteigertem Essverhalten, weniger Bewegung und eingeschränkten Sozialkontakten während des Lockdowns haben die jungen Menschen krank gemacht. Die Folgen werden nun deutlich, wodurch der Bedarf an Reha-Maßnahmen seit der Pandemie enorm gestiegen ist“, sagt Dr. Markus Koch.

Struktur der KJF Kliniken bietet hervorragende Rahmenbedingungen

Um die vielfältigen Indikationen und Krankheitsbilder zu behandeln, sind ein entsprechendes Setting sowie die notwendigen Rahmenbedingungen unerlässlich. Dies alles bieten die KJF Alpenklinik Santa Maria in Oberjoch, die KJF Klinik Hochried in Murnau sowie die KJF Fachklinik Prinzregent Luitpold in Scheidegg, die alle zur Katholischen Jugendfürsorge der Diözese Augsburg e. V. (KJF Augsburg) gehören. Im Verbund sind die drei Kliniken der größte private Anbieter für Rehabilitationsmaßnahmen von Kindern und Jugendlichen.

Alle drei KJF Kliniken haben unterschiedliche Schwerpunkte mit umfassenden Behandlungsangeboten und multiprofessionellen Therapieansätzen, wie Dr. Barbara Leidl, Chefärztin in der KJF Rehaklinik für Kinder und Jugendliche innerhalb der KJF Klinik Hochried in Murnau, erläutert: „Egal, ob Adipositas, Asthma, Diabetes, psychische Störungen oder eine Kombination aus unterschiedlichen Erkrankungen – unsere Kliniken decken ein Maximum an Indikationen ab und ermöglichen dadurch bestmögliche Zuteilungen und Behandlungen. Aufgrund unserer Struktur als Klinikverbund und der engen Zusammenarbeit bieten wir schnelle und passgenaue Hilfen für unsere kleinen und großen Patientinnen und Patienten entsprechend des jeweiligen Krankheitsbildes.“

Wichtig ist laut der Chefärztin vor allem, dass die Therapien aufgrund der interdisziplinären Arbeit individuell auf die Patient*innen angepasst werden. „Durch unser therapeutisches Setting aus unterschiedlichen Fachbereichen können wir die Patientinnen und Patienten bedarfsorientiert behandeln und durch ergänzende Untersuchungen die Therapie optimieren. Dies ist ein wichtiger Faktor für eine erfolgreiche Reha.“ Ziel ist neben der Linderung der Symptomatik vor allem die Verbesserung der Teilhabe am altersentsprechenden Alltag.

Besonderer Service der KJF Kliniken: Elternschulungen und „Schule für Kranke“

Der ganzheitliche Ansatz der KJF Kliniken umfasst außerdem den Besuch der klinikeigenen Schulen. Um die Rückkehr in die Schule zu erleichtern, bieten alle drei KJF Kliniken staatlich anerkannte „Schulen für Kranke“, in denen Schüler*innen aller Schularten in den Hauptfächern beschult werden. „Darüber hinaus ermöglichen wir an unseren Kliniken die Begleitung der jungen Patientinnen und Patienten durch einen Elternteil. Die Eltern erhalten im Rahmen der Reha Schulungen, um ein besseres Verständnis für die Krankheit ihrer Kinder zu bekommen und im Alltag gut damit umgehen zu können“, erklärt Dr. Maike Pellarin-Schlingensiepen, Chefärztin und Klinikleitung der KJF Fachklinik Prinzregent Luitpold in Scheidegg.

Reha-Berater*innen unterstützen bei Fragen und Antragstellung

Der reguläre Aufenthalt in der Rehaklinik beträgt zwischen vier und sechs Wochen, abhängig von der Krankheit. Eine Verlängerung ist bei medizinischer Indikation möglich, hierüber entscheidet der Kostenträger. Bei Fragen rund um eine Reha für Kinder und Jugendliche stehen die Reha-Beratungsstellen der KJF Augsburg jederzeit zur Verfügung, wie Dr. Maike Pellarin-Schlingensiepen deutlich macht: „Unsere Rehaberaterinnen und -berater geben jederzeit gerne detailliert Auskunft zu Rehabilitationsmaßnahmen und unterstützen auch bei der Antragstellung. Damit sind sie eine wichtige Anlaufstelle für Eltern, Hausarztpraxen sowie Kinder- und Jugendmedizinerinnen und -mediziner.“

Die Reha-Beratungsstellen der KJF Augsburg beraten kostenlos u. a. zu folgenden Themen:

Welche Möglichkeiten gibt es, Kindern und Jugendlichen zu helfen?

Wie wird ein Reha-Antrag gestellt?

Welchen Schulunterricht bieten die Kliniken an?

KJF Beratungsstelle Augsburg
Ansprechpartnerin: Silke Siebenhüter
Mail: beratung@kjf-rehakliniken.de
Telefon: 0821 2412-622

KJF Beratungsstelle München
Ansprechpartnerin: Elke Lutz
Mail: lutz.elke@kjf-rehakliniken.de
Telefon: 089 74647-215

Haltung bewahren – über die Relevanz einer guten Körperhaltung

Eine aufrechte Körperhaltung ist nicht nur gesund, sie spielt zudem im Alltag eine große Rolle. Durch das Zusammenwirken von Muskulatur, Nervenverbindungen, Bändern und Knochen ergibt sich die Körperhaltung des Menschen. Doch auch die menschliche Psyche beeinflusst die Haltung des Körpers massiv. Personen mit einem großen Selbstbewusstsein zeigen eine völlig andere Körperhaltung als eine unsichere oder psychisch kranke Person.

Grundlagen in der Kindheit

In der Kindheit werden die Grundlagen der Motorik und die Fähigkeit sich zu bewegen gelegt. Dazu benötigt das Gehirn möglichst vielfältige und allgemeine Lage- und Bewegungseindrücke. Zu den grundlegenden Bewegungsformen gehören Bewegungen wie beispielsweise laufen, kriechen oder klettern in verschiedenen Facetten. Die Muskulatur muss so auf unterschiedliche, von außen kommende Eindrücke reagieren. So können sich Synapsen im Gehirn optimal, durch die Reaktion auf verschiedenen Eindrücke, entwickeln und verknüpfen.

Idealerweise kann das Kind bei einem angemessenen Angebot selbstgesteuert auswählen, welche Bewegungsform es in seiner Entwicklungsstufe gerade benötigt. Dabei erfolgt nicht nur eine körperliche Entwicklung, darüber hinaus auch eine kognitive Flexibilität, die sich positiv auf alltägliche Handlungskompetenz auswirkt. Die Fähigkeit, Probleme zu erkennen und einen adäquaten Lösungsweg zu finden, hat ihre Grundlagen bereits im Kindesalter. Durch das Ausprobieren verschiedener Lösungsansätze kommt es nach und nach zu geistiger Reife und einem Erfahrungsschatz, auf welchen diese Person ein Leben lang zurückgreifen kann. Diese Lösungen beinhalten anfänglich immer Bewegung, bevor sie mit zunehmender Reife abstrakter werden.

Jede Entwicklungsstufe benötigt spezielle Bewegungsangebote, damit das Kind seine Fähig- und Fertigkeiten optimal ausbilden kann. Zu frühe und zu spezialisierte Bewegungen können die spätere Bewegungsausführung und kognitive Herangehensweise negativ beeinflussen.

In der Kindheit zeigt sich Bewegung oftmals über die nach außen getragene Haltung. Diese vereint sowohl das körperliche Entwicklungsniveau, als auch die kognitive Erfahrungs- und Selbstkompetenz. Geht ein Kind selbstbewusst durch seinen Alltag, so zeigt sich die Verknüpfung der Bereiche deutlich.

Diese in der Kindheit erworbene Selbstkompetenz bleibt im Lebensverlauf ein Teil der eigenen Persönlichkeit.

Die Basis: unsere Füße

Das Fundament, auf welchem die selbstbewusste Körperhaltung beruht ist kognitiver und körperlicher Natur. Die Grundlage einer gesunden, physiologischen Haltung bilden unsere Füße. Diese werden bereits im Säuglingsalter gelegt. Der Fuß eines Säuglings verändert sich mit Beginn der selbstständigen Aufrichtung bis zum Schulalter stetig. Greift der Erwachsene, oft unwissentlich und meist mit gut gemeinten Absichten, in die vom Kind induzierte Bewegungsentwicklung ein, so nimmt er dem Kind die Möglichkeit, selbstständig Erfahrungen zu machen. Im körperlichen Bereich lassen sich im Nachhinein oftmals Probleme beobachten, die auf ein Vorgreifen gerade in der frühen Bewegungsentwicklung zurückzuführen sind. Schlecht ausgebildete Rumpfmuskulatur bei einem Kleinkind kann beispielsweise auf zu wenig Bewegungszeit in Bauchlage und ein vorzeitiges Gehen an den Händen zurückgeführt werden. Idealerweise greift der Erwachsene nicht aktiv in die kindliche Bewegungsentwicklung ein. So kann sich das Muskel-Nerv-Zusammenspiel optimal und entwicklungsgemäß anpassen. Die Kinder erweitern ihren Erfahrungshorizont und mit ihm ihre kognitiven Fähigkeiten.

Mit beginnender Aufrichtung entwickelt sich die Fußmuskulatur und mit ihr die Haltung. Angepasstes und gesundheitsorientiertes Schuhwerk und viel Zeit zum Barfußlaufen helfen dem kindlichen Körper bei der Ausbildung eines guten Gangbildes und einer gesunden Körperhaltung. Dabei wird die Tiefenmuskulatur des Rumpfes angesprochen. Diese bildet bis ins hohe Alter ein muskuläres Korsett, welches die Wirbelsäule und alle Gelenke vor Schäden schützt. Diese Rumpfmuskulatur (Core) hat ihre Grundlagen in der Kindheit und bekommt im Altersverlauf immer mehr Bedeutung.

Core – das Muskelskelett, was uns stützt

Eine gute Rumpfmuskulatur – auch Tiefenmuskulatur genannt- hilft dem Körper, Belastungen, Stöße und einseitige Bewegungen zu bewältigen. Sie sorgt unter anderem für die Aufrichtung der Wirbelsäule sowie unterstützt die Gelenksfunktion. Die hochtechnisierte Umwelt, in der der Mensch heutzutage lebt, sorgt für das vermehrte Auftreten von Schmerzen, Überlastungen und anderen gesundheitlichen Schäden. Der Grund dafür ist der immer weiter zunehmende Bewegungsmangel.

Bewegungsmangel beginnt bereits in der Kindheit und setzt sich bis ins hohe Alter fort. Die stützende Rumpfmuskulatur und auch die Basis, die Füße geraten dabei oftmals in Vergessenheit.

Eine zeitweise Vernachlässigung der muskulären Stützfunktion macht sich meist erst zeitlich verzögert bemerkbar. Der menschliche Körper kompensiert psychische und physische Belastungen über längere Zeiträume sehr gut. Leider kommt es – meist nach jahrelanger Nichtbeachtung- zu Spätfolgen, die sehr schmerzhaft und einschränkend sein können.

Was lässt sich dagegen unternehmen?

Der Schlüssel zu einem schmerzarmen und aktiven Leben liegt in der Bewegung. Bereits in jungen Jahren gilt es, Bewegung als „normal" in den Alltag zu integrieren. Gelingt dies, sind die Prognosen auf einen gesunden Lebenswandel positiv. Beginnt ein Mensch erst später mit regelmäßigem Training, so können sich trotz fehlender Jahre, erfolgreiche Veränderungen bemerkbar machen. Dabei sind die Auswirkungen nicht nur im muskulären Bereich erkennbar, sondern zusätzlich auch im kognitiven. Es ist nie zu spät, an der eigenen Körperhaltung und physisch sowie mentalen Gesundheit aktiv zu arbeiten.

Doch was genau benötigt der menschliche Körper, um möglichst lange dem nachzugehen, was das Individuum als erstrebenswert erachtet?

Schon die griechischen Philosophen wussten „In einem gesunden Körper steckt ein gesunder Geist."

Diese Aussage lässt sich auf den bewegten Alltag wie folgt übertragen:

Regelmäßige Bewegung sorgt auf der einen Seite für eine gute, funktionale Stützmuskulatur, bringt positive Anpassungserscheinungen für unser Herz, unsere Lunge und unser Blutgefäßsystem mit sich. Auf der anderen Seite setzt eine körperliche Anstrengung Glückshormone frei. Dies sorgt für Stressreduktion und Ausgeglichenheit.

Eine angepasste Mischung aus Kraftausdauer-, Ausdauer-, Koordinations- und Beweglichkeitstraining klingt auf den ersten Blick sehr umfangreich. Begleitet von Fachkräften für Bewegung ergibt sich daraus ein individueller Trainingsplan mit zwei bis fünf Einheiten von je ca. 45 bis 60 Minuten pro Woche. Dieser Zeitaufwand ist, verglichen mit einem Ausfall auf Grund von Schmerzen oder alltäglichen Einschränkungen, nicht allzu hoch.

Es liegt an jedem Selbst, was er aus seiner Situation macht. Das persönliche Mindset bestimmt über Anfangen oder das Finden von Ausreden, das Probieren oder gleich Ablehnen einer neuen Herausforderung. Der schwerste Schritt ist zunächst der Erste: Einen Anfang finden zu können und regelmäßig Bewegung in den Alltag zu integrieren.

Durch fachmännische Begleitung kann der Trainingsverlauf positiv begleitet werden und langfristig aufrechterhalten werden.

Den Lebensabend sorgenfrei im eigenen Heim erleben

Sie wohnen in Ihrer Immobilie (Haus/Wohnung), haben, oder haben keine direkten Erben und wollen ohne Geldsorgen Ihren Ruhestand verbringen.

Wir helfen Ihnen bei der Suche nach einer passenden Lösung. Wir vermitteln mit Erfolg an Kapitalanleger, Sie können dann bis ans Lebensende in Ihrem vertrauten Heim ohne Geldsorgen bleiben. Genießen Sie ihren Lebensabend!!

BR-Capital, die Immobilien-Spezialisten

BR CAPITAL
persönlich • kompetent • individuell

Ihr Ansprechpartner
Helmut Ruhland
in Bad Hindelang:
Tel. 08324 2355 od.
0151 20233050
helmut.ruhland@brcapital.de

BR Capital GmbH · Oeschlesweg 8 · 87561 Oberstdorf · www.brcapital.de

Mitarbeiterwechsel bei Bad Hindelang Tourismus

Im Oktober 2022 wechselte Annette Spies vom Infoschalter der Tourist Information ins Rathaus ins Vorzimmer der Bürgermeisterin. Ihre Halbtagesstelle wird nun mit je 25 % von Stefanie Helchenberg und Stephanie Keck übernommen. Beide waren bereits für Bad Hindelang Tourismus tätig und beginnen nach der Elternzeit wieder ihre Arbeit in der Tourist Information. Wir wünschen ihnen viel Erfolg und einen guten Start.

Von links: Annette Spies, Stephanie Keck und Stefanie Helchenberg
Fotos: Bad Hindelang Tourismus

Zum November 2022 gab es einen Wechsel bei der Kurhaus- und Veranstaltungsleitung bei Bad Hindelang Tourismus. Die bisherige Veranstaltungsleiterin Franziska Blanz, die seit 1. Juli 2020 die Position innehatte, hat sich beruflich neu orientiert. Franziska Blanz legte im Arbeitsalltag ein ganz besonderes Augenmerk auf die Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen. Sie entwickelte zusammen mit dem Kulturbeirat neue

Von links: Annika Rappl und Franziska Blanz

Veranstaltungsformate wie z.B. auch das neue Konzept von „Ein Ort wird Musik", das in diesem Jahr u.a. mit dem erstmaligen „Summer-Sound" als Großveranstaltung vor dem Kurhaus zur Begeisterung aller Besucher zur Geltung kam. Die Gemeinde Bad Hindelang und Bad Hindelang Tourismus bedanken sich von ganzem Herzen bei Franziska Blanz für die großartige Arbeit, ihren Teamgeist, ihr außerordentliches Engagement und ihre Innovationskraft, mit der sie den Veranstaltungsbereich die vergangenen zwei Jahre weiterentwickelt hat. Ihre Nachfolgerin ist die gelernte Veranstaltungskauffrau Annika Rappl aus Sonthofen, die bereits mit großem Fachwissen und hoher Motivation an ihren neuen Aufgabenbereich herangeht. Wir wünschen Frau Rappl viel Erfolg und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

sparkasse-allgaeu.de

Der neue Leiter der Filiale Bad Hindelang heißt Sie herzlich willkommen.

Pia August verabschiedet sich und überträgt die Leitung an Benedikt Heid.

Er und sein Team sind Ihre kompetenten Ansprechpersonen rund um´s Geld.

Sparkasse Allgäu

„EMMI-MOBIL“ für Deutschen Tourismuspreis nominiert – jetzt noch bis 9. November Stimme abgeben

On-Demand-System deckt „letzte Meile“ im ländlichen alpinen Raum ab – Online-Abstimmung für Publikumspreis

Bad Hindelang ist mit „EMMI-MOBIL” für den Deutschen Tourismuspreis 2022 nominiert worden. Die renommierte Auszeichnung gilt als „Oscar“ der nationalen Tourismusbranche. Der Deutsche Tourismusverband hatte aus 72 Bewerbungen fünf Projekte ausgewählt – darunter EMMI-MOBIL in Bad Hindelang. Die drei Bestplatzierten werden am 16. November beim Deutschen Tourismustag in Mainz offiziell geehrt.

Einer der Nominierten erhält den Publikumspreis 2022 – die Stimmenabgabe ist per Online-Voting bis 9. November möglich.

www.deutschertourismuspreis.de/innovationsfinder/bad-hindelang-emmi-mobil.html

EMMI-MOBIL, das in Kurzform die Attribute emissionsfrei, miteinander und individuell verbindet, folgt der on-demand-Philosophie („auf Abruf“) und schließ die „letzte Meile“. EMMI-MOBIL hat weder feste Linien noch Fahrpläne, ist vollkommen bedarfs- und routenoptimiert und damit die Lösung für den ländlichen alpinen Raum. Mit unzähligen virtuellen Haltestellen sind Einwohner und Urlaubsgäste quasi ab der Haustüre mobil. Sie werden zur nächsten Bushaltestelle oder – falls gerade kein Bus fährt – direkt ans Ziel gebracht. Derzeit sind zwei elektrisch betriebene Kleinbusse mit jeweils acht Plätzen für Fahrgäste in Bad Hindelang unterwegs. Für Inhaber der elektronischen Bad Hindelanger Gäste- oder Bürgerkarte sind sowohl EMMI-MOBIL als auch der ÖPNV kostenlos.

„Die Nominierung für den Deutschen Tourismuspreis kommt bereits einem Ritterschlag für die Marktgemeinde Bad Hindelang gleich – damit fährt EMMI-MOBIL direkt hinein in die Champions League“, sagt Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel.

Der größte CO_2-Ausstoß im Tourismus findet bei der An- und Abreise statt. Dank EMMI-MOBIL können Gäste entspannt Urlaub vom Auto machen und mit dem ÖPNV und der Bahn ins Allgäu reisen. Denn EMMI-MOBIL macht die sanfte Mobilitätskette perfekt und trägt damit zu mehr Lebens- und Urlaubsqualität zum Schutz von Klima, Luft und Natur im Alpenraum bei.

„On-Demand-Elektromobilität im Tourismus ist eine echte Alternative zum Auto und die ideale Lösung für den ÖPNV in ländlichen Regionen und Flächengemeinden. Konzepte wie EMMI-MOBIL schließen die Lücke der ‚letzten Meile‘ und haben somit einen großen Hebel, das Mobilitätsangebot auszubauen und den touristisch induzierten Verkehr zu reduzieren. Das ist zwingend notwendig, denn der weltweite Tourismus ist für acht bis zehn Prozent aller CO_2-Emissionen verantwortlich. Davon wiederum sind mindestens 75 Prozent dem touristischen Verkehr zuzuschreiben“, sagt Matthias Wendorf, Geschäftsführer der WIIF GmbH. Das Allgäuer Unternehmen mit Sitz in Oberstaufen ist Ideengeber und strategischer Berater für das Pilotprojekt in Bad Hindelang.

Bad Hindelang in den Allgäuer Alpen ist mit „EMMI-MOBIL“ für den Deutschen Tourismuspreis 2022 nominiert. Hier strahlen mit der Sonne um die Wette: Tourismusdirektor Max Hillmeier und Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel. Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Von links: Christoph Schulte-Drevenack (Senior Berater und Projektleiter/ WIIF GmbH), Madeleine Rädler (Marketingleitung bei Bad Hindelang Tourismus) und Philipp Reissmann (Senior Berater/WIIF GmbH)

Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel und Matthias Wendorf (Geschäftsführer beim Ideengeber und Berater WIIF GmbH)

EMMI-MOBIL bei ARGE-ALP-Regierungschefkonferenz in Innsbruck ausgezeichnet

„EMMI-MOBIL" ist im Rahmen der Regierungschefkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (ARGE ALP) mit dem ARGE ALP-Anerkennungspreis „Klimaschutz und Nachhaltigkeit" ausgezeichnet worden. Unser Bild entstand bei der Preisübergabe in der Hofburg zu Innsbruck und zeigt (von links): Günther Platter (ARGE ALP-Mitglied Tirol/Landeshauptmann von Tirol), Matthias Wendorf (Geschäftsführer beim EMMI-MOBIL-Ideengeber und -Berater WIIF GmbH), Melanie Huml (ARGE ALP-Mitglied Bayern/ Staatsministerin für Europaangelegenheiten und Internationales), Erste Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel, Tourismusdirektor Maximilian Hillmeier.
Foto: Land Tirol/DIE FOTOGRAFEN

© Land Tirol

„EMMI-MOBIL" sorgt national und international weiter für Furore. Im Rahmen der Regierungschefkonferenz der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer, kurz ARGE ALP, ist EMMI-MOBIL mit einem ARGE ALP-Anerkennungspreis im Rahmen der Preisverleihung „Klimaschutz und Nachhaltigkeit" ausgezeichnet worden. Das Bad Hindelanger On-Demand-System siegte in der Kategorie „Großprojekte" gemeinsam mit dem Projekt „myclimate" aus Graubünden (Schweiz). Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Insgesamt wurden Preise in Höhe von 34.000 Euro vergeben. ARGE ALP traf sich in der Hofburg zu Innsbruck, um das 50-jährige Bestehen des Verbunds aus zehn Alpenländern zu feiern und die Preisverleihung vorzunehmen.

„Dass die Marktgemeinde Bad Hindelang von einem so renommierten internationalen Verbund einen Preis erhält, ist eine große Ehre für uns. Wir hoffen sehr, dass EMMI-MOBIL weitere Gemeinden im Alpenraum motiviert und animiert, ähnliche Projekte zur Steigerung der Lebens- und Urlaubsqualität und zum Schutz von Klima, Luft und Natur auf den Weg zu bringen. Wir sehen es für nachfolgende Generationen als Lebensaufgabe, den natur- und sozialverträglichen Tourismus im Naturschutzgebiet der Allgäuer Hochalpen und dem Heilklimatischen Kurort Bad Hindelang auch in Zukunft weiter auszubauen – EMMI unterstützt uns sehr dabei", sagte Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel anlässlich der Preisverleihung.

Für Bad Hindelang ist es bereits der zweite Preis für EMMI-MOBIL in diesem Jahr. Im Mai gewann die Marktgemeinde als „Bestes Klimaschutzprojekt im Alpenraum" unter 39 Mitbewerbern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Südtirol den „Vitalpin KlimaInvestment Förderpreis". Zudem ist EMMI-MOBIL mit vier weiteren Bewerbern für den Deutschen Tourismuspreis 2022 nominiert. Die Sieger werden am 16. November in Mainz gekürt.

Alle ARGE ALP-Preisträger 2022 *Foto: Land Tirol/DIE FOTOGRAFEN*

10 Jahre Gastlichkeit im Panoramahotel Oberjoch

Das Team vom Panoramahotel Oberjoch. *Foto: Lerch Genusswelten*

Am 28. September 2012 öffnete das Panoramahotel Oberjoch zum ersten Mal seine Türen. Seither hat sich viel getan und der Hotelbetrieb mit insgesamt 250 Betten wächst stetig weiter.

Seit 10 Jahren steht das Panoramahotel Oberjoch für Gastlichkeit, Genuss und Erholung. Zur Eröffnung im Jahr 2012 galt der Hotelneubau als erster seiner Art in Bayern mit einem Investitionsvolumen von insgesamt 15 Millionen Euro. Über die Jahre wurde weiter investiert: Im Jahr 2017 kamen 13 luxuriöse Alpin Chalets hinzu im Jahr 2019 um 9 exklusive Ferienwohnungen – den Alpin Lodges – ergänzt wurden. Stillstand gibt es für Geschäftsführer Thomas Lerch und seine Familie nicht. Gemeinsam mit Hoteldirektor Pascal Woerlé wurden auch bereits neue Ziele ins Auge gefasst: Bis zum Jahr 2030 soll das Panoramahotel Oberjoch klimaneutral werden. „Es ist unsere Pflicht, als Familienunternehmen dafür zu sorgen, dass unsere Kinder und Enkelkinder in einer Welt aufwachsen, in der achtsam mit der Natur und dem, was sie uns gibt, umgegangen wird". so der Hoteldirektor. Ein erster Schritt in diese Richtung wird mit der Photovoltaikanlage gegangen, welche noch in diesem Jahr installiert werden soll. Im Juli wurde im Panoramahotel anlässlich des Jubiläums Genuss in all seinen Facetten und Gastlichkeit zelebriert. Ob beim Event „10 Jahre, 10 Gänge, 10 Weine" im Restaurant Zwölfhundert NN, bei der Jubiläums Küchenparty im Panoramarestaurant, beim Weinsommer mit Barbecue, bei der langen Saunanacht oder beim festlichen Gala-Dinner.

Lerch Genusswelten

Seit 1987 leiten Thomas und Angela Lerch mit Herzblut und unternehmerischem Geschick die Gruppe der Lerch Genuss Unternehmen. Nachdem sich die Lerch GmbH längst als Betreiber des Parkhotels Jordanbad etabliert hat, folgte vor 10 Jahren das neu erbaute Panoramahotel Oberjoch mit den 2017 eröffneten Alpin Chalets und 2019 eröffneten Alpin Lodges. Das im Jahr 2018 fertiggestellte Hotel „Das Weitblick Allgäu" in Marktoberdorf gehört ebenfalls zu den Lerch Genusswelten. Seit August 2021 betreiben Familie Lerch und Zwicker außerdem das Hotel Sommer in Füssen. Insgesamt 4 Unternehmen, 600 Mitarbeiter und 415 Zimmereinheiten umfassen die Lerch Genusswelten in der Hotellerie und Gastronomie.

Aktuelle Informationen und Hintergründe zum Lerch Genussunternehmen unter www.lerch-genuss.de.

Tourist Information Oberjoch erstrahlt in neuem Glanz

An der Tourist Information Oberjoch mussten einige Auffrischungsarbeiten vorgenommen werden – ganz im Sinne der neuen Kommunikationsstrategie wurden dafür die Farben des Bad Hindelang Designs verwendet. So bekam das Geländer einen Anstrich in steingrau und das große Tourist Informations-Schild wurde in grün gestaltet. Zur Wiederverwendung der vorhandenen Ressourcen wurde dafür das alte Schild neu beklebt. Neue Möbel in waldgrün ersetzten die in die Jahre gekommenen alten Schränke und bieten nun auch mehr Stauraum. Die Sitzecke wurde mit Sesseln in grau und grün einladend und gemütlich gestaltet.

Fotos: Bad Hindelang Tourismus

Bad Hindelang PLUS BÜRGER 2023: Keine Preissteigerung

Bereits seit Anfang November 2022 können die neuen Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Pakete für das Jahr 2023 erworben werden. Nach der erfolgreichen Einführung des neuen BÜRGER-Pakets „MOBIL" im vergangenen Jahr, werden weiterhin vier verschiedene Pakete angeboten: „MOBIL", „MOBIL/BERG", „MOBIL/BERG/BADEN" und „MOBIL/BERG/BADEN/SKI". Alle Pakete beinhalten dabei insbesondere die Mobilitätsleistungen EMMI-MOBIL, den örtlichen ÖPNV mit Anschluss nach Sonthofen, nach Jungholz sowie Wertach, den Giebelhausbus, das Skibusangebot in die Skigebiete Oberjoch und Unterjoch und auch das Parken auf den öffentlichen Parkplätzen im Gemeindegebiet. Darüber hinaus umfasst Bad Hindelang PLUS BÜRGER auch die Bonusleistungen der Allgäu-Walser-(Fan)-Card, mit der Sie Vergünstigungen bei ca. 200 Freizeitleistungen im Allgäu erhalten.

Die BÜRGER-Karte ist gerade auch in der aktuellen Situation ein sehr gutes Instrument, um Mitarbeiter anzuerkennen und zu motivieren. Die Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Karte kann daher auch von im Gemeindegebiet von Bad Hindelang ansässigen Unternehmen für ihre Mitarbeiter erworben werden. Die Mitarbeiter sind mobil und lernen Bad Hindelang und die Umgebung in ihrer Freizeit kennen, um z.B. an der Rezeption aus eigener Nutzungserfahrung bestens beraten zu können. Ganz besonders freut uns, dass wir die Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Pakete für 2023 nochmals zum gleichen Preis wie im Vorjahr anbieten können.

PAKET	ERWACHSEN	KIND/ JUGEND	FAMILIEN	ALLEIN-ERZIEHEND
MOBIL	99 €	59 €	259 €	159 €
MOBIL/BERG	189 €	109 €	489 €	299 €
MOBIL/BERG/BADEN	399 €	259 €	1.039 €	639 €
MOBIL/BERG/BADEN/SKI	549 €	399 €	1.429 €	879 €

Weiterhin bauen die Leistungsbestandteile der Pakete aufeinander auf, so dass das „nächsthöhere" Paket immer auch die Leistungen des vorherigen Paketes beinhaltet. Diese Systematik spiegelt sich ebenso in den Namen der BÜRGER-Pakete wider. Die detaillierten Paketinhalte sowie weitere wichtige Informationen finden Sie im Bad Hindelang PLUS BÜRGER-Informationsblatt.

Dieses und die Antragsformulare für Bad Hindelang PLUS BÜRGER können im Rathaus abgeholt oder online auf der Website der Marktgemeinde (marktbadhindelang.de) im Bereich „Bürgerservice" unter dem Menüpunkt „Bad Hindelang PLUS BÜRGER" heruntergeladen werden.

Neues Loipenspurgerät für die Loipe im Ostrachtal genehmigt

Foto: Kässbohrer Geländefahrzeug AG

Mit der Thematik „Loipenpräparierung Tallage" hat sich am 13. September 2022 der Tourismusbeirat beschäftigt und sich aufgrund der unten im Artikel aufgeführten Gründe für die Beschaffung eines zweiten Loipenspurgerätes ausgesprochen.

In seiner Sitzung am 21. September 2022 hat dann der Marktgemeinderat zur zukünftig besseren Loipenpflege im Ostrachtal der Anschaffung eines neuen Loipenspurgerätes zum Winter 2023/24 zugestimmt. Eine RÖFE-Förderung (Förderung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen) zwischen 35 % und 45 % wurde seitens der Regierung von Schwaben in Aussicht gestellt.

Für das Loipennetz im Ostrachtal (Hindelang, Bad Oberdorf, Vorderhindelang und Hinterstein) hat der Markt Bad Hindelang einen einzigen gemeindlichen PistenBully 100 (Baujahr 2006) im Einsatz. Dieser PistenBully 100 fährt 64 Kilometer bis alle Loipen diagonal und Skating gespurt sind. Um das gesamte Loipennetz zu präparieren sind zwischen 8 und 17 Stunden notwendig.

Die Tourist Information erreichen bezüglich der Loipen viele Beschwerden, weil diese oft nicht gut präpariert sind. Insbesondere bei Neuschneefall und Vereisung kann bei dieser Länge an Loipen keine entsprechende Loipenqualität hergestellt werden. Auch ein zusätzliches Einschieben von neuralgischen Stellen mit Schnee oder auch die Präparierung von Übergängen zur Qualitätssicherung der Loipe ist mit nur einem Loipenspurgerät zeitlich zusätzlich nicht mehr möglich.

Eine weitere Problemstellung, die im Tourismusbeirat und Gemeinderat dargestellt wurde, ist die Präparierung der beschneiten Nachtloipe. Sobald die Wiesenrunde in Bad Hindelang und Bad Oberdorf nicht mehr möglich ist, was aufgrund der wärmeren Winter immer häufiger passiert, steht der gemeindliche PistenBully 100 in Hinterstein, weil insbesondere die Vorsäßrunde noch bis in den Spätwinter gespurt werden kann. Gleichzeitig steht der PistenBully der Hornbahn dann oft unten an der blauen Rodelbahn am Nordpolsteg und kann wegen Schneemangel nicht nach vorne zur beschneiten Nachtloipe fahren. Der Tourismusbeirat hat deswegen dem Marktgemeinderat vorgeschlagen, um die Problemstellungen der Loipenpräparierung und der beschneiten Nachtloipe zu lösen, ein neues Loipenspurgerät zum Winter 2023/24 anzuschaffen, dem der Gemeinderat dann auch zugestimmt hat. Die Anschaffungskosten z.B. für einen neuen PistenBully 100 belaufen sich auf circa 240.000 € brutto, die sich mit einer RÖFE-Förderung entsprechend reduzieren würden.

Mit zwei Loipenspurgeräten – alt und neu – könnten dann das gesamte Loipennetz und die beschneite Nachloipe stets bestmöglich präpariert werden.

Neue Loipenspurgeräte haben zudem einen deutlich verringerten Bodendruck, was ein untergrundschonendes Spuren möglich macht, wodurch Vegetationsschäden vermieden werden.

8 Blickwinkel auf das Oberallgäu sorgen für enorme Reichweite

Die feratel-Wetterbildkamera am Oberjoch ist seit 2003 Bestandteil der ARGE Panoramakamera Oberallgäu.

(OATS). Seit 2003 sorgt die „ARGE Panorama-Kamera Oberallgäu" dafür, dass sich das Oberallgäu von seiner Schokoladenseite zeigt. Für die Live-Bilder im TV und auf zahlreichen Internet-Portalen sorgen jetzt 8 Standorte. Neu dazugekommen sind die Standorte Weiherkopf in Bolsterlang und der Grüntengipfel. Zusammen mit den Standorten in Oberstaufen, Imberg-Steibis, Hochgrat, Bad Hindelang-Oberjoch, Oberstdorf-Audi-Arena und Nebelhorn können Interessierte live sehen, wie das Wetter wird oder sich im Winter ein Bild von der Schneelage machen.

Als Augustin Kröll, damals Chef der Bergbahnen in Oberstdorf und Kleinwalsertal, die Gründung der ARGE Panoramakameras initiierte, ahnten nur wenige, wie erfolgreich die Zusammenarbeit werden würde. Damals ging es darum, dafür zu sorgen, dass auch das Oberallgäu im „Wetterfernsehen" sichtbar sein sollte. Im auch Panorama-TV genannten Angebot übertragen zahlreiche TV-Sender morgens die Live-Streams der Kameras. Die Ausbreitung der Internet-Nutzung sorgte im Laufe der Jahre für eine erhebliche Ausweitung der Reichweite: Web-Cams und eben auch die Live-Panorama-Kameras sind äußerst beliebte Informationsquellen und daher wichtiger Inhalt zahlreicher reichweiten-starker Internet-Portale.

„Durch die Zusammenarbeit der einzelnen ARGE-Mitglieder im Oberallgäu mit der Firma feratel können wir gemeinsam mit Panorama-Live-Bildern Lust machen, unsere Region zu entdecken", so Ulli Hüttenrauch, Geschäftsführer der Oberallgäu Tourismus Service GmbH, die den ARGE-Vorsitz übernommen hat. „Weitere Informationen wie aktuelle Wetterverhältnisse bieten einen zusätzlichen Nutzen".

49 Mio. Aufrufe jährlich

Ziel der ARGE-Panoramakamera ist es, die Region Oberallgäu von ihren schönsten Seiten zu präsentieren. Wer Skifahren, Wandern, Bergsteigen, Radfahren oder einfach entspannen will, ist im Oberallgäu genau richtig. Die Livestreams aus der Region animieren und informieren. Die Fa. feratel liefert die Bilder und Streams über ein Netzwerk an TV-Sendern und Internetportalen in die Wohnzimmer und auf die Smartphones der Gäste. 49 Mio. Aufrufe der Panoramabilder im Internet alleine im Jahr 2021 unterstreichen die große Beliebtheit. Dazu kommen noch viele Millionen Zuschauer, die die Bilder morgens im TV sehen können.

„Panoramavideos von feratel bieten vielfältige Möglichkeiten, sowohl im Internet als auch im TV", sagt Rainer Egen, Geschäftsführer der feratel Deutschland. Neben der technischen Zubringung an nationale und internationale TV-Stationen mit großer Reichweite, wie im konkreten Fall dem BR, 3sat und Canvas, umfasst die Platzierung der Panoramavideos von feratel mehr als 300 relevante Online-Portale, Apps, Connected-TV- sowie SmartTV-Anbieter. Die Panoramavideos können unter anderem auf www.feratel.com oder auch auf YouTube gestreamt werden. „Wir freuen uns über die seit Jahrzehnten bestehende gute Zusammenarbeit und sind stolz darauf, mit dem Oberallgäu eine der touristisch relevantesten Destinationen in Bayern und Deutschland zu unseren Kunden zu zählen", freut sich Rainer Egen.

Bei der Gründung der ARGE Panoramakamera Oberallgäu im Jahr 2003 waren Bad Hindelang, Oberstaufen, Oberstdorf, das Kleinwalsertal und die Oberstdorfer/Kleinwalsertaler Bergbahnen dabei. Mit der Tourismus Hörnerdörfer GmbH und der Alpsee-Grünten Tourismus GmbH ist das Netzwerk gewachsen. Der Landkreis Oberallgäu unterstützte die ARGE von Anfang an und fördert das Projekt bis heute. So konnte die erfolgreiche Zusammenarbeit bis 2025 verlängert werden.

Neue Sicherheit am Kalten Winkel und am Rauhhorn

Durch mehr als 1.000 Stunden ehrenamtliche und schweißtreibende Arbeit und 200 Meter Stahlseil wurde durch den Wegebautrupp der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt im vergangenen Bergsommer vor allem für mehr Sicherheit in den Bad Hindelanger Bergen wie am Kalten Winkel am Hochvogel, am Rauhhorn und am Gängele gesorgt. Die Gemeinde Bad Hindelang bedankt sich für das großartige Engagement für alle Bergwanderer.

Fotos: DAV Sektion Allgäu-Immenstadt

DAV-Wegemacher verbauten ehrenamtlich 200 Meter Seil in diesem Sommer

Saisonrückblick bei den „Wegmachern" der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt: 2022 ging es vor allem um die Sicherheit der alpinen Bergwege in den Hindelanger Bergen, dabei lagen die Schwerpunkte unterhalb des Hochvogels, am Rauhhorn und am Gängele. Dafür bedankt sich die Gemeinde Bad Hindelang sehr bei allen Ehrenamtlichen des Wegebautrupps, die ihre Freizeit für die Sicherheit anderer in den Bergen einbringen.

Die Wandersaison neigt sich bereits wieder dem Ende entgegen. Auch die Wegmacher der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt waren viel in den Hindelanger Bergen unterwegs – aber nicht, um das Bergpanorama zu genießen, sondern um die Sicherheit der Wege zu gewährleisten.

In mehreren Bereichen waren die DAV-Wegebauer tätig: Am Kalten Winkel unterhalb des Hochvogels war das alte Seil in der direkten, steilen Aufstiegsspur verschlissen und kaum mehr nutzbar. Durch die Anlage von Serpentinen wurde die Situation so gelöst, dass nunmehr auf ein Seil verzichtet werden kann. Beim Freiräumen der Trasse floss viel Schweiß, doch das Ergebnis ist ein echter „Meilenstein" auf dem Weg zum Hochvogel.

Am Rauhhorn waren die alten Stahlseile in die Jahre gekommen und hatten an Spannung und Sicherheit verloren. Ebenso wurden einige Anker neu befestigt. Durch die Aktion unmittelbar vor dem ersten Schneefall Mitte September konnte für die Zukunft wieder Sicherheit geschaffen werden. Der Weg ist und bleibt aber nach wie vor ein alpiner Steig, der Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erfordert!

Zudem wurden am Schänzleskopf mit dem Pickel die Weganlage verbessert und die Seile vollständig erneuert, an der Balkenscharte wurde ein abgerutschtes Wegstück ausgebessert und wieder begehbar gemacht und am Gängele eine sehr kritische Passage, die nur mit einem großen Schritt überwindbar war, entschärft. Dort helfen nun neue Seile und Tritte beim Übergang. An der Lärchwand wurde der Weg ausgepickelt und ein Schilderhäuschen realisiert.

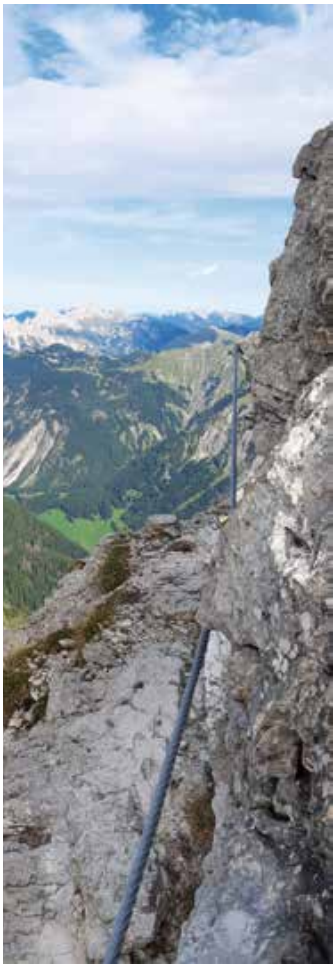
Insgesamt wurden in diesem Sommer gut 200 Meter Stahlseil erneuert – komplett im Ehrenamt und dennoch in der kurzen Zeit zwischen Mai und dem ersten Schnee Mitte September. Mehr als 1.000 Stunden hat der Wegbautrupp um Martin Uhlemayr in diesem Sommer geleistet. Wegereferent Martin Berktold dankt den beteiligten Alpwegverbänden, Grundstücksbesitzern und Älplern sowie den ortsansässigen Gastronomen, die die Wegbauer immer wieder unterstützen und in die Täler fahren lassen oder bewirten.

Für die nächsten Jahre stehen der Austausch der alpinen Schilder analog der gelben „Grenzgänger"-Beschilderung an. Die bisherigen weißen Schilder sind am Ende ihrer Nutzungsdauer angelangt und werden ersetzt durch besser sichtbare, großformatige, gelbe Schilder. Ebenso digitalisiert die Sektion derzeit alle Wege und Schilderstandorte in einem einheitlichen Kataster.

Ein zweiter Schwerpunkt der DAV Sektion Allgäu-Immenstadt fand sich in der Nagelfluhkette: Dort stand eine umfangreiche Seilerneuerung zwischen Steineberg und Stuiben auf der Agenda.

Bei allen Wegebaumaßnahmen der DAV Sektion steht die Gewährleistung der Sicherheit im Vordergrund: „Wir wollen die Wege nicht ausbauen, wir wollen sie nur gut in Schuss halten und dafür sorgen, dass die Wanderer möglichst sicher unterwegs sind", so Wegereferent Martin Berktold.

Wer möchte, ist herzlich eingeladen, sich den Wegbauern der Sektion anzuschließen und sich für die Sicherheit der alpinen Bergwege in den Hindelanger Bergen zu engagieren. Weitere Informationen gibt es gerne bei der Sektionsgeschäftsstelle unter info@dav-allgaeu-immenstadt.de oder per Telefon unter 08321/26776.



Bad Hindelangs Ehrengäste

An dieser Stelle dürfen wir wieder unsere verdienten Ehrengäste der letzten zwei Monate nennen, die Bad Hindelang seit Jahrzehnten die Treue halten.

30 Aufenthalte
Familie Ziems aus Walldürn
Familie Leyh aus Ostheim
Gisela und Mathias Krauss aus Hohenfels
Waltraud und Lothar Korn aus Bad Soden-Salmünster
Stephanie Winckler-Urban aus Essen
Marion und Werner Kording aus Ahnsen

40 Aufenthalte
Familie Rhode aus Quarnbek
Brunhilde Dietloff und Thomas Krausen aus Brühl
Dagmar Schild aus Tauberbischofsheim
Marianne und Horst Stieler aus Sindelfingen
Ulrike Steinlechner und Peter Krause aus Siegen
Herbert Lüssem aus Brühl

50 Aufenthalte
Renate und Dieter Herwartz aus Aachen
Gertrud und Ägidius Rehm aus Düsseldorf

60 Aufenthalte
Anita und Waldemar Frost aus Waldems

80 Aufenthalte
Dorothea und Thomas Grunewald aus Dormagen

90 Aufenthalte
Maria und Herbert Claßen aus Aachen

100 Aufenthalte
Irene und Karl-Werner Dübbers aus Düsseldorf

140 Aufenthalte
Silke Ebert aus Weinheim

Von links: Anita und Waldemar Frost, Herbert Claßen, Gastgeberin Sabine Stockinger (Hinterstein), Maria Claßen und Max Hillmeier im Kurhaus. Nicht im Bild: Gastgeberin Marlies Schratz (Bad Oberdorf)
Foto: Bad Hindelang Tourismus

Von links: Gastgeber Michael Beßler, Karl-Werner und Irene Dübbers, Gastgeberin Tina Beßler (Bad Oberdorf) *Foto: Landhaus Beßler*

Von links vorne: Antonia und Cornelius Leyh. Von links hinten: Nicole Blanz (Oberjoch Familux Resort), Thorsten und Natalie Leyh, Max Hillmeier (Tourismusdirektor)
Fotos: Oberjoch Familux Resort

Zum Jubiläum der Familie Leyh spendierte das Oberjoch Familux Resort einen Erdbeerkuchen.

Von links: Thomas und Dorothea Grunewald, Gastgeberin Gaby Wille (Bad Oberdorf) im Café Weber. *Foto: Ferienhaus Gaby Wille*

Verkauf von regionalen Bio-Produkten: Regiomat an der Jubi Hindelang

Mitte September hat die Jugendbildungsstätte (Jubi) Hindelang vor ihrem Haus an der Jochstraße einen Regiomat aufgestellt.
Rund um die Uhr können hier ab sofort Gäste der Jubi, aber auch Einheimische und Gäste, die vorbeikommen, vorwiegend regionale Produkte kaufen.
Sämtliche im Regiomat angebotenen Produkte erfüllen mindestens eines der Kriterien regional, bio, fair; die allermeisten Produkte sind sowohl regional als auch bio.
Regional bedeutet für die Jubi, die Produkte bevorzugt direkt in Hindelang und ansonsten so nah wie möglich einzukaufen.
Wer Interesse hat, weitere Hindelanger Produkte über den Regiomat der Jubi zu vermarkten, kann unter info@jubi-hindelang.de oder Telefon 08324/93010 Kontakt aufnehmen.

Foto: Martin Erd

Hier das derzeitige Sortiment im Überblick:

Produkt	Erfüllt folgende Kriterien	Produzent
Käse	regional, bio	Bio-Käserei Obere Mühle, Bad Hindelang
Rindfleischprodukte	regional, überwiegend bio	Bio-Bergbauernhof Sonnengund, Bad Hindelang; Metzgerei Endrass, Bad Hindelang; Metzgerei Gerg, Bad Hindelang
Honig	regional, bio	PURALP, Oberstdorf
Eier	regional, bio	Biohof Dötz, Sulzberg
Chutney's und Pestos	regional, bio	Sell g'machts, Weiler im Allgäu
Bergkräuter pur, Bergkräuter-Salz und Bergkräuter-Tee	regional, bio	Artemisia – Allgäuer Kräutergarten, Stiefenhofen im Allgäu
Schokolade	bio, fair gehandelt	Plant for the Planet; GEPA
Bergarnika-Salbe	regional, bio	PURALP, Oberstdorf
Allgäuer Gebetsfähnchen	regional	Ruderatshofen im Allgäu

Veranstaltungen melden – Vereinekalender

Im Namen der Gemeinde Bad Hindelang und Bad Hindelang Tourismus möchten wir allen Vereinsvorständen und allen Mitwirkenden aus den Vereinen an dieser Stelle ganz herzlich für das große Engagement und die gute Zusammenarbeit während der vergangenen Veranstaltungssaison danken!
In diesem Zusammenhang möchten wir Sie bitten, Ihre Termine wie Jahreshauptversammlungen, Dorf- und Vereinsfeste sowie alle anderen Veranstaltungen möglichst zeitnah unter events@badhindelang.de zu melden.
Einige Termine sind bereits bei uns eingegangen. Für Ihre weitere Planung möchten wir Sie deshalb bitten, diese Termine zu berücksichtigen.
Unter folgendem Link werden die Termine laufend eingestellt und sind somit für Sie immer aktuell abrufbar:
www.marktbadhindelang.de/freizeit-kultur/vereine/vereinekalender
Für Ihre Fragen, Wünsche und Hinweise sind wir selbstverständlich jederzeit gerne da und freuen uns auf weiterhin gute Zusammenarbeit und eine erfolgreiche Veranstaltungssaison 2023.
Annika Rappl, Kurhaus- und Veranstaltungsleitung
Telefon: 08324/892421
E-Mail:
annika.rappl@badhindelang.de

In allen Räumen wohlfühlen …

Haberstock GmbH
Raumausstattung-Meisterbetrieb
JOKA FACHBERATER
Angergasse 1a · 87541 Bad Hindelang · Telefon (08324) 2336
www.raumausstattung-haberstock.de

Leder Eberhart
Vom 07. bis 19. November 2022 bleibt unser Geschäft geschlossen!
Danke für Ihr Verständnis
87541 Bad Hindelang – Bad Oberdorf · Hindelanger Straße 29
Telefon (08324) 2081
89073 ULM · Walfischgasse 7 · Telefon (0731) 6031685
www.trachten-leder-eberhart.de

Generalversammlung beim Skiverein Hindelang

Christian Schöll wird zum Ehrenmitglied ernannt

„Nach zwei durch Corona eingeschränkten Jahren konnten in der vergangenen Saison wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt werden", so Skivereinsvorsitzender Manfred Berktold bei der Generalversammlung im gut besuchten Gasthof Traube (Becke) in Vorderhindelang. Zahlreiche Veranstaltungen, u.a. der DSV Athletiktest, die Bosch BKK nordic Team challenge, ASV Sparkassen-Talentiade der Langläufer bis hin zu den Alpinrennen mit EWH-Cup, Geiger-Cup, Lena-Weiß-Cup, Reischmann-Cup und Skijugendtag wurden wieder vom Verein und seinen zahlreichen Helfern durchgeführt. Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an alle, die den Skiverein Hindelang durch ihr Engagement unterstützen! Einziger Wehrmutstropfen war laut Berktold, dass die beiden Großveranstaltungen, welche der Skiverein mittlerweile regelmäßig durchführt, nicht stattfinden konnten. Die Baden-Württembergischen Sparkassenmeisterschaften konnten aufgrund interner Corona-Regelungen nicht stattfinden; der FIS Weltcup Telemark fiel ebenfalls aus, wegen Terminüberschneidungen des DSV mit der FIS. Beide Veranstaltungen finden aber kommende Saison wieder statt. Nach den Informationen von SVH-Vorsitzendem Manfred Berktold folgen weitere Berichte der Ressortleiter.

Vorsitzender Manfred Berktold (rechts) ehrt Vereinsmitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein. Für besondere Ehrungen erhielten Urkunden (vorne von links): Christian Schöll als neues Ehrenmitglied und Dieter Fersch sowie Gert Schneider für 70 Jahre Vereinsmitgliedschaft. *Foto: Bastian Döhne*

Ski Alpin: Birgit Fersch, Chefin Alpin berichtete, dass vergangene Saison alle wieder froh waren, Skifahren zu dürfen. Auch wenn die Rahmenbedingungen noch „Maskenpflicht", „Abstand halten" und „3G" hießen, lief der Trainingsbetrieb wieder weitgehend normal ab. Und dass die Hindelanger Nachwuchsathleten gut durch die „Corona-Zeit" gekommen sind, zeigen die guten Ergebnisse der regionalen Rennserien. In der Mannschaftswertung des Geiger-Cups wurde der 2. Platz erreicht, beim Lena-Weiß-Cup landeten die Hindelanger mit dem 3. Platz ebenfalls auf dem „Stockerl". Ein Ausrufezeichen setzte Max Füß, der Allgäuer Schülermeister im Slalom wurde – herzlichen Glückwunsch, Max! Ein Highlight war laut Fersch der „Abstecher" zur Veranstaltung „Next Generation Skicross" in Grasgehren. „Es war toll zu sehen, wie schnell sich die Hindelanger Alpinen an die Skicross-Strecke mit Wellen und Schanzen gewöhnten und ihren Spaß hatten", so Birgit Fersch. Im September fand mit dem „Alpinen Konditest" in Wangen ein erster Vergleich der Athleten statt. Aufgrund der guten Ergebnisse sieht Birgit Fersch die SVH-Alpinen für die kommende Saison bestens gerüstet.

Ski Nordisch: Im Langlaufbereich geht es laut Chef Nordisch, Flori Hatt, weiter voran. Die Kooperationsgemeinschaft mit dem Skiclub Sonthofen und der Trainerin Jessica Dotzler bewährt sich immer mehr. Bei regionalen Veranstaltungen wie dem Geiger-Cup, den es auch bei den Langläufern gibt, nehmen mittlerweile über 10 SVH-Kinder regelmäßig teil. Auch überregional bei der Deutschland-Pokal Serie sowohl im Langlauf als auch im Biathlon ist der SV Hindelang regelmäßig vertreten und erzielt dort immer wieder vordere Plätze. Erwähnenswert sind die Erfolge des Hindelanger Langlauftrainers Marc Dürr, der Mitglied der Nationalmannschaft im Skibergsteigen ist und auch schon an Weltcuprennen teilgenommen hat. Vergangene Saison wurde er Deutscher Meister in der Disziplin Individual und 3. im Sprint. Ebenfalls erfolgreich am Start der Skibergsteiger war David Jost, er wurde Deutscher Jugendmeister! Auf die Erfolge in der vergangenen Saison will Flori Hatt aufbauen und seine Schützlinge weiter motivieren, noch besser zu werden.

Wirtschaftliches: Die Finanzlage ist nach wie vor solide, berichtete Finanzchef Florian Großer, auch wenn in der vergangenen Saison die beiden Großveranstaltungen FIS Weltcup Telemark und Baden-Württembergische Sparkassenmeisterschaften nicht stattfanden. Zugute kam, dass auch noch für die vergangene Saison vom Land Bayern die Übungsleiterzuschüsse coronabedingt erhöht geleistet wurden. So konnte trotz weiterer Anschaffungen bei Ausrüstungs- und Trainingsgeräten unterm Strich ein ausgeglichenes Jahresergebnis erzielt werden.

Wahlen: Erfreulicherweise stellten sich alle bisherigen Amtsinhaber wieder zur Wahl. Wiedergewählt wurden Chef Alpin Birgit Fersch, Chef moderne Sportarten Bastian Döhne, Chef Material Alexander Koller, 3. Beisitzer Michael Kaufmann und 4. Beisitzer Daniel Haas.

Ehrungen: Für seine langjährigen und außerordentlichen Verdienste wurde Christian Schöll zum Ehrenmitglied ernannt. Als Mitglied im Zeitnahme-Team ist er eine unerlässliche Stütze bei bedeutenden und großen Rennen zur Erfassung der Teilnehmer und Auswertung der Ergebnislisten. Gerade bei den Baden-Württembergischen-Sparkassenmeisterschaften mit früher über 1.000 Teilnehmern war er enorm wichtig. „Wir sind froh, ihn in unsren Reihen zu haben", so Vorsitzender Manfred Berktold. „Mit seiner ruhigen und zuverlässigen Art hat er auch bei stressigen Veranstaltungen immer alles im Griff. Er hat es verdient, in den Reihen der Ehrenmitglieder aufgenommen zu werden", so Berktold im Rahmen der Ehrenurkunden-Übergabe.

Nachfolgende Ehrungen wurden für langjährige Mitgliedschaften erteilt:

25 Jahre:
Alfred Scholl, Martina Haberstock, Maria Kremsreiter, Erika Simon, Franz-Josef Simon, Robert Simon, Pamela Oppold, Michaela Scholl, Johannes Scholl, Christian Heckelmiller, Ann-Kathrin Schindler, Uwe Spörl, Julian Blanz, Jaqueline Blanz und Patrick Schmid

40 Jahre:
Kilian Keck, Clemens Keck, Franz Eberhart, Leonhard Zeller, Peter Schneider, Agathe Haas, Claudia Jörg, Christa Huber, Stefan Blanz, Peter Eckel und Stefan Wittwer

50 Jahre:
Thomas Heckelmiller, Lissi Kaufmann, Georg Kögel, Herbert Morent, Burgi Porzelt, Michael Schneider und Fritz Blanz

60 Jahre:
Albert Keck, Maria Scholl und Thomas Zint

70 Jahre:
Dieter Fersch und Gert Schneider

Ehrenmitglied:
Christian Schöll

Leistungsauszeichnung für Raphael Müller

Foto: Bergwacht Bayern

In der Allerheiligen-Hofkirche der Residenz in München verlieh der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder die diesjährige Leistungsauszeichnung für besondere Verdienste um die Bergwacht Bayern.
Raphael Müller, Bereitschaftsleiter der Bergwacht Hinterstein, wurde mit der Leistungsauszeichnung in Silber, für sein überdurchschnittliches Engagement, welches weit über die normalen Aufgaben innerhalb der Bergwacht hinausgeht, geehrt.
1996 trat Raphi in die Bergwacht ein und war seitdem bei unzähligen Einsätzen an vorderster Stelle mit dabei. Vor 13 Jahren wurde er dann zum Bereitschaftsleiter der Bergwacht Hinterstein gewählt. Dieses Amt erfüllt Raphi mit viel Herzblut, Menschlichkeit und Geschick. Die größten Herausforderungen dürften neben den vielen anspruchsvollen Einsätzen, wohl der Neubau der Rettungswache Hinterstein sowie die Aufrechterhaltung des Bergrettungsdienstes während der Coronakrise gewesen sein.

Wir, deine Kameraden der Hintersteiner Bergwacht, möchten dir auf diesem Wege nochmal ganz herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren, wir freuen uns für dich!

Restaurant „Obere Mühle“ sponsert zwei Trikotsätze für TV Hindelang

Foto: Thilo Kreier

Die Unterstützung durch die heimischen Unternehmen ist enorm wertvoll für die Jugendmannschaften des TV Hindelang. Die Verantwortlichen der Spielgemeinschaft Hindelang-Burgberg-Blaichach, in der die Spieler ab 13 Jahren antreten, freuten sich kürzlich über gleich zwei neue Trikotsätze für die Teams der U17 und U15. Insgesamt 32 Trikots tragen nun das Logo des Restaurants „Obere Mühle“ in Bad Hindelang. Maria Großer von der „Oberen Mühle“ hatte die Doppelspende möglich gemacht. Gleich zwei ihrer Kinder kicken in den jeweiligen Teams! Anlässlich der Trikotübergabe wünschte Maria Großer den Spielerinnen und Spielern viel Erfolg bei der derzeit beginnenden Fußballsaison 2022/2023 in der Kreisliga und Kreisklasse. Unser Bild zeigt die C-Junioren beim ersten Spiel der Saison.

Stellenanzeigen

Um Außergewöhnliches zu schaffen,
suchen wir Menschen mit **HERZ & VERSTAND**

Wir suchen Verstärkung m/w/d:

DIE GAMS HOTEL · RESORT BAD HINDELANG · ALLGÄU

♥ **Aushilfe Nachtdienst Rezeption**
22.30-7.00 Uhr
Gerne auch Quereinsteiger oder Rentner

♥ **für unsere Kindersilvesterparty**
Betreuung der Kinder am Silvesterabend 31.12.22
von 17.00 - 23.45 Uhr

♥ **Servicemitarbeiter** Vollzeit | Aushilfe

DIE GAMS Hotel · Resort | Bad Hindelang | www.die-gams.de
+49 (0)8324 - 984-713 | Ansprechpartner: kathrin.heide@die-gams.de

Wohnungsmarkt

Zuhause gesucht:
4-köpfige einheimische Familie (2 Kinder, keine Haustiere, geregeltes Einkommen) sucht langfristiges Zuhause, 4 Zimmer, Garten, zur Miete oder Kauf im Ostrachtal.
Melanie und Raphael Wechs,
Telefon 0160/55 55 000

Gebürtiger Hindelanger, 70 Jahre, sucht eine 1 ½- oder 2-Zimmerwohnung im Gemeindebereich.
Telefon: 0176/696 000 54

„Mir fir uib“ Verein zur Unterstützung Bedürftiger hilft seit mehr als 10 Jahren

Foto: Mir fir uib

Im September fand die Jahreshauptversammlung des Vereins für das Vereinsjahr 2021 statt. „Mir fir uib“ kann nun auf mehr als 10-jähriges Bestehen zurückblicken. Vorsitzender Dr. Josef Fichtl verwies sowohl auf die teilweise leidvollen Schicksale, bei denen der Verein zumindest einen kleinen Beitrag zur Milderung des Leides leisten konnte, als auch auf die immer stärkere Unterstützung von Spendern, Firmen und Vereinen, welche uns mit Sponsoring, Turnieren und sonstigen großzügigen Spenden helfen. Im Jahr 2021 haben wir mit 10.765 Euro aus der Kasse geholfen. Benötigt wurden von Medikamenten, Krankenfahrstuhl, Schulranzen, Kinderkleidung, ärztliche Behandlungen, Kinderspielsachen bis hin zu Lebensmitteln. Ebenso Familienhilfen mit besonders schweren Schicksalsschlägen. Daneben haben noch zahlreiche Hilfeleistungen stattgefunden, die den Verein finanziell nicht belasten – von Busfahrten, Holzlieferungen, Anschluss von Elektrogeräten usw. In Euro ausgedrückt sind das weitere ca. 10.000 Euro. Den Spendern und Fördermitgliedern ist wichtig, dass die Hilfeleistungen wirklich einheimischen unschuldig in Not geratenen Betroffenen zugutekommen und hier schnell und unbürokratisch geholfen wird. Ein Dank für ihren besonderen intensiven Einsatz gebührt Geli und Werner Schlehuber. Ein weiterer Dank gilt allen Spendern, Helfern, Unterstützern und Fördermitgliedern. Für alle Interessierten lautet unsere Internetseite www.mir-fir-uib.de.

585 Euro Spende an „mir fir uib“

Scheckübergabe durch die Veranstalter „Kapellenfeschdar“ an 2. Vorsitzenden Hans Wechs von „mir fir uib“ *Foto: Mir fir uib*

Alljährlich veranstalten die Bewohner rund um die „Vordere Kapelle“ in Hinterstein ein Kapellenfest.
Dabei kommen die eingenommenen Spenden jeweils einem guten Zweck zugute. Beim diesjährigen Kapellenfest ist so ein ansehnlicher Betrag in Höhe von 585 Euro zusammen gekommen. Über den entsprechenden Scheck darf sich 2022 der Verein zur Unterstützung Bedürftiger „Mir fir uib“ freuen.

„Mir fir uib“ unterstützt unschuldig in Not geratene Personen schnell und unbürokratisch und konnte in den vergangenen 10 Jahren sowohl finanziell als auch durch tatkräftige Hilfeleistungen einiges an Not abmildern. Der 2. Vorsitzende Hans Wechs bedankte sich herzlich bei den Veranstaltern und versprach, das überreichte Geld sinnvoll für Hilfsbedürftige einzusetzen.

Wir wünschen allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Schreinerei
Innenausbau
Möbel
Haug
... wir verwirklichen Ihre (T)Räume
Markus Haug · Schreinermeister
Oberer Buigenweg 13
87541 Bad Hindelang
www.schreinerei-haug.de
Telefon (08324) 2253

Leporello
[DER BUCHLADEN]
VIELEN DANK FÜR EURE TREUE!
Wir wünschen Euch gesegnete Weihnachten und alles Gute für 2023
▪ Papeterie
▪ Bücher inkl. Bestell- u. Lieferservice
▪ Kleine Geschenkartikel
▪ Schreibwaren/Schulbedarf
▪ Kopieren, Scannen, Drucken
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 - 13.30 Uhr
und 14.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.30 - 12.30 Uhr
Marktstraße 22 · 87541 Bad Hindelang
Telefon 08324-9733044
www.leporello-hindelang.de
info@leporello-hindelang.de

Alles aus Meisterhand!
BAUGESCHÄFT
MAX MAUGG
Maurermeister
Luitpoldstraße 1
D-87541 Bad Oberdorf
Tel.: 08324 - 2750
Fax: 08324 - 973601
www.maugg-verputz.de
max.maugg@t-online.de
▪ Neubau
▪ Umbau
▪ Verputzarbeiten
▪ WDVS
▪ Fließestriche
▪ Betonbrunnen

Mannschafts-Preis-Schafkopfen – „Adlerwirt" gewinnt

Das Siegerfoto *Foto: Felix Kling*

Bereits zum 19. Mal konnte der TV Hindelang am 30. September 2022 wieder das beliebte Mannschafts-Preis-Schafkopfen durchführen. Insgesamt nahmen 15 Mannschaften teil und es war wieder eine spannende und knappe Entscheidung.
Am Schluss konnte die Mannschaft „Adlerwirt" den vom Skiverein Hindelang (endgültiger Gewinner des bisherigen Wanderpokals) neu gestifteten Wanderpokal in Empfang nehmen.
Dank der großzügigen Spenden der Ostrachtaler Gastronomie und der beiden Bergbahnen konnten fast alle Mannschaften nette Preise in Empfang nehmen.
In der Einzelwertung siegte Michael Halbritter (Drombar) mit 147 Punkten vor Jürgen Wehn (Spontane, 143) und Albert Blanz (Radler Bad Oberdorf, 139), den Trostpreis sicherte sich Arno Eberhart von der Freiwilligen Feuerwehr Hindelang.

Ergebnis der Mannschaftswertung:
1 Adlerwirt **463**
2 Solzar Migde **453**
3 Sonntagskartler **446**
4 Hornbahn-Iselerbahn **442**
5 Skiverein Hindelang **439**
6 Radler Bad Oberdorf **439**
7 D'pontane **433**
8 D'Hubraumer **429**
9 Reit- und Fahrverein **407**
10 Turner-Vorstände **407**
11 Drombar **403**
12 Hirtbächlar **403**
13 Hägar **402**
14 Fußball-Jugendtrainer **359**
15 Feuerwehr Hindelang **315**

Die drei siegreichen Mannschaften von links nach rechts:

Die Sonntagskartler (3.)
Albert Landgraf, Ralf Blanz und Markus Schömbs
(es fehlt Franz Sales Lipp)

die Sieger „Adlerwirt"
Reinhold Kotz, Ferdinand Schwarz (mit Pokal), Hubert Göhl und Edi Bentele

und „Solzar Migte" (2.)
Helmut Mayer, Herbert Müller, Ulli Haberstock und Bernd Heckelmiller.

Der Turnverein lädt herzlich ein...

Kathreinenturnabend
Samstag, 19. November 2022, 19.00 Uhr, alte Turnhalle

Klausenturnen am Donnerstag, 1. Dezember 2022, 18.00 Uhr, alte Turnhalle

Stellenangebote

Anzeigen
helfen verkaufen.

Wir suchen für die Betreuung und Reinigung unserer Ferienwohnung in Bad Oberdorf eine **engagierte und zuverlässige Kraft m/w/d auf Minijob-Basis.**
Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 0172 / 8578113.

Unser Anzeigenteil
kann auch Ihnen nützlich sein.

Vermietung

Lager-/Hobby-/Archiv-Mehrzweckraum
in Bad Hindelang, Seb.-Kneipp-Str. zu vermieten. 29m², € 135,-/Monat.
☎ 08321-5001/ info@holzer-immo.de

WM-Teilnahme und Auszeichnung vom Ministerpräsidenten

Fotos: ELMOS PHOTO-DESIGN

Mit seiner Teilnahme an den Olympischen Spielen in Tokio im vergangenen Jahr krönte der Hammerwerfer Tristan Schwandke vom TV Hindelang seine bisherige Karriere. Gleichzeitig warf sich der dreifache Deutsche Meister 2021 mit einer persönlichen Bestweite von 76,71 m in die internationale Spitze. Mehr als zehn Jahre war dies keinem anderen deutschen Hammerwerfer gelungen. Verständlich, dass die Erwartungen für das laufende Jahr hoch waren, denn schließlich standen die Leichtathletik Welt- und Europameisterschaften auf dem Wettkampfplan.

Um noch weiter in die Weltspitze vorzurücken und Weiten um die 78 m zu erzielen, war wieder einmal die Umstellung der Technik erforderlich. Und deshalb lief es in dieser Saison alles andere als rund. Top-Trainingsleistungen im Winter folgte eine schwierige Phase im Frühjahr. Rückblickend beschreibt Tristan sie so: „Ich möchte mich in der Weltspitze platzieren. Deshalb habe ich meine Technik noch einmal optimiert und dabei unterschätzt, wie lange es dauern würde, die erforderlichen Automatismen in den Bewegungsabläufen zu erreichen." Nicht zuletzt deshalb war der Saisonauftakt mehr als enttäuschend. Und auch der deutsche Vize-Meister-Titel in Berlin gab wenig Anlass zur Freude, denn jener Wurf, der ihn auf Platz 1 gebracht hätte, wurde von den Kampfrichtern als ungültig gewertet und Tristan vergaß in der Hektik des Wettkampfs, rechtzeitig zu reklamieren. Nur eine Woche später schlug er dann aber bei den Bayerischen Leichtathletik Meisterschaften den deutschen Meister souverän und holte sich zum vierten Mal den Titel. Dabei warf er mit 75,25 m / 75,14 m / 75,08 m und 74,80 m eine grandiose Serie; man muss lange in den Annalen des deutschen Hammerwurfs suchen, um eine vergleichbare Leistung zu finden. Und nur wenige Tage nach seinem Sieg in Erding wurde er für seine Leistungen mit dem Ticket zur Teilnahme an den Leichtathletik Weltmeisterschaften in Eugene (Oregon/USA) belohnt. Obwohl es am Ende noch nicht für das Finale reichte, lieferte der Hindelanger einen sehr guten Wettkampf ab und sammelte wertvolle Erfahrungen für die kommenden beiden Jahre. 2023 möchte er bei den Weltmeisterschaften in Budapest ins Finale kommen und so den Grundstein für seine zweite Teilnahme bei den Olympischen Spielen legen. „Ich bin zuversichtlich, dass ich mit meiner jetzigen Technik noch viel weiter werfen kann und Finalteilnahmen bei großen internationalen Wettbewerben möglich werden. Die WM in Budapest und natürlich die Olympischen Spiele in Paris 2024 möchte ich mit persönlichen Bestleistungen absolvieren", erklärt er selbstbewusst. Im Augenblick feilt Tristan weiter an seiner Technik und legt mit einem intensiven Kraftprogramm die Grundlagen für das kommende Jahr, das ohne Höhen und Tiefen verlaufen soll, denn selbstverständlich möchte er sich im Sommer in Kassel zum vierten Mal den Deutschen Meistertitel im Hammerwurf holen. Seine beiden Schweizer Erfolgstrainer, Wolfgang und Björn Kötteritzsch, sind überzeugt davon, dass der sympathische Athlet mit seiner konsequenten und fokussierten Art, Trainings- und Wettkampfziele zu erreichen, in den kommenden beiden Jahren auch international weit vorn landen wird. Mentalen Rückenwind bekam Tristan zum Abschluss der Saison auch noch aus der Bayerischen Staatskanzlei, genauer gesagt von Markus Söder persönlich. Denn am 29. Oktober wurde er im Rahmen einer großen Ehrungsgala, dem BayernSTAR 2022, für seine sportlichen Erfolge mit dem Ehrenpreis des bayerischen Ministerpräsidenten

ausgezeichnet. Diese Ehrung tröstet ihn auch über die verpasste EM-Teilnahme in München hinweg. „Natürlich wäre ich bei der Heim-EM in München gern dabei gewesen, zumal ich ja auch an den Weltmeisterschaften teilgenommen hatte. Die enormen Anstrengungen der Saison und eine Krankheit direkt nach der WM führten jedoch dazu, dass ich weitere Qualifikationswettkämpfe auslassen musste; aber im Sport liegen Höhen und Tiefen eng beieinander. Insofern setze ich auf die Höhen in den kommenden beiden Jahren und vertraue auf meine Leistungsentwicklung. Meine Trainer geben mir hier den nötigen Rückhalt und sehr viel Zuversicht."

Langläufer des Skivereins gut vorbereitet

Sportlicher Allgäuer Langlaufnachwuchs bei der Siegerehrung des Bosch BKK Athletiktest in der Hindelanger Turnhalle. *Foto: Tobi Burger*

Nach dem Motto „Langläufer werden im Sommer gemacht", wurde dieses Jahr für den Nachwuchs des Allgäuer Skiverbandes eine neue Sommerwettkampfserie mit drei Veranstaltungsorten ins Leben gerufen. Los ging es in Oberstdorf auf der Skirollerbahn wo ein Inliner-Wettkampf für die Jüngeren und ein Skiroller-Wettkampf für die Älteren anstand. Auch winterliche Temperaturen und erster Schnee in den Bergen tat der Motivation und dem Ehrgeiz der Sportler keinen Abbruch. Die Nachwuchssportler des SV Hindelang belegten hier vordere Plätze. In der Altersklasse U9 belegte Julius Blanz den 3. Platz und Hanna Kandler den 4. Platz. In der U16 belegten Raphael Hatt und Simon Hatt die Plätze 2 und 3.

Als zweiter Test stand dann der Zötler Herbstgeländelauf auf dem Programm. Die Runde der Schüler umfasste bei den Kleinen einen Kilometer und bei den Älteren 5 Kilometer. Der krönende Abschluss des Rundkurses war der von der Grüntenstafette berühmte Zötleranstieg. Hier wurden die Kinder von der Zuschauermenge regelrecht den Berg hinauf geschrien. Oben angekommen war jedoch noch nicht sofort die Ziellinie erreicht. Die Kinder und auch die Erwachsenen mussten noch einen kleinen Hindernissparcours mit Heuballen bewältigen, erst dann ging es über die wohlverdiente Ziellinie. Über 200 Starter strahlten hier mit der Sonne um die Wette. Leider mussten an diesem Tag einige Hindelanger Sportler krankheitsbedingt kurzfristig auf ihren Start verzichten. In der Altersklasse U8 konnte sich jedoch Lina Kandler über einen 6. Platz freuen. Auch Julius Blanz erreichte den 6. Platz in der U9 und Emma Benninghoff einen guten 13. Platz in der Altersklasse U10.

Als abschließender dritter Wettkampf der Sommerserie stand der Bosch BKK Athletiktest in Bad Hindelang auf dem Programm. Eine Mischung aus Ausdauer, Balance, Schnellkraft, Kraft und Koordination macht hier den besten Sportler aus. Nach einem im Vorfeld absolvierten 1.000-Meter-Lauf, ging es in der Turnhalle Bad Hindelang weiter. In Gruppen mussten die Kinder Stationen wie Seilhüpfen, Kasten-Bumerang, Beugetest und Ähnliches durchlaufen. Neben dem Ehrgeiz an jeder Station sein Bestes zu geben war es auch schön anzuschauen, wie gut sich die Kinder in den einzelnen Altersklassen verstanden und sich gegenseitig motiviert und angefeuert haben. Auch hier waren selbstverständlich wieder Sportler des SV Hindelang am Start. Bei der U10 sind die eigentlich der Altersklasse U9 angehörigen Hanna Kandler, Julius Blanz und Rebecca Stieglbauer am Start gewesen und trotz ihres jüngeren Alters mischten diese vorne mit und belegten die Plätze 5, 9 und 12. Mikkel Spörl belegte ebenfalls in der U10 einen 4. Platz. Rosina Holzhey belegt in der U11 einen hervorragenden 3. Platz, genauso wie ihr Bruder Linus in der U14. Miriam Lindlbauer und Mattis Burger belegten die Plätze 6 und 8 in der U12.

Im Anschluss an den letzten Wettkampf wurden die Ergebnisse aus den drei Veranstaltungen in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Das beste Ergebnis wird auch im Winter in die Gesamtwertung des Geiger Cups mit einfließen. Die Kinder freuen sich jetzt schon auf das erste Schneetraining an der Hornbahn, bis dahin wird aber noch fleißig mit Inlinern und Skirollern trainiert.

Blumendekorationen
zu allen Anlässen
– Beerdigungen
– Geburtstage
– Hochzeiten
– sonstige Festlichkeiten
Besuchen Sie uns
auf dem Weihnachtsmarkt
direkt am RATHAUS.
floristik.besler@gmail.com
www.blumen-besler.de
Annette Besler
Badstraße 4
87541 Bad Hindelang
Tel. 08324-1027 od. 953383

Ostrachtaler Hammer-Team gut aufgelegt!

Hindelanger Linus Holzhey zweifacher Deutscher Meister

Eine Aufholjagd der Sonderklasse brachte Linus Holzhey vom Wurfteam TV Hindelang (Rasenkraft für TSV Trauchgau) in Wasserburg am Inn, zwei deutsche Meisterschaftstitel im Rasenkraftsport. In der Klasse Schüler A – 52 kg lag der Ostrachtaler für die Dreikampfwertung nach dem Steinstoßen (5 kg 6,42 m) eigentlich schon aussichtslos zurück. Holzhey konterte aber bereits bei der zweiten Disziplin, 4 kg-Hammerwurf. Mit 36,76 m machte er wieder gewaltig Boden gut. Die eisigen und nassen Wetterverhältnisse konnten Linus Holzhey nicht davon abringen im 5 kg-Gewichtwurf mit deutscher Jahresbestleistung von 18,80 m den DM Titel in dieser Einzeldisziplin zu sichern. Nun war Spannung für die Dreikampfwertung angesagt. Ein Platz auf dem „Stockerl" war eigentlich sicher, nur welcher. Riesen Jubel! Linus Holzhey schaffte es tatsächlich nach dem dreistündigen Wettkampf noch auf Platz eins (1.861 Punkte) und somit seinen zweiten deutschen Meistertitel an diesem Tag. Ganze 29 Punkte trennten die ersten drei Platzierten voneinander.

Amelie Jörg startete an zwei Tagen. Sie scheiterte leider knapp an der – 58 kg Jugend B-Klasse der Mädchen und musste bei – 65 kg in der Klasse der weiblichen Jugend A – 68 kg starten. Mit den Platzierungen vier im Steinstoßen (5 kg 6,92 m), fünf im 5 kg-Gewichtswurf (17,74 m) und Platz sechs in der Dreikampfwertung musste sie sich leider zufriedengeben.

Gut vorbereitet und mit eisernem Willen zu zwei deutschen Meistertiteln: Linus Holzhey mit Amelie Jörg, ordentlich platziert

Linus Holzhey wirft Rekord auf hohem Niveau!

Das Hindelanger Wurfteam war auch bei den Allgäuer Hammerwurf Meisterschaften in Trauchgau dem Erfolg treu geblieben. Nach Krankheit geschwächt zeigte Jessyka Schneider trotzdem eine sehr gute Leistung. Mit 47,84 m war ihr der Titel bei den Frauen nicht zu nehmen. Die Formkurve zeigte auch bei Amelie Jörg wJU18 wieder nach oben. Über zwei Meter Vorsprung und 41,97 m reichten locker zum Sieg. Sehr gute 31,84 m für die zehnjährige Rosina Holzhey mit dem 2 kg Hammer, damit Platz eins vor Miriam Lindlbauer 20,75 m in der W12 Klasse.

Es war eine Frage der Zeit, wann der 13-jährige Linus Holzhey den 17 Jahre alten Allgäuer und Schwäbischen Rekord 47,30 m von Olympia und WM Teilnehmer Tristan Schwandke angreift. Nicht unbedingt das Wetter, sondern die Allgäuer Meisterschaften boten den richtigen Rahmen. Im dritten Versuch schleuderte Linus sein 3 kg Arbeitsgerät auf ganz starke 48,63 m und verbesserte damit die alte Bestmarke in der Klasse M13 um 1,33 m.

Umringt von den starken Mädels vom TV Hindelang
Links oben: Jessyka Schneider und Amelie Jörg; links unten: Rosina Holzhey, Miriam Lindlbauer und mittig Linus Holzhey, der neue Rekordhalter

Mit guter Technik sehr erfolgreich

Bei den Südbayerischen Rasenkraft Meisterschaften der Schüler in Augsburg trumpften die Hindelanger nochmals kräftig auf. Miriam Lindlbauer holte sich den Sieg bei den Schülerinnen – 40 kg mit 1.204 Punkten der Dreikampfwertung (Ha 2 kg 22,24 m, Gewicht 3 kg 11,81 und Stein 3 kg 4,63 m). Linus Holzhey (Schüler B – 50 kg) war einmal mehr in Top-Form. Eine neue deutsche Jahresbestleistung im Gewichtswurf 3 kg von 25,32 m, 3 kg Hammer 44,39 und 8,02 m 3 kg Stein ergaben 2.381 Punkte, machten ihn zum überlegenen Sieger. Aber die Athletin des Tages war seine Schwester Rosina Holzhey. Sie beherrscht momentan die Szene bei den Schülerinnen C+ 35 kg. Mit gleich drei deutschen Jahresbestleistungen (Dreikampf 1.637 Punkte, Hammer 2 kg 34,27 m, Gewicht 3 kg ausgezeichnet 17,60 m und Stein 3 kg 4,78 m) hatte sie 350 Punkte Vorsprung auf die Zweitplatzierte. Der Allgäuer und Schwäbische Rekord W11 im Hammerwurf war für die Zehnjährige nur noch Formsache.

Für eine Zehnjährige mit einer sehr guten Technik ausgestattet: Rosina Holzhey *Fotos: Josef Zillibiller, TV Hindelang*

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **Samstag, 7. Januar 2023.**

Der Vereinsfuchs der Freiwilligenagentur Oberallgäu ist Anlaufstelle für alle Vereine im Oberallgäu.

Er wird bei seinen Aufgaben vom Landkreis Oberallgäu unterstützt und bietet kostenlose Beratungs- und Unterstützungsangebote für Vereine.

Mittwoch, 9. November 2022, 18.30 bis 21.00 Uhr
Mitgliederverwaltungsprogramme
Die richtige Software für Deinen Verein
Vielleicht kennst Du das: Im Verein existieren mehrere Excel-Tabellen, in welchen die Vereinsmitglieder verwaltet werden. Oftmals werden diese Tabellen auch noch
von verschiedenen Personen aktualisiert, so dass im schlimmsten Fall keiner mehr weiß, welche Datei jetzt die aktuelle ist. Oder Du würdest gerne einen schnellen aktuellen Überblick über die Ausgaben und Einnahmen Deines Vereins haben. Wunsch vieler Vereine ist eine Software, die das Komplettpaket beinhaltet von Vereinsverwaltung über Veranstaltungsorganisation, Mitglieder-Kommunikation bis zur Buchführung.

In diesem Seminar bekommt Ihr verschiedene Vereinsverwaltungsprogramme mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen anhand praktischer Beispiele und einen Überblick hinsichtlich Leistungsumfang und Kosten vorgestellt. So kann die Entscheidung für die zum Verein passende Software erleichtert werden. Es handelt sich um keine Werbeveranstaltung!

- Was ein modernes Vereinsverwaltungsprogramm können muss
- Leistungsumfang verschiedener Anbieter anhand praktischer Beispiele
- Vorstellung der Software, z. B. von ClubDesk, Easy-Verein, NetXP, Intelli-Verein
- Fragen und spezielle Anforderungen von Vereinen

Referent: Karl Bosch, Vereinsberater aus Sonthofen
Veranstaltungsort: Rathaus Dietmannsried, Rathausplatz 3
Anmeldung: bis 2. November 2022 bei www.vereinsfuchs-oa.de

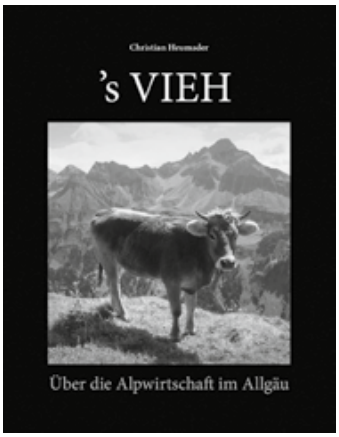
Samstag, 19. November 2022
Satzungscheck für Vereine

Die Satzung ist von entscheidender Bedeutung für den Verein. In ihr sind alle für das Vereinsleben wesentlichen Grundentscheidungen zu treffen. Wir bieten die Gelegenheit, dieses wichtige Dokument bei einem Satzungscheck mit Frau Rechtsanwältin Mitleger-Lehner überprüfen zu lassen. Wer Interesse an dieser Beratung hat, reicht seine Satzung als pdf- oder doc-Datei mit den anstehenden Fragen beim Vereinsfuchs ein. **Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.** Der Zeitpunkt der Beratung wird nach Eingang aller Bewerbungen vereinbart.
Referentin: Renate Mitleger-Lehner, Rechtsanwältin aus München
Veranstaltungsort: Freiwilligenagentur Oberallgäu, Berghofer Straße 13, Sonthofen
Bewerbung mit Satzung: bis 1. November 2022
Alle Veranstaltungen sind für Vereine im Oberallgäu kostenfrei. Das Jahresprogramm, ausführliche Beschreibungen und alles zur Anmeldung findet Ihr auf unserer Homepage.

Vereinsfuchs
Beratung für Vereine im OA

Vereinsfuchs
bei der Freiwilligenagentur Oberallgäu
Berghofer Straße 13
87527 Sonthofen
Telefon: 08321 6076-214
Email:
vereinsfuchs@freiwilligenagentur-oa.de
www.vereinsfuchs-oa.de
Facebook:
@freiwilligenagentur.oa

's VIEH – Über die Alpwirtschaft im Allgäu



´s git ebbas nuis ussm BergWegVerlag. Wie dr Titl schu seit a Büech iibr Alpwirtschaft.

Wie die freijere Biichr isches im easchte Schtukh wiidr a Blick zrukh bis Aafang letschtes Jôhrhündert – ´s Bearglarleabe anno dazumôl: ettlene luschtege Gschichta, abr öü iibr dean Vrlitt, dean die detmôls khet händ. Und nôcha so hofele die Entwikhlung und Verändrunga iibr die Jahrzehnte, die güete Zitta und die mindre und was bliibe isch – die Traditiona, wôba witr pfleaget hôt bis huit.

Neabe ettle Bearglar, Bearglarinna, Taagwearkar und Alpmaischtr vu dô umanônd sind öü ui dinn vu wittr wekh, wô ihrna Gschichta vrzellet – Oberschdoarfar, Gunzasriedar, Fischingar, Schteibingar, Pfrontnar und no ôndre. Und an Hüüfe Bildr git es, uifach so zum Aagucke, wem´ba kui Luscht zum Lease hôt.

„´s VIEH" heißt des Büech, gônz uifach, und no „Über die Alpwirtschaft im Allgäu".
Kinnt amänd a Wiihnächtsgschänkle sing...

304 Seiten
Format 24,5 x 30 cm
Hardcover-Einband
48,50 €
ISBN 978-3-00-053217-7

Hinweis: Am 7. November 2022 um 20.00 Uhr findet eine öffentliche Buchvorstellung im Pfarrheim Bad Hindelang statt, Eintritt 7,00 €

Fotos: Christian Heumader

JUGEND ENTSCHEIDET
EIN EREIGNISREICHES JAHR

Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Annette Spies

Ein ereignisreiches Jahr geht für das gesamte Team von „Jugend entscheidet" langsam zu Ende. Zeit, eine kurze Bilanz zu ziehen.

Gleich im Januar dieses Jahres stand der erste Höhepunkt an: als die Jugendlichen ihr Pumptrack-Projekt dem Gemeinderat präsentierten. Sie traten dabei so überzeugend auf, dass der Gemeinderat einstimmig zustimmte. Durch diesen Erfolg motiviert, arbeiteten die Jugendlichen mit Mitgliedern des kommunalen Teams und der Hornbahn in regelmäßigen Treffen weiter an der Ausgestaltung einer „Inklusiven Mehrgenerationen Freizeit- und Rollsportanlage", inzwischen auch bekannt unter: „Wheel for Fun z'Hindelông".

Die Idee, einen Treffpunkt für alle Generationen zu schaffen, Bewegung und das Miteinander zu fördern, überzeugte auch einstimmig das Gremium der LEADER-Förderung im März. Es waren wieder die Jugendlichen, die ihr Projekt vorstellten, natürlich unterstützt von Bürgermeisterin Dr. Sabine Rödel. Das kam gut an und die Voraussetzungen, um einen Förderantrag stellen zu können, waren erfüllt.

In den darauffolgenden Monaten wurde die Geduld der Jugendlichen auf eine harte Probe gestellt. Es mussten die notwendigen Gutachten in Auftrag gegeben werden, ein Landschaftsplanungsbüro mit ins Boot genommen werden und die Unterlagen für den Förderantrag erarbeitet werden.

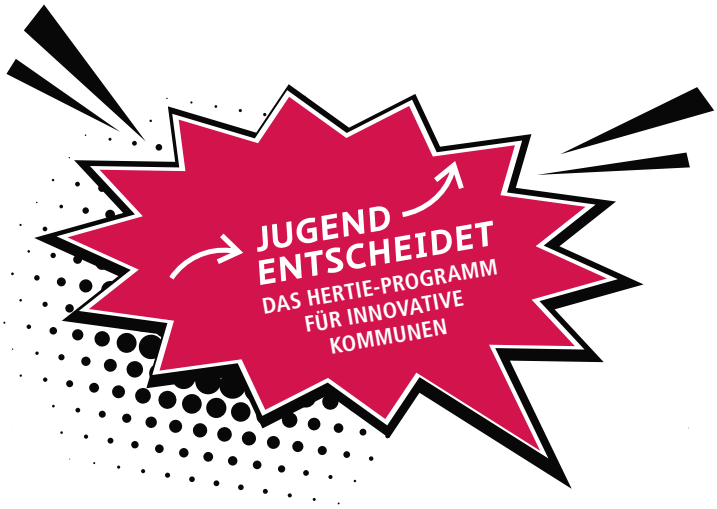
„Wie lange dauert das denn noch?" und „Wird dieses Jahr überhaupt noch gebaut?" waren Fragen, die die Jugendlichen verständlicherweise immer wieder stellten. Sie reagierten dann aber mit viel Verständnis auf die Erläuterungen der Fachleute, denn die Bedingungen für den Natur- und Umweltschutz sowie der Hochwasserschutz haben auf dem Gelände an der Ostrach höchste Priorität.

Das Team ließ sich dennoch nicht entmutigen und setzte auf Eigeninitiative. Mit großem Engagement sammelten die Jugendlichen an der kleinen Alpzît, am Marktfest und am Viehscheid jeweils mit einem eigenen Stand Geld für ihr Projekt. Das Sortiment reichte von Kaffee und Kuchen über selbstgenähte Schlüsselanhänger, mit dem Logo designte Stirnbänder bis zu Bio-Fahrradkettenöl. Darüber hinaus informierten die Jugendlichen dabei auch über die geplante Freizeit- und Rollsportanlage. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle besonders an Anna Mohr für ihre großartigen grafischen Gestaltungen.

Um die Idee des Pumptracks im ganzen Ort bekannt zu machen, radelten die Jugendlichen in kleinen Gruppen zu den Hindelanger Unternehmen, erläuterten das Projekt und übergaben ein Infoschreiben mit der Bitte um eine Spende.

Diese Aktionen, die deutlich zeigen, wie wichtig den Jugendlichen der Bau der Rollsportanlage ist, brachten eine stolze Summe von insgesamt 5.727,00 Euro ein!

Und wie geht es weiter? Sobald eine Rückmeldung bezüglich der Förderung vorliegt, können die Ausschreibungen beginnen, so dass nach dem Winter hoffentlich gleich der Spatenstich erfolgen kann!



Bad Hindelang begrüßt seine Neubürger

Auf diesem Wege möchten wir unseren Neubürgern die besten Wünsche für ihren Lebensweg aussprechen und den glücklichen Eltern herzlich gratulieren!

Jakob Eberhart
geboren am 28. August 2022
Eltern: Monika und Markus Eberhart, Bad Hindelang

Romika Marie Jha Hartig
geboren am 6. August 2022
Eltern: Iris Hartig und Ashish Jha, Oberjoch

Max Kling
geboren am 25. September 2022
Eltern: Karin und Felix Kling, Vorderhindelang

Michel Baumgartner
geboren am 27. August 2022
Eltern: Stefanie und Kilian Baumgartner, Reckenberg

Rosanna Brög
geboren am 27. September 2022
Eltern: Eva und Roman Brög, Hinterstein

Der Nikolaus kommt ins Haus

Am Montag, 5. Dezember, kommt der Nikolaus zu den Kindern ins Haus.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 08324/8719.

TSUM Kleiderkammer Bad Hindelang

Samstag, 17.12., von 9:00 – 15:00 Uhr

Pfarrheim Bad Hindelang
Marktstraße 10

Sammlung Winterkleidung

Wir sammeln für die ukrainischen und bedürftigen Familien und im Ort:

Winterjacken für Damen, Herren und Kinder
Kinder-Schneeoveralls und Skihosen ab Gr. 98
Winterschuhe Gr. 26 – 46

Abgabe für Bedürftige von 13:00 – 16:00 Uhr

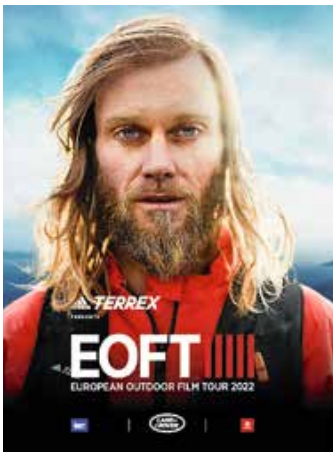
Alles was wir nicht vor Ort benötigen wird in die nächste Ukraine- oder Rumäniensammlung gebracht.
Herzlichen Dank für eure Unterstützung!

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 22/23 am 25. Januar 2023 im Kurhaus

PACKENDE ABENTEUER-GESCHICHTEN UND OUTDOOR-ACTION AUF DER GROSSEN LEINWAND

Die **European Outdoor Film Tour 2022/23** steht vor der Tür! Der Abenteuerrucksack ist randvoll mit neuen Geschichten von Menschen, die ihrer Passion bedingungslos folgen. Die Macher*innen der **EOFT** freuen sich, ab dem Herbst 2022 die nächste Auflage der bekanntesten Veranstaltungsreihe ihrer Art zu präsentieren.

Mit dabei sind neue Held*innen und zwei alte Bekannte: Der junge **Mountainbiker Gift Puteho** nimmt uns mit auf die Trails seines Heimatlandes Sambia. **Nouria Newman** setzt geschlechterübergreifend neue Standards im Kajaksport und **Ultrarunner Timothy Olson** knackt die bisherige Bestzeit auf dem Pacific Crest Trail: Andere benötigen über fünf Monate, Timothy gut 50 Tage!
Dass Outdoorsport ein Ort für mehr Gemeinschaft sein kann, beweist die **gehörlose Kletterin Sonya Wilson,** in dem sie Menschen am Fels zusammenbringt. **Sam Favret** und **Nikolai Schirmer** bringen die Faszination verschneiter Berge (oder die Suche danach) auf die große Leinwand. Nicht zuletzt zeigt die EOFT im neuen Programm eine **rasante Verfolgungsjagd mit Paraglidern** und feiert die Rückkehr von zwei EOFT-Lieblingen: Die beiden **Kletterer Tom Randall**



und Pete Whittaker (bekannt aus „Wide Boyz" EOFT 13/14) präsentieren ihr neuestes Abenteuer – sie nehmen sich den „horizontalen El Cap" vor und der ist nichts anderes als die Unterseite einer britischen Autobahnbrücke.
Kartenvorverkauf ab Ende November in der Tourist Information Bad Hindelang.
Tickets ab sofort online unter www.eoft.eu erhältlich.
Kartenvorverkauf: 18,00 €
Abendkasse: 20,00 €
Schüler/Studenten: 15,00 €

Kultursalon präsentiert STEFAN KRÖLL

15. Dezember 2022 – KULTUR-SALON Bad Hindelang – Hotel Prinz-Luitpold-Bad
Nach dem bayernweit erfolgreichen Programm „Gruam – Bayern von unten", und „Goldrausch 2.0" ist der mehrfach ausgezeichnete Kabarettist Stefan Kröll nun mit seinem neuen Projekt „AUFBRUCH" unterwegs.
Und wieder erwartet den Besucher ein lebendiger, skurriler und urkomischer Ritt durch seine abgründigen Themenwelten.
Aufbruch! Heißt das neue Kabarett Programm von Stefan Kröll, mit dem der Kabarettist ab Anfang 2022 auf Tour geht. Aufbruch in eine neue Ära? Aufbruch eingefahrener Denkweisen oder einfach nur der Aufbruch beim Wild – eine bayerische Antwort auf „des Pudels Kern" von Goethe? So mehrdeutig wie der Titel sind auch dieses Mal wieder seine skurrilen Geschichten, Querverbindungen und Gedankensprünge, die längst zum Markenzeichen der höchst unterhaltsamen Vorstellungen geworden sind. „Was macht Hannibal mit seinem Resturlaub?" „Weshalb lässt sich die eigene Tochter nicht von der Nussallergie überzeugen?" „Und warum würde Stefan Kröll ein Lieblingswort der Deutschen, nämlich -Stress- gerne aus dem Wortschatz verbannen?"
Die Verbindung von Globalem mit Lokalem, von Geschichte und absurd- schrägem Humor prägen auch im neuen Programm Stefan Krölls ganz eigenen Zugang zum Kabarett. In seinem dritten Soloprogramm wagt der Kabarettist und gelernte Schreiner nichts weniger als den „Aufbruch" aus dem Tal des Jammerns, der Heimat der ewigen Nörgler und Schwarzseher. Raus aus dem seltsam komplizierten Selbstmitleid, hinein in die Welt der schrägen Komik, in das Reich skurriler Geschichten von der Antike bis ins Jetzt. Ein Kabarett-Programm, das beim Zuschauer noch lange nachwirkt. Man darf gespannt sein.
Stefan Kröll, Jahrgang 1970, startete seine berufliche Laufbahn als Schreinerlehrling. Nach dem Besuch der Berufsoberschule, dem Fachabitur, der Meisterprüfung und der Gründung eines Planungsbüros für Innenausbau brauchte er nach eigenen Angaben dringend Bewegung.

Foto: Stefan Kröll

Und was gibt es Besseres, als im Rampenlicht zu glänzen? Freilich, nicht jeder ist für diese Art von Abwechslung geeignet. Für ihn aber – davon kann sich das Publikum seit über zehn Jahren überzeugen – ist die Bühne genau das Richtige. Charmant und witzig nimmt der wunderbar erzählende Künstler seine Gäste mit auf eine goldene Reise voller Fragen, die sie sich ohne ihn nie gestellt hätten, und er bietet Antworten, die niemand vermuten würde.
Die Presse lobt Stefan Kröll zu Recht als geschichtskundig und belesen, nie unter der Gürtellinie provozierend. Sein Programm ist ebenso kurios wie unterhaltsam und lehrreich. Obwohl er auf politische Einlassungen und auf den berühmten erhobenen Zeigefinger des moralisch Überlegenen verzichtet, wirft er trotzdem gewohnte Denkmuster über den Haufen.
Man darf gespannt sein!

Veranstaltungsinfos:
Zeitplan:
Einlass: 18.30 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Ticketpreise:
Vorverkauf: 20 € zzgl. VVK Gebühr
Abendkasse: 23 €
Kartenvorverkauf und Tischreservierungen – Telefonischer Ticketservice:
Brainstorm Music Marketing AG
08324/5139991
oder per Mail:
info@bmm-entertainment.de
Online:
www.eventim.de
Tickets vor Ort:
LEPORELLO der Buchladen – Bad Hindelang
HOTEL PRINZ-LUITPOLD-BAD – Bad Hindelang
KREISBOTE – Sonthofen

Erstes Konzert der Royal Marine Band im Kurhaus war ein voller Erfolg

Die Band der Royal Marine
Fotos: Bad Hindelang Tourismus/Wolfgang B. Kleiner

Am 6. Oktober fand im Kurhaus das erste Konzert der Royal Marine Band statt. Mit einem bunt gemischten Programm aus Märschen, traditioneller aber auch aktueller Musik sorgte die Band aus 32 Mitglieder für gute Stimmung. Mit teils ungewöhnlichen Einlagen, bei denen zum Beispiel Besen als Musikinstrumente verwendet wurden, war ein kurzweiliger und unterhaltsamer Abend garantiert.
Der Eintritt zum Konzert war auf Spendenbasis. 50 Prozent gingen an die Bergwachten Hindelang, Hinterstein und Unterjoch sowie 50 Prozent an eine Hilfsorganisation der Royal Navy. Das Kurhaus war an diesem Abend sehr gut besucht und es kam eine gesamte Spendensumme von 2.200 Euro zusammen.
Für typisch britisches Flair vor und nach dem Konzert sorgten Cider, Pimms sowie britische Häppchen von „Tante Emma Tea Room".
Die Veranstaltung war für alle Beteiligten und Gäste ein voller Erfolg und sicherlich nicht das letzte Konzert der Royal Marine Band im Kurhaus. Ein großer Dank geht an alle Mitwirkenden, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Britische Häppchen und Drinks von „Tante Emma Tea Room"

Scheckübergabe, von links: Raphael Müller (Bergwacht Hinterstein), Dr. Sabine Rödel (Erste Bürgermeisterin) und Jack Maj Duckitt (Royal Marine) *Foto: Bad Hindelang Tourismus/Annika Rappl*

50 Jahre Bauerntheater Hinterstein – 1972 bis 2022

„Der Horoskopwastl" – ein Schwank in drei Akten von E. Naumann

Zwei Ehemänner und zwei, die es erst werden wollten, leiden unter der panischen Angst, unter den Pantoffel zu kommen. Besonders, da der Wastl, der sich mit den Horoskopen gut auskennt, für die Ehen nichts Gutes voraussagt, sondern nur von Dampf und Explosion spricht. Also schließen sich diese „Vier" zusammen und hausen auf einer einsamen Hütte, um ja nicht mehr mit dem weiblichen Geschlecht in Berührung zu kommen. Da die Frauen aber ihre weiberscheuen Helden nicht ganz verkommen lassen wollen, schmieden sie mit weiblicher List raffinierte Pläne um nach acht Wochen ihre Ausreisser wieder in ihre Arme schließen zu können.

Öffnung der Abendkasse: 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr
Eintrittspreis: 10,00 Euro

Kartenvorverkauf für alle Termine täglich bis 12. November unter Tel. 0175/5320360. Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.
Die aktuell gültigen Coronaregeln sind zu berücksichtigen.

Termine Mundart:
Freitag, 4. November 2022
Samstag, 5. November 2022
Donnerstag, 10. November 2022
Freitag, 11. November 2022
Samstag, 12. November 2022

Personen:
Wastl: Cornel Wechs
Sepp: Markus Blanz
Balthasar: Ahmed Arif
Vitus: Borgias Blanz
Afra: Frau von Vitus – Daniela Fink
Walli: Braut von Wastl – Julia Hespeler
Vroni: Braut von Balthasar – Maria Arif

Regie und Leitung: Christoph Kögel und Daniela Fink

Harmoniemusik Hindelang – Adventsmesse & Silvesterblasen

Adventsmesse

Die traditionelle Adventsmesse für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder der Harmoniemusik Hindelang findet diese Jahr wieder am 4. Adventssonntag, heuer am 18. Dezember, in der Pfarrkirche Bad Hindelang statt. Die Abendmesse um 19.00 Uhr wird zu diesem Anlass musikalisch mit kirchlichen und weihnachtlichen Weisen von der Harmoniemusik umrahmt.

Silvesterblasen

Zum Jahresende ziehen traditionell dieses Jahr wieder Musikgruppen der Harmoniemusik durchs Ostrachtal, um ein frohes neues Jahr zu wünschen und um Spenden für die Vereins- und Jugendarbeit zu bitten. Am Donnerstag, 29. Dezember, sind die Musikanten in Oberjoch, Vorderhindelang und den äußeren Ortsteilen (Riedle, Reckenberg, Liebenstein, Groß, Nordpol, Bruck, Ortsrand Bad Hindelang und Weidachstraße/Vorderhindelang) unterwegs. Am Freitag, 30. Dezember, kommen die Silvesterbläser nach Hinterstein, Bad Oberdorf und in den Ortskern von Bad Hindelang.

Wir freuen uns darauf, endlich wieder die musikalischen Neujahrsgrüße für alle Einheimischen und Gäste überbringen zu können!

Anmeldung Vereinstermine für 2023

Die Vorstandschaft der Harmoniemusik Hindelang bittet alle Vereine dringend, die Termine von Festen, Frühschoppen und anderen Anlässen, bei denen eine musikalische Unterstützung gewünscht wird, bereits jetzt anzumelden. Da der Termin- und Konzertplan für 2023 in den nächsten Wochen festgelegt wird, können spätere Terminanfragen evtl. nicht mehr berücksichtigt werden. Terminmeldungen bitte an: 1. Vorstand Markus Eberhart, E-Mail: vorstand@harmoniemusikhindelang.de

Vielen Dank für Euer Verständnis.

Wochenmarktsaison 2022 verabschiedet sich!

Foto: Ostrachtal attraktiv

Die Wochenmarkthändler und Organisatorin Sabine bedanken sich bei allen Kunden für die erfolgreiche Saison 2022 . Wir wünschen ALLEN eine gute Zeit und verabschieden uns bis zum Frühjahr 2023.

Der Tourismusverein Vorderhindelang lädt ein

‚Zwischen den Jahren'
zu einer besinnlichen Stunde mit Stubenmusik und Lesung bei Kerzenschein **am 30. Dezember 2022 um 18.00 Uhr** in die St. Thomas Kapelle Vorderhindelang.
Es lesen Cornelia Beßler und Hans-Georg Jörg.

Begleitung: Stubenmusik, „Ostrachtaler Vielerlei"

Der Eintritt ist frei.
Die Kapelle ist beheizt.

Im Anschluss lassen wir bei Glühwein und Weihnachtsgebäck die Veranstaltung ausklingen!

Foto: Tourismusverein Vorderhindelang

Fleisch und Wurstwaren aus eigener Schlachtung!

METZGEREI ENDRASS
BESTES AUS DER REGION
seit 1925
Schinken und Wildspezialitäten • Partyservice
87541 Bad Oberdorf · Buchäckergasse 5 · Telefon (08324) 457
info@metzgerei-endrass.de

Öffnungszeiten

Freitag,	25. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag,	26. November	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag,	27. November	10.00 bis 21.00 Uhr
Montag,	28. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Dienstag,	29. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Mittwoch,	30. November	14.00 bis 21.00 Uhr
Donnerstag,	01. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Freitag,	02. Dezember	14.00 bis 21.00 Uhr
Samstag,	03. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr
Sonntag,	04. Dezember	10.00 bis 21.00 Uhr

ÖPNV

Während des Erlebnis-Weihnachtsmarktes können alle Pendel- und Linienbusse rund um Bad Hindelang bis Sonthofen, Hinterstein, Oberjoch und Wertach gratis genutzt werden.
Weitere Info‘s zu den Fahrplänen finden Sie unter: www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Eintrittspreise

Erlebnis-Tagesticket Montag bis Donnerstag	6,00 €
Erlebnis-Tagesticket Samstag	9,00 €
Erlebnis-Tagesticket mit Weihnachtszug Freitag und Sonntag	11,00 €
1. Wochenend-Erlebnisticket Fr, 25. Nov. bis So, 27. Nov. 2022	24,00 €
2. Wochenend-Erlebnisticket Fr, 2. Dez. bis So, 4. Dez. 2022	24,00 €
2. Wochenend-Erlebnisticket (4 Tage) Do, 1. Dez. bis So, 4. Dez. 2022	29,00 €
Einheimischenticket (10 Tage) **Nur im Vorverkauf erhältlich!**	17,00 €
Kinder u. Jugendliche bis einschl. 12 Jahre	frei
Behinderte (mit Ausweis ab **80 %** Behinderung)	frei

Das Einheimischenticket ist nur im Vorverkauf bei der Tourist Information, der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu Süd und in der Sparkasse Allgäu in Bad Hindelang erhältlich.

Das **Wochenend-Erlebnisticket** erhalten Sie **nur** in der Tourist Information, Unterer Buigenweg 2, Telefon 08324/ 89 20.

Münchner Knabenchor

Berührendes Weihnachtskonzert des
Münchner Knabenchors
mit traditionellen Liedern zur Weihnachtszeit
Sonntag, den 4.Dezember
um 14:00 Uhr vor dem Kurhaus

Liebe Mama‘s, Papa‘s und Kinder! Für unseren Weihnachts- und Märchenumzug suchen wir noch Kinder und Eltern die gerne mitwirken möchten. Zu besetzen sind noch die Gruppen „Sterne“ und „Nussknacker“. Bei Interesse einfach anrufen oder eine WhatsApp schicken an: Anja Weber 08324/ 9332310. Wir freuen uns!

Veranstaltungen im Überblick

Freitag, den 25. November 2022 „ERÖFFNUNG“

15:30 Uhr Ballettschule Engel päsentiert „Nussknacker“ vor dem Kurhaus
16:30 Uhr Alphornblasen an der Kirchenmauer
17:25 Uhr Bläsergruppe der Hamoniemusik Hindelang vor dem Rathaus
18:00 Uhr Feierliche Eröffnung durch das Christkind vor dem Rathaus
18:30 Uhr Zauberhafter Weihnachts-und Märchenumzug

Samstag, den 26. November 2022

14:30 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus
15:00 Uhr Jodlergruppe Vorderburg mit Hedwig Roth vor dem Rathaus
16:00 Uhr Bläser der Harmoniemusik vor dem Rathaus
17:00 Uhr Buchenberger Stubenmusik vor dem Rathaus
17:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit den Christkind im Pfarrheim
17:30 Uhr Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug vor dem Kurhaus

Sonntag, den 27. November 2022

14:30 Uhr Alphorngruppe Oberjoch vor dem Kurhaus
14:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit den Christkind im Pfarrheim
15:00 Uhr VA Mukke vor dem Rathaus
16:00 Uhr Musikalischer Weihnachtszauber mit Tommy Haug vor dem Kurhaus
16:00 Uhr s`Viererg`spann vor dem Rathaus
18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug

Montag, den 28. November 2022

14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Grunenberg vor dem Rathaus
17:00 Uhr Bad Oberdorfer Zithertrio vor dem Rathaus
17:30 Uhr Weihnachtskonzert Dr. Laut „Rosinenstreik im Christstollen“ vor dem Kurhaus
18:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
18:30 Uhr Jodlergruppe Ostrachtal vor dem Rathaus

Dienstag, den 29. November 2022 „KINDERTAG“

14:30 Uhr Musikschule Bad Hindelang vor dem Rathaus
14:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit den Christkind im Pfarrheim
15:30 Uhr Broadway Joe mit seinem beliebten Kinderprogramm vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Engel und Einhorn stelzieren in ihren bezaubernden Lichtkostümen über den Markt
17:00 Uhr Weihnachtliche Geschichten mit Annika und Harfenistin Melinda vor dem Kurhaus
18:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
19:00 Uhr Sängergesellschaft Hindelang vor dem Kurhaus

Mittwoch, den 30. November 2022

15:00 Uhr Jodlerduo Baiz vor dem Rathaus
16:00 Uhr Engel und Einhorn stelzieren in ihren bezaubernden Lichtkostümen über den Markt
17:00 Uhr Auflösung des Weihnachtsrätsels vor dem Rathaus
17:30 Uhr Wurzekrätte Musegg vor dem Rathaus
18:30 Uhr Alphorngruppe Oberjoch vor dem Kurhaus

Donnerstag, den 1. Dezember 2022

14:30 Uhr Jolargsang`Hörnerblick vor dem Rathaus
14:30 Uhr Eisschnitzer Klaus Grunenberg vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Ballettschule Engel päsentiert „Nussknacker“ vor dem Kurhaus
17:30 Uhr Ostrachtaler Vielerlei vor dem Rathaus
18:00 Uhr Alphornkonzert mit den Bläsern aus Waltenhofen und Sulzberg vor dem Kurhaus

Freitag, den 2. Dezember 2022

14:30 Uhr Zämedgwürflede`vor dem Rathaus
16:00 Uhr 5er Blech - weihnachtliches Blaskonzert vor dem Kurhaus
16:30 Uhr Alphornblasen an der Kirchenmauer
17:45 Uhr Weihnachtliche Ansprache des Christkindes
18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug

Samstag, den 3. Dezember 2022

14:30 Uhr Jodlergruppe Hindelang vor dem Rathaus
16:00 Uhr Harfenklänge mit Melinda Rodrigues vor dem Rathaus
16:30 Uhr 5er Blech - weihnachtliches Blaskonzert vor dem Kurhaus
17:15 Uhr Prämierung der schönsten Christbäume im Pfarrheim
17:30 Uhr Familienmusik Fleschhut vor dem Rathaus
17:30 Uhr Kinder-Fotoshooting mit dem Christkind im Pfarrheim
18:00 Uhr Großes Alphornkonzert mit 25 Bläsern der IG-Tracht vor dem Kurhaus

Sonntag, den 4. Dezember 2022

14:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Münchner Knabenchor vor dem Kurhaus
14:15 Uhr Familienmusik Fritz vor dem Rathaus
15:30 Uhr Hindelanger Alphornbläser vor dem Kurhaus
16:00 Uhr Familienmusik Paulsteiner vor dem Rathaus
16:30 Uhr Bläsergruppe Harmoniemusik vor dem Kurhaus
17:00 Uhr Hl. Nikolaus gibt mit einer Geschichte einen großen Emfpang für alle Kinder vor dem Kurhaus
18:00 Uhr Zauberhafter Weihnachts- und Märchenumzug
18:10 Uhr Abschied des Christkindes vom Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2022 am Rathaus
18:20 Uhr und Kurhaus

Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen behalten wir uns vor. Aktuelle Informationen erhalten Sie im Internet auf unserer Webseite unter www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Weitere Infos zum Programm unter www.erlebnis-weihnachtsmarkt.de

Ortssperrung / Verkehrsregelung / Ausweise für Anwohner

Vollsperrung
Zum Auf- und Abbau bzw. während der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes kommt es zu einer Vollsperrung folgender Straßen:

- Marktstraße ab Südtabak bis Naturkost Löwenzahn
- Poststraße ab Hartl-Tenne bis Romantikhotel Sonne
- Fuggerweg
- Parkplatz hinter dem Rathaus

Während des Marktes

Freitag,	25. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	26. November	09.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	27. November	09.00 bis 21.30 Uhr
Montag,	28. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Dienstag,	29. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Mittwoch,	30. November	13.00 bis 21.30 Uhr
Donnerstag,	01. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Freitag,	02. Dezember	13.00 bis 21.30 Uhr
Samstag,	03. Dezember	09.00 bis 21.30 Uhr
Sonntag,	04. Dezember	09.00 bis 21.30 Uhr

Eine Stunde vor Eröffnung des Marktes werden die Kassenhäuschen geöffnet. Die Vollsperrung beginnt jeweils eine Stunde vor Öffnung des Marktes.

Aufbau
Montag, 14. November bis Mittwoch 23. November
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr (außer Sonntag)

Abbau
Montag, 5. Dezember bis Freitag, 9. Dezember
täglich ca. von 7.30 bis 17.00 Uhr

Während des Weihnachts- und Märchenzuges ist mit verstärktem Verkehrsbehinderungen zu rechnen!

Einbahnregelung
Die Einbahnregelung gilt von Montag, 14. November bis bis Freitag 9. Dezember, außerhalb der Öffnungszeiten des Erlebnis-Weihnachtsmarktes.

Romantikhotel Sonne bis Naturkost Löwenzahn
Richtung West-Ost

Romantikhotel Sonne bis Südtabak
Richtung Ost-West

Aufhebung der Einbahnregelung
Aufgehoben wird die Einbahnregelung für die Kirchstraße und das Teilstück Bad Oberdorfer Straße bis Malerbetrieb Fritz/ Färbergasse.

Zulieferungen & Zufahrten
Zulieferungen während der Woche sind nur bis 13.00 Uhr durch das Tor der Oberen Marktstraße aufgrund seiner Größe möglich. (Lieferanten bitte unbedingt informieren!)

Ausweise betroffener Anwohner
Anwohner der Marktstraße erhalten spezielle Ausweise. Betroffen sind ausschließlich die Anwohner,
die ihr Geschäft oder Wohnhaus unmittelbar im Marktbereich haben.

Für die Anfahrt im Notfall werden als Rettungswege ausgeschildert (absolutes Halteverbot)

Sonthofener Straße I Marktstraße - Tabakladen I Zillenbachstraße I Am Kressler I Schützenstraße I Badstraße I Karl-Hafner-Straße I Gailenbergstraße I Kirchstraße mit Kirchenvorplatz I Jochstraße I Sebastian-Kneipp-Straße (Einmündung B308) I Bad Oberdorfer Straße I Unterer Buigenweg (Einmündung B308) I Jörg-Lederer-Straße I Hauptstraße (Alte B308 - Vorderhindelang, Lexenmühle, Kreisverkehr) I Zum Stegacker I Stegacker (Vhdlg. - Einmündung B308 - Schindler) I Friedhofweg

Parkende werden hier von der Polizei mit einem Verwarnungsgeld geahndet und gegebenenfalls abgeschleppt!
Wir bitten um Verständnis, dass während des Marktes sowie beim Auf- und Abbau des gesamten Weihnachtsdorfes die Parkplätze in Bad Hindelang sehr begrenzt sind. Ganz besonders wird der Parkplatz am Kurmittelhaus Schilf (Familie Glockzin) vom Veranstalter in Anspruch genommen. Es wäre gut, wenn in dieser Zeit die Patienten vom Kurmittelhaus Schilf die Parkflächen am Busbahnhof benutzen und den kurzen Fußweg über die Treppe in Anspruch nehmen würden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Privatparkplätze & DANKE!
Wir **bitten** alle Anwohner für die Fahreinschränkungen zum Auf- und Abbau und während des Weihnachtsmarktes um Verständnis. Um ungewünschte Fremdparker zu umgehen empfehlen wir Ihnen zur Marktzeit Ihre **Privatparkplätze** via Flatterband oder Kette abzusperren. In diesem Sinne **bedanken** wir uns herzlich für die großartige Unterstützung und Toleranz aller Ortsansässigen im Marktbereich und freuen uns mit Ihnen auf einen erfolgreichen und harmonischen Erlebnis-Weihnachtsmarkt 2022!

Tommy Haug

musikalischer Winterzauber vor dem Kurhaus
Samstag, 26. November um 17.30 Uhr
Sonntag, 27. November um 16.00 Uhr

Eine eindrucksvolle Gitarre unterstützt von den fetzigen Gitarren Riffs, den Bass-Grooves und den Beats vom Drummer. Ein musikalischer Hochgenuss in der Adventszeit!

Herzliche Einladung

zur „Advents – Zeit“
eine halbe Stunde
Stille – Musik – Besinnung
Wann:

- Sonntag, 27. November 2022, in St. Antonius Hinterstein
- Sonntag, 4. Dezember 2022, in St. Jodokus Bad Oberdorf
- Sonntag, 11. Dezember 2022, in St. Johannes Baptist Bad Hindelang
- Sonntag, 18. Dezember 2022, in St. Johannes Baptist Bad Hindelang jeweils um 17.00 Uhr.

Nähere Infos zum Programm im Gemeindebrief Dezember oder auf unserer Homepage unter Aktuelles www.kirche-hindelang.de

Advent im Ostrachtal – Benefizkonzert für das Kinderhospiz St. Nikolaus und das Hilfswerk Schwaben Bukowina

Am Samstag, den 10. Dezember 2022 findet in der Pfarrkirche in Bad Hindelang jeweils um 16.00 Uhr und um 19.30 Uhr ein Adventskonzert mit dem Titel „Advent im Ostrachtal“ zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach und des Hilfswerks Schwaben Bukowina e.V. statt. Veranstalter des Konzertes ist die Jodlergruppe Ostrachtal. Des Weiteren erfolgt die musikalische Gestaltung durch die Laubensteiner Bläser, den Dreigsang Korntheuer-Staltmeier, die Bolzwanger-Unterauer Geigenmusi sowie durch die Harfenistin Anja Heinz-Civelek. Durch das Programm führt der BR-Moderator Johannes Hitzelberger. Der Eintritt ist frei, es besteht freie Platzwahl. Eintrittskarten sind ab dem 14. November 2022 bei der Tourist Information Bad Hindelang erhältlich.

Café im Pfarrheim am Weihnachtsmarkt

Beim diesjährigen Weihnachtsmarkt bietet die Kirchenverwaltung und der Pfarrgemeinderat im Foyer des Pfarrheims ein „Café im Pfarrheim“ an.
Geplant ist die Bewirtung mit Kaffee und Kuchen
am Freitag, Samstag, Sonntag 25./26./27. November von 13.00 – 18.00 Uhr
sowie Freitag, Samstag, Sonntag 2./3./4. Dezember von 13.00 – 18.00 Uhr.
Der Erlös kommt der Renovierung unserer Pfarrkirche zugute. Daher bitten wir Euch recht herzlich um **Kuchenspenden und personelle Hilfe** beim Cafébetrieb. Wir sind für jede Unterstützung dankbar.
Wer einen Kuchen backen oder an einem der Tage helfen kann, meldet sich bitte im Pfarrbüro unter Tel.: 385, per E-Mail: pg.bad.hindelang@bistum-augsburg.de oder bei Andrea Miller unter Tel.: 973300.

Vielen Dank für Eure Unterstützung!

Weihnachtsmarkt-Einkehr im Kurhaus

Während des gesamten Weihnachtsmarktes bewirten wir auch in diesem Jahr wieder das Kurhausrestaurant.
Wir freuen uns, Sie mit Kaffee und Kuchen, wärmenden Suppen und kalten/warmen Getränken bewirten zu dürfen.
Für ein leckeres 3-Gänge-Menü (von 17.00 bis 21.00 Uhr) nehmen wir gerne im Voraus Reservierungen unter 08324/8592 entgegen.
Im Foyer ist die Pils- und Sektbar geöffnet.
Bis bald bei uns in der „Weihnachtsmarkt-Einkehr“...
Magdalena und Tobi Blanz mit dem gesamten Team!

ADVENT IM OSTRACHTAL – 10. Dezember um 16.00 und 19.30 Uhr

Die Tage werden kürzer, die Natur stellt sich auf den bevorstehenden Winter ein und wir nähern uns der Zeit der Besinnung – dem Advent. In der Adventszeit schalten wir einen Gang zurück, kümmern uns um unsere Liebsten und bereiten uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest vor – so die Theorie. In der Realität legen viele von uns in der Vorweihnachtszeit noch einen Gang zu, springen von A nach B, haben noch weniger Zeit für ihre Familie und können erst an den Weihnachtsfeiertagen ein wenig zur Ruhe kommen. Alle, die sich hier wiederfinden, aber auch all diejenigen, welche die Adventszeit als diese leben, sind herzlichst eingeladen, sich gemeinsam mit uns einige ruhige Stunden bei der Benefizveranstaltung „Advent im Ostrachtal“ zu gönnen.

Mit gefühlvollen Klängen der Harfenistin Anja Heinz-Civelek, feinem Gesang des Dreigsangs Korntheuer-Staltmeier, frischen Melodien der Bolzwanger-Unterauer Geigenmusi, eingehenden Weisen der Laubensteiner Bläser und heimischen Weihnachtsliedern der Jodlergruppe Ostrachtal werdet Ihr in die vorweihnachtliche Zeit eingestimmt.

Foto: Johannes Hitzelberger

Durch das abwechslungsreiche Programm führt der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte BR-Moderator Johannes Hitzelberger.
Um möglichst jedem Zugang zu dieser Benefizveranstaltung am 10. Dezember 2022 zu ermöglichen, wird diese einmal nachmittags um 16.00 Uhr und einmal abends um 19.30 Uhr jeweils in der Pfarrkirche Bad Hindelang durchgeführt. Der Eintritt ist frei, was wir unseren Förderern, der Marktgemeinde Bad Hindelang, dem Landkreis Oberallgäu und dem Bezirk Schwaben verdanken. Der Erlös, der im Anschluss an die jeweilige Veranstaltung gesammelten Spenden, geht zu 100 % und direkt an das Kinderhospiz Sankt Nikolaus in Bad Grönenbach und das Hilfswerk Schwaben-Bukowina. Beiden Institutionen liegt die Fürsorge hilfsbedürftiger Kinder besonders am Herzen.
Die kostenlosen Einlasstickets zu beiden Veranstaltungen können ab dem 14. November 2022 bei der Tourist Information Bad Hindelang abgeholt werden. Sollten am Veranstaltungstag noch Resttickets verfügbar sein, liegen diese eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn im Pfarrheim Bad Hindelang zur Ausgabe bereit.

Wir freuen uns auf euer Kommen –
Eure Jodlergruppe Ostrachtal

Bäderstudio
Kaspar Scholl
Inh. Leonhard Wachter
Obere Mühle 2
87541 Bad Oberdorf
Tel.: 0 83 24 - 417
www.kaspar-scholl.de
Ihr komplettes Bad AUS EINER HAND

Heizung · Sanitär · Innovative Energien

Wir sind Metzger-Weltmeister!

Präsentationstisch Butcher Wolfpack. *Foto: Lars Bubnick*

Team Butcher Wolfpack. *Foto: Lars Bubnick*

Das Team Germany „Butcher Wolfpack" gewinnt Metzger-WM in Sacramento

Sacramento. Das Team Germany des Metzgerhandwerks hat den Weltmeistertitel bei der World Butchers' Challenge 2022 in Sacramento (USA) gewonnen. Das Team um Kapitän Dirk Freyberger (Nürnberg), Michael Moser (Landsberg/Lech), Matthias Endraß (Bad Hindelang), Katharina Bertl (Landsberg/Lech), Jürgen Reck (Möhrendorf) und Jörg Erchinger (Berlin) trat am Samstagvormittag im Golden 1 Center Sacramento, in dem sonst die US-Basketballmannschaft der Sacramento Kings spielt, gegen die Teams aus dreizehn anderen Nationen an. Darunter namhafte Gegner aus Irland, Neuseeland, Australien, Frankreich, Italien oder den USA. Seit 2019 hat sich das Team auf diesen Tag vorbereitet. Pandemiebedingt musste der Wettkampf immer wieder verschoben werden. In diesem Jahr sollte es endlich gelingen. In der vorgegebenen Zeit von dreieinhalb Stunden mussten u.a. ein halbes Rind, ein halbes Schwein, ein ganzes Lamm und fünf Hähnchen zerlegt und zu Produkten verarbeitet werden. Hochleistungssport würden Fachleute dazu sagen. Unter dem Motto „Oktoberfest" wurden unter einem kleinen Festzelt Steaks, Braten, Spezialitäten und Cuts präsentiert. Ein Bratenspieß drehte sich im Zelt und sogar einen kleinen Ofen hatte das Team dabei, um direkt vor Ort einen Leberkäs zu backen. Im Anschluss wurden die Produkte von 14 Kampfrichtern bewertet und teilweise verkostet. Im Sacramento Memorial Auditorium wurden am Sonntagabend (Ortszeit) in einem würdigen Rahmen die Sieger verkündet. Neben der Gesamtleistung wurden auch 4 verschiedene Produktkategorien bewertet. Auch von diesen konnte das Team allein drei Siege für sich verbuchen, u.a. für die „Weltbeste Rindfleisch-Wurst" und für die „Weltbeste Gourmet Wurst". Teammitglied Michael Moser wurde zudem in das All Star Team der Metzger-WM gewählt. Als dann als Sahnehäubchen noch der Sieg für das deutsche Team in der Gesamtwertung verkündet wurde, brachen in der Hauptstadt Kaliforniens alle Dämme und die Arena versank in einem schwarz-rot-goldenen Fahnenmeer. „Das gesamte Team hat auf den Punkt die perfekte Leistung abgerufen. Dass uns in dieser bewegten Zeit ein solcher Triumph gelungen ist, macht mich unfassbar stolz. Hinter diesem Erfolg steckt sehr viel Arbeit. Ich danke allen, die das möglich gemacht haben, allen voran unseren Sponsoren, allen Unterstützern und unseren Familie", so Teamkapitän Dirk Freyberger, der nach der Siegerehrung sichtlich bewegt war. Auch Teammanager Werner Braun aus Wiedenzhausen ließ seinen Emotionen freien Lauf. „Dieser Sieg bedeutet so viel für unser deutsches Metzgerhandwerk, ich kann es noch nicht glauben, dass uns das gerade gelungen ist.", so Braun mit Tränen in den Augen. Auch der Nachwuchs zeigte im Rahmen der Metzger-WM sein Können. Hier gelang den Deutschen ein weiterer Erfolg. Nachwuchs-Metzger Fabian Schüttler (Kategorie „Bester Auszubildender") holte den Vizeweltmeistertitel nach Deutschland. Katharina Endraß-Lacher (Kategorie „Bester Geselle") verpasste den Sprung auf das Treppchen in ihrer Kategorie trotz einer herausragenden Leistung und als einzige Frau im Teilnehmerfeld nur um Haaresbreite.

Text: Lars Bubnick

Matthias Endraß während des Wettkampfes. *Foto: Lars Bubnick*

Große Freude nach dem Wettkampf. *Foto: WBC*

Katharina Endraß-Lacher während des Wettkampfes. Foto: WBC

Großer Jubel bei der Siegerehrung. Foto: Lars Bubnick

Hauswirtschaft von der Pike auf Lernen – Infoabend der Fachschule für Ernährung und Haushaltsführung

Foto: AELF Kempten

Sie möchten Ihren Haushalt fachkundig führen, strukturiert arbeiten, raffiniert kochen, rationell reinigen, kreativ nähen und naturnah gärtnern?
Dann ist die Fachschule für Ernährung und Haushaltführung das Richtige für Sie! Anfang März 2023 beginnt an der Landwirtschafts- und Alpwirtschaftsschule Immenstadt ein neues Semester.
Die Schule führt zum Abschluss „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung". In ca. 660 Unterrichtsstunden werden praktische und theoretische Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt.
Die Schule dauert 20 Monate, die Unterrichtszeiten sind Freitagvormittag und Dienstagabend. So kann der Schulbesuch berufsbegleitend erfolgen. Mit entsprechender Praxiszeit kann nach dem Schulbesuch die Abschlussprüfung zur Hauswirtschafterin / zum Hauswirtschafter abgelegt werden.
Wir laden Neugierige und Interessenten herzlich zu unseren Infoabenden ein:
Am Montag, 28. November 2022 um 19.00 Uhr am Grünen Zentrum Immenstadt

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.aelf-ke.bayern.de,
Tel. 0831/52613-0 bzw. -1211 oder E-Mail poststelle@aelf-ke.bayern.de

Woche der Angehörigen – Dialogforen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

In Bayern werden rund 380.000 Pflegebedürftige zu Hause betreut und versorgt. Fast zwei Drittel davon allein durch Angehörige. Der Hilfebedarf sowohl der Pflegebedürftigen als auch der pflegenden Angehörigen ist individuell und verändert sich im Verlauf der Erkrankung. Oft übernehmen die Angehörigen für eine lange Zeit eine körperlich und psychisch belastende Aufgabe. Deswegen ist es wichtig, dass pflegende Angehörige Wege finden, um sich selbst zu schützen und nützliche Informationen für ihren Alltag erhalten. Zudem kann ein Austausch unter Gleichgesinnten sehr hilfreich sein.
Die Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben veranstaltet deshalb speziell für pflegende Angehörige und nahestehende Pflegepersonen unter dem Namen *Die Woche der Angehörigen* drei Online-Dialogforen mit verschiedenen Themen.
Neben einem informativen Vortrag wird im Anschluss jeweils Raum für Austausch und Diskussion geboten.

7. November 2022
Betreuung und Vollmachten
Herr Werner Seidl, Betreuungsstelle, Landratsamt Dillingen a.D.
8. November 2022
„Deeskalation und Umgang mit Krisen"
Frau Hanna Batzoni (M.Sc. Advanced Nursing Practice) Hochschule München

9. November 2022
„Resilienz im Alltag" – Hilfreiche Wege der Selbstfürsorge
Herr Josef Epp

Alle Dialogforen beginnen jeweils um 19.00 Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden.
Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info: info@demenz-pflege-schwaben.de, Telefon: 0831/697143-18 oder -15
Die Veranstaltungen finden über die Plattform Zoom statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am **Samstag, 7. Januar 2023.**

150 Jahre katholische Pfarrkirche „St. Johannes Baptist“ in Bad Hindelang

„Die Kirche ist eine Baustelle und kein bombensicheres Gebäude“, sagte Bischof Dr. Bertram Meier am Sonntag, den 2. Oktober anlässlich der Feier der Kirchweihe von St. Johann-Baptist in Bad Hindelang vor 150 Jahren und der Fertigstellung des ersten Renovierungsabschnitts.
Pfarrer Martin Finkel erinnerte daran, dass Bischof Pankratius von Dinkel (1811 bis1894) am 2. Oktober 1872 die Kirche in Hindelang weihte.
Der Gottesdienst wurde vom Kirchenchor Concordia musikalisch gestaltet. Pfarrer Hans-Ulrich Schneider (Roßhaupten) und der Ruhestandsgeistliche Pfarrer Karl Laurer (Missionspriester in Venezuela, momentan Bad Oberdorf) konzelebrierten. Zur Begrüßung des Bischofs spielten die Hindelanger Alphornbläser: Eine Abordnung der Harmoniemusik brachte dem Ehrengast auf dem Kirchplatz ein Ständchen. Die „Hindelôngar Jolar“ umrahmten den Festakt im Pfarrsaal musikalisch.
Kirche und Kommune gehören in Bad Hindelang zusammen. Das wird deutlich in der Teilnahme der Vereinsvertreter sowie der Gäste aus dem politischen und kirchlichen Leben an diesem Gottesdienst, stellte Bischof Bertram in seiner Ansprache fest.
Im Anschluss an die Heilige Messe fand ein gemeinsames Mittagessen im Pfarrsaal mit der Pfarrgemeinde statt.

Bischof Bertram während der Predigt

Jochstraße 16
87541 Bad Hindelang
Tel. 0 83 24 - 9 52 30
Mobil 0176 - 24 20 36 57
MIT FLIESENAUSSTELLUNG

Bei uns ist Ihr Bad in guten Händen!

FLIESEN WECHS
gestalten mit Fliesen

Seit 125 Jahren
WECHS
Transporte Erdbewegung Busverkehr
Hochbau Werkstatt
Grosser Bichel 1 87541 Hindelang
Tel. 08324 / 93 23 – 0 Fax 08324 / 93 23 – 23
mail@wechs.net www.wechs.net
Erfahrung zählt

»Nicht nur aus Dienstleistung, sondern aus Begeisterung.«

HILDEBRAND IMMOBILIEN

www.hildebrand.immo 08324/2048011 info@hildebrand.immo

Fotos: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

Pfarrei St. Antonius Hinterstein feiert Turmsanierung mit Dankgottesdienst

Für alle sichtbar war die Sanierung des Turms an der Hintersteiner Pfarrkirche St. Antonius, denn er war ein Jahr lang eingerüstet. Den Abschluss der 300.000 Euro teuren Arbeiten feierte die Pfarrei am Kirchweih-Sonntag, den 16. Oktober mit einem Dankgottesdienst vor der Kirche.

Fotos: Pfarreiengemeinschaft Bad Hindelang

Wichtige Telefonnummern Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsleitstelle (Notarzt)
bei lebensbedrohlichen Notfällen 112

Ärzte

Hausarztpraxis im GZO:
Herr Dr. Ehry, Frau Fiedermutz, Frau Dr. de Vries, Telefon 08324/933600

Frau Mohr, Telefon 08324/2237

Für Unterjoch/Oberjoch:
Herr Dr. Bruns, Grüntenseestraße 11, Wertach

Außerhalb der Sprechzeiten der Praxen (Ansagetext des Anrufbeantworters der angerufenen Praxis beachten) bitte an die Telefonnummer des zentral organisierten Bereitschaftsdienstes Bayern wenden: Telefon 116 117 ohne Vorwahl und kostenfrei.

Zahnärzte

Maximilian Simbeck, Telefon 08324/2398
Dr. Pienitz, Telefon 08324/95050
Dr. Roth, Telefon 08324/2311

November			Dezember		
1	Di	E	1	Do	V
2	Mi	P	2	Fr	M
3	Do	B	3	Sa	C
4	Fr	M	4	So	N
5	Sa	D	5	Mo	P
6	So	H	6	Di	C
7	Mo	Z	7	Mi	Z
8	Di	V	8	Do	R
9	Mi	C	9	Fr	E
10	Do	R	10	Sa	B
11	Fr	N	11	So	P
12	Sa	B	12	Mo	H
13	So	O	13	Di	D
14	Mo	P	14	Mi	E
15	Di	H	15	Do	V
16	Mi	E	16	Fr	M
17	Do	V	17	Sa	D
18	Fr	M	18	So	E
19	Sa	D	19	Mo	Z
20	So	R	20	Di	D
21	Mo	Z	21	Mi	P
22	Di	O	22	Do	R
23	Mi	C	23	Fr	N
24	Do	R	24	Sa	O
25	Fr	N	25	So	C
26	Sa	M	26	Mo	N
27	So	Z	27	Di	B
28	Mo	P	28	Mi	C
29	Di	D	29	Do	D
30	MI	E	30	Fr	E
			31	Sa	O

Zeichenerklärung: Buchstabe = Diensthabende Apotheke 24 Stunden dienstbereit. Beginn 8.00 Uhr, Ende 8.00 Uhr des folgenden Tages.

Buchstabenerklärung:

B = Alpen-Apotheke, Immenstadt, Bahnhofstraße 36, Telefon 08323/2677

C = Adler-Apotheke, Sonthofen, Promenadestr. 5a, Telefon 08321/22899

D = Apotheke am Rathaus, Immenstadt, Marienplatz 3, Telefon 08323/6396

E = Bahnhof-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 20, Telefon 08321/2843

G = Stern-Apotheke, Sonthofen, Bahnhofstraße 11, Telefon 08321/4400

H = Apotheke im Gesundheitszentrum, Immenstadt, Im Stillen 2½, Telefon 08323/8847

M = Apotheke Scharpf, Sonthofen, Berghofer Straße 26, Telefon 08321/6664-0

N = Stadt-Apotheke, Immenstadt, Kirchplatz 3, Telefon 08323/8524

O = Allgäu-Apotheke, Sonthofen, Grüntenstraße 24, Telefon 08321/83445

P = Iller-Apotheke, Blaichach, Ettensberger Straße 1a, Telefon 08321/5099

R = Alpenland-Apotheke, Sonthofen, Freibadstraße 12, Telefon 08321/6661-0

T = Central-Apotheke, Sonthofen, Hochstraße 7, Telefon 08321/86060

V = Apotheke im Färberhaus Fischen, Hauptstraße 4 Telefon 08326/385740

Z = Drei-Kugel-Apotheke, Bad Hindelang, Gerberweg 6, Telefon 08324/328

JETZT NEU!

GARTENWERK SCHMID
drinnen und draussen

- KLEINBAGGERARBEITEN
- LANDSCHAFTS- UND GARTENPFLEGE
- PFLASTERARBEITEN

Marcellus Schmid
Schmittenweg 10 | 87541 Bad Hindelang | Bad Oberdorf
Tel 08324/973627 | **Mobil** 0176/40126998
info@gartenwerk-schmid.de | www.gartenwerk-schmid.de

BETRIEBSURLAUB
Ab Montag, 21. November 2022,
sind wir wieder für Euch da!

Unsere **MARTINSBREZEN**
teilen wir am 11. November
trotzdem mit Euch:
Ab 12 Uhr im Straßenverkauf erhältlich.
Nur solange der Vorrat reicht

Kirchebäck
BÄCKEREI 1807 KONDITOREI
Bad Hindelang · Tel. 08324 368 · kirchebaeck.de

MORITZ KELLER
SOLUTIONS & CONSULTING

IT-Dienstleistungen
IT-Support
IT-Entwicklung
Websites
IT-Beratung
IT-Schulungen

Moritz Keller
IT Solutions & Consulting
Schwandenweg 7
87541 Bad Hindelang

08324 – 3930 101
moritz.keller@mk-itsc.de

www.mk-itsc.de

SCHNEIDER
RAUMGESTALTUNG

Wir gratulieren unserer frischgebackenen
Gesellin Anna Braunsch zur Innungssiegerin!

BAD HINDELANG • TELEFON 08324/320

WIR SUCHEN DICH!

AZUBI
MONTEUR
KD-MONTEUR
(m/w/d)

HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR
SCHOLL+KARG
WWW.SCHOLL-KARG.DE